

Oberösterreichisches Landesarchiv  
**Georg Grill**

# Herrschaftsarchiv Aurolzmünster



Linz 1954

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort  
Urkunden  
Handschriften  
Akten

## Vorwort

### 1. Kurze Geschichte von Aurolzmünster

Im 12. und 13. Jahrhundert befand sich der Sitz und die Hofmark Aurolzmünster im Lehenbesitz der Passauer Ministerialen der Herren von Hals. Als einer der ersten ist 1248 Albert von Hals beurkundet.

Bereits am 30. September des Jahres 1312 verpfändeten die Grafen Albrecht und Alram von Hals an Albrecht von Tannberg für schuldige 10 Pfund Herrengülte und 230 Pfund Pfennig Aurolzmünster. Erst am 29. September 1375 ging der Sitz Aurolzmünster endgültig an die Tannberger über. Damals verkaufte diesen Sitz Ulrich der Murhaimer um 100 Pfund Pfennig Johann dem Tannberger und Barbara seiner Hausfrau.

Fast 300 Jahre war nun Aurolzmünster im Besitze der Herren von Tannberg.

In der Folge erwarben Angehörige dieses Geschlechtes auf Aurolzmünster im Jahre 1417 den Sitz und die Hofmark Vorchtenau. Im Besitze der Tannberger waren noch unter anderen das Landgut Aham, die Herrschaften Arnstorf und Geltolfing, der adelige Sitz und die Hofmark Pogenhofen, die Pockhinger Untertanen, die Herrschaft Schwertberg bis 1563 und schließlich die Hofmark Sulzbach. Als Pflugschaften verwalteten die Tannberger bis 1546 die freisingische Herrschaft Waidhofen an der Ybbs und bis 1627 das Landgericht Rosenheim.

Durch die arge Verschuldung der Tannberger im 17. Jahrhundert wurden diese schließlich gezwungen ihren Besitz verganten zu lassen.

Im Jahre 1676 kaufte schließlich Graf Ferdinand Franz Albrecht von der Wahl von den Tannbergischen Gläubigern die Güter Aurolzmünster und Vorchtenau um 86.000 Gulden. Der Gantkaufbrief wurde von der kurfürstlichen Regierung zu Burghausen am 20. Juni 1678 ausgefertigt.

1680 kaufte schließlich Graf von der Wahl vom letzten Tannberger, Franz Adam, um 14.000 Gulden und 300 Gulden Leihkauf dessen Anteil am Sohloss Aurolzmünster einschließlich, des Fideikommissbesitzes samt den Stamm- und Ritterlehen. Das Fideikommiss der Tannberger wurde gleichzeitig aufgehoben.

Das Geschlecht der Grafen von der Wahl starb mit Emanuel II. im Jahre 1797 im Mannesstamme aus.

Die vereinigte Herrschaft Aurolzmünster und Neuhaus ging am 13. März 1798 durch Kauf an den Grafen Josef Matthias Albert von Taufkirchen über, der mit einer Enkelin des Grafen Ferdinand von der Wahl vermählt war.

Bei einer zwangsweisen Feilbietung und Versteigerung erwarb am 1. September 1830 Graf Maximilian Arco von Valley um 239.500 Gulden, die auf 388.794 Gulden gerichtlich geschätzten Herrschaften Aurolzmünster und Vorchtenau.

Die Grafen von Arco, denen bereits 1824 nach dem Ableben des Grafen Heinrich von Tattenbach-Rheinstein, dessen Güter in Bayern und Österreich, darunter die Herrschaft St. Martin zugefallen waren, erweiterten dadurch ihre Besitzungen an der Antiesen um ein beträchtliches Stück.

Die Grafen Arco besitzen noch heute Schloss St. Martin samt Aurolzmünster und Vorchtenau.

## 2. Das Archiv Aurolzmünster

Das Archiv Aurolzmünster wurde in mehreren Teilen erworben. Die ersten beiden Teile erwarb der Archivreferent des Oö. Landesmuseums Viktor Freiherr von Handel-Mazzetti in den Jahren 1897 und 1899. Verzeichnisse beider Bestände veröffentlichte Handel-Mazzetti in den Musealberichten der Jahre 1898 und 1900 unter dem Titel "Regesten von Urkunden und Akten aus dem Schloßarchiv Aurolzmünster".

Den dritten und größten Teil dieses Archives übernahm der damalige Landesarchiv-Sekretär Dr. Eduard Straßmayr im Jahre 1912.<sup>1</sup> Dieser letztere Bestandteil wurde gleich im Landesarchiv deponiert, während die ersten zwei Gruppen noch dem alten Musealarchiv einverleibt wurden und erst bei der Übergabe dieses Archives im Jahre 1914 an das Oö. Landesarchiv gelangten.

Die Neuordnung des Archives Aurolzmünster, das sich aus Teilen der Archive Aurolzmünster, Vorchtenau, Eitzing, St. Martin, Wasen, St. Peter, Ort und der Hofmarken Lauffenbach, Hautzing, Rauting, Rainbach, Neuhaus, Zell, Utzenaich, Eberschwang und Siegharting zusammensetzt, wurde in der Zeit vom 9. Juni bis 23. Juli 1953 und die Urkunden vom 5. Oktober bis 17. November 1953 geordnet, verzeichnet und aufgestellt.

Das Gesamtarchiv umfasst 654 Urkunden (von 1312 bis 1816), 475 Handschriften und 155 Schachteln Akten.

Die Urkunden verteilen sich auf die einzelnen Jahrhunderte folgendermaßen:

1312 bis 1399	9	Stück
1400 bis 1499	110	Stück
1500 bis 1599	280	Stück
1600 bis 1699	173	Stück
1700 bis 1799	81	Stück
1816	1	Stück
	<u>654</u>	<u>Stück</u>

Unter den Handschriften wären insbesondere die Reihen der Urbare hervorzuheben, so für Aurolzmünster von 1429 an, Unter-Eitzing von 1483 an, dann Urbare der Landgüter und Hofmarken Vorchtenau, Raab, Münzkircken, Waasen, St. Peter und Ort aus dem 16. und 17. Jahrhundert und ein umfangreiches Saal- und Urbarbuch der Hofmarken und Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Rauting, Reinbach und Neuhaus von 1758 bis 1764. Weiters wären zu erwähnen die umfangreichen Archiv-Inventare von St. Martin und Aurolzmünster von 1727 bzw. 1747, Gerichtsprotokolle, sogenannte Taidingbücher, von 1527 an und Herrschaftsrechnungen von Aurolzmünster, Vorchtenau, Simbach-Braunau sowie Getreide-, Brau-

<sup>1</sup> Landesarchiv, Amtsakten 1920, Zl. 221. Ein restlicher Bestand ist derzeit noch im Schloss St. Martin aufgestellt.

und Ölschlagrechnungen vom Beginn des 17. Jahrhunderts an. Als besondere Einzelstücke wären hervorzuheben, ein Gestüttregister von 1687-1701, die Beschreibung der bayrischen Rentämter im Unter- und- Oberland 1722 und das Lautenbuch des Michael Eysertt von Nürnberg.

Auch unter den Akten sind wertvolle Bestände erhalten. Deren Hervorhebung würde aber der Vielfalt wegen den Raum eines kurzen Vorwortes sprengen, weshalb hier nur kurz auf die Konferenzprotokolle von Grafen Haag 1697/98, die Verhör- und Taidingprotokolle von 1545 an, Aufstellung einer Reiterkompagnie im oberösterreichischen Bauernkrieg 1626, die Steuerregister von 1545 an mit jährlichen Schätzungen von Gült, Inventar und Viehstand, Kirchenrechnungen der Vogteikirchen vom 16. Jahrhundert an, dann zwei Tannberger Kopialbücher aus dem 16. Jahrhundert und die reichhaltigen Bestände an Familienakten der Tannberg, Tattenbach und Grafen von der Wahl hingewiesen wird.

# Urkunden

## Übersichten

### Übersicht nach Sachgebieten

1. Familienurkunden und Lehenbriefe Tannberg
2. Familienurkunden und Lehenbriefe Tattenbach
3. Familienurkunden und Lehenbriefe von der Wahl
4. Kauf- und Wechselbriefe
5. Geistliche Stiftungen
6. Untertanenbriefe
7. Urkunden, allgemeine Reihe

### Jahrhundert-Übersicht

1312 - 1399 .....	9	Urkunden
1400 - 1499 .....	110	Urkunden
1500 - 1599 .....	280	Urkunden
1600-1699 .....	173	Urkunden
1700 - 1799 .....	81	Urkunden
1816 .....	1	Urkunde
Zusammen	<u>654</u>	<u>Urkunden</u>

(Nummer 1 bis 627 und zahlreiche a und b Nummern)

## Urkunden Schachtelverzeichnis

Sch.Nr.	Urkunden Nr.	Zeitraum
1	1 - 23	1312 - 1424
2	24 - 50	1425 - 1447
3	51 - 74	1448 - 1470
4	75 - 92	1471 - 1483
5	93 - 106	1483 - 1495
6	107 - 123	1496 - 1501
7	124 - 146	1502 - 1512
8	147 - 162	1513 - 1518
9	163 - 184	1520 - 1528
10	185 - 200	1529 - 1533
11	201 - 218	1533 - 1535
12	219 - 238	1536 - 1543
13	239 - 259	1544 - 1548
14	260 - 284	1549 - 1555
15	285 - 315	1556 - 1565
16	316 - 339	1566 - 1572
17	340 - 371	1573 - 1591
18	372 - 403	1592 - 1603
19	404 - 430	1604 - 1615
20	431 - 460	1616 - 1627
21	461 - 486	1628 - 1643
22	487 - 514	1644 - 1659
23	515 - 532	1660 - 1678
24	533 - 549	1679 - 1696
25	550 - 567	1702 - 1725
26	567a - 585	1726 - 1735
27	586 - 601	1734 - 1752
28	602 - 613	1752 - 1758
29	614 - 627	1763 - 1816

## Kürzungen

abgef.	=	abgefallen
Abschr.	=	Abschrift
aufg.	=	aufgedruckt
b.	=	beschädigt
fol.	=	Folien
fl.	=	Gulden
Holzk.	=	Holzkapsel
Jhdt.	=	Jahrhundert
O.	=	Original
Pap.	=	Papierurkunde
Perg.	=	Pergamenturkunde
Rh.	=	Rheinisch
RS.	=	Ringsignett
s. H.	=	seine Hausfrau
Sekret.	=	Sekretariat
S	=	Siegel
SR	=	Siegelrest
st. b.	=	stark beschädigt
UB	=	Urkundenbuch
Unterschr.	=	Unterschrift
zerbr.	=	zerbrochen
geb.	=	geborene



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/1	<p>1312 September 30, Schärding (nasten tais nach sant Michelstag)  Die Grafen Albrecht und Alram von Hals versetzen Albrecht von Tannberch für schuldige 10 Pfund Pfennig Herrengült und 230 Pfund Pfennig die Herrschaft Auroolzmünster.  O. Perg. (st. b. und alt restauriert)  Siegler:    1. Albrecht Graf von Halls (S. abgef.)                2. Alram Graf von Halls (S. abgef.)  U.B. V., Seite 85</p>	1
I/2	<p>1347 Juni 25, Landshut (Mentag nach sant Johanstag zu Sunwenden).  Kaiser Ludwig nimmt Kunrad Tannberger (Cunrat Tannenberger) mit 12 Mann gegen den Markgrafen von Mähren in seinen Dienst und zahlt ihm dafür 200 Pfund Regensburger Pfennig.  O. Perg.  Siegler:    Der Aussteller                (S. fehlt, war noch nach U.B. VII Seite 25-26 vorhanden)  U.B. VII Seite 25 und Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 5.</p>	2
I/3	<p>1396 August 16, Krems (Mitichen nach vnser frawntag Assumpcionis)  Wilhelm und Albrecht, Herzoge von Österreich, bestätigen und verleihen neuerlich dem Gundaker von Tannberg die Mautfreiheit auf der Donau für Wein und Korn zum Hausbedarf.  O. Perg.  Siegler:    Der Aussteller (S. fehlen)  U.B. XI Seite 530; Wirmsberger, Die Tannberger Seite 42.</p>	8
I/4	<p>1413 Dezember 12 (Erchtag vor Sand Luceintag)  Heinrich Nothaft, Vizedom in Niederbayern, entscheidet in einem Streit zwischen Hanns dem Greull und Hanns dem Tannberger insbesondere wegen des Sitzes zu Newenburgk und stellt darüber einen Spruchbrief aus.  O. Perg.  Siegler:    Heinrich Nothaft zu Werenberg (S. fehlt)</p>	14

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/5	<p>1418 Juli 13.(Mitich nach Margarete virginis)            Erasm der Satelpoger zu Ornswang reversiert der Witwe Amaley nach Erhart Satelpoger und ihren Kindern ihnen die Veste Liechtenekk wieder auszuliefern, sobald ihm die 500 fl ungarisch zurückgezahlt werden.            O. Perg.            Siegler:   1. Erasm der Satelpoger zu Ornswang (b. S.)                      2. Hanns der Satelpoger zu Geltolfing (S. fehlt)                      3. Hartprecht der Ahaimer (S. fehlt)</p>	17
I/6	<p>Oktober 4. 1418. (Erichtag nach sand Michahelstag)            Erasm Satelpoger zu Ornswang reversiert der Witwe Amaley nach seinem Vetter Erhart den Satelpoger, bei pfandweiser Einantwortung der Feste Liechtenekk, die Auszahlung des ausbedungenen Leibgedinggeldes für ihre Ansprüche.            O. Perg.            Siegler:   1. Erasm der Satelpoger (S. fehlt)                      2. Ritter Hanns Degenberger zum Degenberg (S. fehlt)                      3. Hanns Satelpoger zu Geltolfing (S. fehlt)                      4. Wigeleys Degenberger, Pfleger zu Mitterfells (SR.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 8.</p>	18
I/7	<p>1423 April 7 (Mitichen in den Osterfeyrtagen)            Hanns der Swenntner zu St.Merten und die Gebrüder Hanns und Wolfgang die Tannberger zu Aurolzmünster einigen sich wegen einer Wiese zu "Vorichtenaw".            O. Perg.            Siegler:   1. Hanns der Swenntter (S. zerbr.)                      2. Swager, Jorig der Kalinger (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 8.</p>	19
I/8	<p>1438 September 27, Prag (Sambstag vor sand Michelstag)            König Albrecht verleiht seinem Diener Erasm Satelboger zu Liechtenneck, alle Lehenschaft, Vogtei und Mannschaft der Runtinger vom Römischen Reich, so nach dem Tode Cunrad Runtingers ledig worden, zu rechten Mannslehen.            O. Perg.            Siegel:    Der Aussteller (S. fehlt)</p>	37

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/9	<p>1440 Jänner 8 (Sand Erhartztag)  Ameley, Eckharts von Tann selige Tochter, verwitwete Satelpoger dann Wartperger, übergibt ihrem Enkel Heinrich dem Tannberger ihren Brief über 500 fl ungarisch.  O. Perg (b. alt restauriert)  Siegler:   1. Ameley Wartpergerin, Witib (S. fehlt)                2. Philipp der Eyczinger (S. fehlt)                3. Cristan der Mürhaimer (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 8</p>	38
I/10	<p>1442 Oktober 15 (Sand Kolmanstag)  Erasm Preysinger und Erasm Aheymerr stellen für die Brüder Hanns und Wolfgang die Thanberger ihres Heiratsgutes, dann der Lehen und Teilung der Güter wegen, einen Spruchbrief aus.  O. Pap.  Siegler:   Die Aussteller (beide aufg. S. besch.)</p>	43
I/11	<p>1446 September 8 (vnßer lieben Frauentag Natiuitatis)  Spruchbrief, ausgestellt von Haymeran Nusperger zum Kallinperg in einer Streitsache (Schulden) zwischen Hanns Tannberger, seiner Schwieger Amaley Wartpergerin Witwe und Hanns Satelpoger zu Geltolfing.  O. Perg.  Siegler:   Haymeran Nusperger (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S. 9</p>	46
I/12	<p>1446 September 6 (vnser lieben Frawn geburdtag)  Hanns Tannberger zu Awroltzmünster quittiert für sich und seine Schieger Ameley, Wartbergers Witib, dem Hanns Satelpoger den Empfang alles Schadens um die 1000 fl ungarisch.  O. Perg.  Siegler:   1. Hanns Tannberger zu Aurolzmünster (S. fehlt)                2. Haymeran Nusperger zu Kalemberg (S. fehlt)</p>	47
I/13	<p>1449 Oktober 17 (an sand Martha tag)  Erasm von Breysing, Kammermeister, und Leonhart Althamer, Pfarrer zu Aurolzmünster, stellen für die Gebrüder Hannsen und Wolfgang von Tannberg über die Prunhube, den Hammer und Lehen auf dem ober. Weilhart einen Spruchbrief aus.  O. Pap.  Siegler:   1. Erasm von Breysing (S. aufg.)                2. Leonhart Althamer (S. aufg.)</p>	52

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/14	<p>1434 Mai 25 (sand vrbantag)</p> <p>Hanns von Tannberg zu Aurolzmünster und seine Söhne Sigmund, Maricz und Sichst verzichten zu Gunsten des Viuian von Frawenberg, Pfleger zu Viechtenstain, auf eine Gerechtigkeit über 700 Pfund Pfennig von ihren verstorbenen Brüdern Heinrich und Georg von Tannberg.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler:   1. Hanns von Tannbergk (S. fehlt)               2. Öheim Wolfkang von Pollheim zu Warttenburg (S. fehlt)               3. Thoman Eyczinger von Eyczing (S. fehlt)</p>	60
I/15	<p>1455 März 5 (Montag vor dem Suntag Oculi)</p> <p>Fridrich von Preysing zu Kopfspergkh und Margaretha, Wolfgang von Tanbergs seligen Tochter s. H., verzichten gegenüber ihren Schwager und Bruder Moriczen von Tannberg auf weitere Erbportionen.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler:   1. Friedrich von Preysing (S. fehlt)               2. Margaretha von Tannberg (b. S.)               3. Wolfgang von Preysing, Pfleger zu Khling (SR.)</p>	61
I/16	<p>1469 März 12 (Suntag Letare)</p> <p>Maritz von Tannberg der Jüngere zu Aurolzmünster verschreibt seiner Mutter Ursula, Wolfgang von Tannbergs Witib, für ihr Heiratsgut und Morgengabe noch Gülten und Leibgedinge zu Rewt und anderes. (Die übrigen Güter unleserlich).</p> <p>O. Perg. (schwer b. mit Textverlust)</p> <p>Siegler:   1. Maritz von Tannberg (S.)               2. Christoff von Ahaim zu Wildenau (S. fehlt)</p>	73
I/17	<p>1474 März 11 (freytag vor sand Gregörgentag)</p> <p>Jörg und Mauritz die Tannberger schließen auch in Vertretung des Bruders Sixt, Bischof zu Freising, einen Teilungsvertrag über ihr Erbe, insbesondere den Anteil ihres Bruders Bernhard, ab.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler:   1. Jörig von Tannbergk (S. fehlt)               2. Maritz von Tannbergk (SR.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 11-12</p>	78

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/18	<p>1474 März 11 (freitag vor sannt Gregorientag)            Jörg und Bernhard die Tannberger schließen, auch in Vertretung ihres Bruders Sixt, Bischof von Freising, einen Teilungsvertrag über ihr Erbe, insbesondere den Anteil ihres Bruders Mauritz ab.            Pap. Abschr. 16. Jhdt.            Siegler:   1. Jörg von Tannberg                      2. Bernhard von Tannberg</p>	79
I/19	<p>2. Hälfte 15. Jhdt. (1469-1477), (Pfungstag vor sand Augustinstag)            Spruchbrief durch die Spruchleute Cristoff Ahamer zu Wildenau und Urban Mauttner zu Katzenperg ... zwischen den Tannbergischen Gesippen Sixt, Jörg, Heinrich und Bernhard die Tannberger wegen 300 ungarischen fl.            O. Perg. (linksseitiger Torso, rechte Hälfte fehlt (Buchdeckelfund)            Siegler:   unbekannt</p>	85a
I/20	<p>1486 November 16 (pfintztag nach Martini)            Wolfgang Tannberger zu Aurolzmünster schließt mit seinen Brüdern Georg und Moritz und seines Bruders Sohn David wegen Schloß und Markt Aurolzmünster und wegen des seinem Bruder Sixt, Bischof von Freising, zugeteilten Gutes Sulzbach, einen Vertrag ab. Diesen bestätigt der päpstliche und kaiserliche Notar Sigmundt Hagmüllner.            O. Perg. (b., teilweise mit Textverlust)            Notariatssignett des S. Hagmüllner.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 16</p>	96
I/21	<p>1492 April 26 (pfintztag nach Sand Georigentag)            Moritz von Tannberg zum Wasen, Pfleger zu Freising, verschreibt und widerlegt seiner Frau Amelia geb. von Rottaw ihr Heiratsgut mit 1.100 fl Gülten auf den zum Schloß Aurolzmünster gehörigen Gütern.            O. Perg. (Großformat)            Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt)                      2. Vetter Maritz von Tannberg der Jüngere zu Auroltmünster (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 13/14</p>	102

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/22	<p>1492 August 9 (sant Larentzen abent) Heiratsabrede zwischen Steffan von Lichaw, Pfleger zu Reicherezhofen und Agatha, Tochter des Moritz von Tannberg des Jüngeren zu Aurolzmünster. O. Pap. Siegler:   1. Steffan von Lichaw               2. Maritz von Thannberg               3. Ludwig von Gabsperg               4. Maritz von Tannberg der Ältere vom Wasen               (alle 4 aufg. S. abgef.)</p>	104
I/23	<p>1496 September 8 (pfintstag vnnser lieben fraun geburdttag) David von Tannberg zu Aurolzmünster, Bernhards Sohn, stellt Moritz dem Älteren von Wasen, Moritz dem Jüngeren von Aurolzmünster und Stefan Egker, Pfarrer zu Aurolzmünster, über die über ihn seit dem Tode des Bischofs Sixt von Freising geführte Gerhabschaft eine Quittung aus. O. Perg. Siegler:   1. David von Tannberg (S. fehlt)               2. Fridrich Mauttner zu Khatzenperg (S. fehlt)               3. Sigmund von Ahaim zu Neuhaus (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 14</p>	107
I/24	<p>1497 Februar 20, Lanndshut (Montag nach dem Sonntag Reminiscere). Die Räte des Herzogs Georg von Bayern stellen wegen der Ansprüche des Stefan von Huchaw auf das Heiratsgut seiner Frau Anna, Tochter des Moriz von Tannberg, einen Rezeß aus. O. Perg. Siegler:   1. Landgraf Ludwig von Leuchtenberg (SR)               2. Graf Wolfgang von Kholberg (SR)               3. Johannes von Aichperg (SR)               4. Moriz von Tannberg (S. fehlt)               5. Jobst von Luchaw (S. fehlt)</p>	110
I/25	<p>1497 März 7, Riedt (eritag vor dem Suntag iudica) Wolfgang Pokhinger, Landrichter, stellt auf dem Landrecht zu Ried wegen der ausstehenden Stift vom Gut zu Kobl für Moriz von Tannberg den Jüngeren zu Aurolzmünster einen Gerichtsentscheid aus. O. Perg. Siegler:   Der Aussteller (S.)</p>	111

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/26	<p>1499 März 13 (Mitichen nach Sontag ledare) Hermann der Grueber zu Peterskirchen, Landrichter zu Schärding, stellt in einem Zehentstreit zwischen Moritz von Tannberg dem Jüngeren zu Aurolzmünster, Pfleger zu Rannariedl, und dem Mayr zu Ekharting einen Gerichtsentscheid aus. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 15</p>	113
I/27	<p>1501 September 24. Passau Leonhard Bischofdorfer, kaiserlicher Notar, stellt dem Dr. Wolfgang de Tannberg über dessen Ernennung zum Dekan der Kirche von Passau und seine Einführung ein Notariatsinstrument aus. (Latein) O. Perg. Notariats Signett des Ausstellers</p>	121
I/28	<p>15(01) November 11 (sannt Martinstag) Nerdlynnngen. Paul und Gregor die Aynkürnn, Brüder und Bürger in Nerdlynnngen, bestätigen die Bezahlung der Domherrnpfründe - jährliche Pension von 32 fl Rh. für Wolfgang von Tannberg, Domherrn von Passau übernommen zu haben. O. Perg. (Buchdeckelfund, rechter Teil fehlt) Siegler: unbekannt</p>	122
I/29	<p>Vor 1503 (wahrscheinlich 1501) Torso eines Schreibens Pabst Alexander VI, an die Offiziale der Kirche Passau wegen Wolfgang von Tannberg und wegen des Dekanates zu Passau. O. Perg. (Torso, Großteil abgeschnitten)</p>	127
I/30	<p>1505, Dezember 16 (Eritag nach Lucia) Vertrag zwischen Wolfgang von Tannberg, Domdechant zu Passau, Andreas von Tannberg und ihrem Stiefbruder Wilbold mit ihrer Stief- und rechten Mutter Agnes von Volkenstorf, Witwe nach Moritz von Tannberg, wegen ihrer witiiblichen Sprüche (Morgengabe und fahrender Habe). O. Pap. Siegler: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erasm von Seyboltstorff (S.)</li> <li>2. Heinrich von Nußdorf (S.)</li> <li>3. Wolfgang von Tannberg, Dechant (S.)</li> <li>4. Bernhart von Seyboltstorff (S.)</li> </ol> </p>	129

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/31	<p>1505 Dezember 24 (heyligen Crist abent)            Vertrag zwischen Wolfgang von Tannberg, Dechant, seinen            Brüdern Bernhart und Wilbold mit ihrer Stief- und rechten Mutter            Agnes von Volkenstorff, Witwe nach Moritz von Tannberg            wegen der ihr zu zahlenden 1.200 fl.            O. Pap.            Siegler:   1. Erasm von Seyboltstorff (RS)                      2. Bernhard von Seyboltstorff (RS)</p>	130
I/32	<p>1507 August 21, Seybelstorff (Sambstag vor 133 Sannd            Bartlmestag)            Ursula von Seyboltstorff, geb. von Tannberg, quittiert ihren            Brüdern Wolfgang, Domherr, Andreas von Tannberg und            Wilbold von Tannberg den Empfang alles väter- und mütterlichen            Erbes.            O. Perg.            Siegler:   1. Bernhard von Seyboltstorff (S. fehlt)                      2. Erasm von Seyboltstorff (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 16</p>	133
I/33	<p>1509 Februar 14 (Mitwochen sannd Valentinstag)            Herzog Wolfgang von Bayern belehnt Wilhelm von Tannberg            zu Aurolzmünster mit mehreren Gütern im Rieder Gericht.            O. Perg.            Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p>	137
I/34	<p>1509 März 22., Burgkhausen (Pfintztag nach 140 letare)            Chonen von Wallpron und andere Räte stellen in einem Streit            zwischen Matheus, Propst zu Reichersperg und Jörg aus dem            Rat, Vogtmann Andreas von Tannberg wegen der Fischerei und            dem Nasanfang auf der Antiesen einen Abschiedsbrief aus.            O. Pap.            Siegler:   Der Aussteller (S.)</p>	140
I/35	<p>1509 November 6., Passau (sanndt lienhartstag)            Erasm von Trenbach zu Purgkhfritt und seine Brüder Bernhard            und Wilhelm quittieren Wolfgang von Tannberg, Domdechant            zu Passau, den Empfang von 45 fl Rh.            O. Pap.            Siegler:   Der Aussteller (S. Signett)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 17</p>	142



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/36	1509 (Datum fehlt) Schiedsspruch der herzoglichen Räte und zwar Chon von Walbronn zu Neuen Egloffhaim, Hauptmann, und anderer in einem Streit zwischen Magdalena, Witwe des Veyt von Törring von Yettenpach und Wolfgang von Tannberg. O. Perg. (Torso mit Textverlust) Siegler: unbekannt	144
I/37	1512 September 9 (Pfintztag nach vnnsrer lieben Frawen Jrer geburt tag). Schiedsspruch der herzoglich-bayrischen Räte in einem Streit zwischen den Brüdern Wolfgang und Andreas von Tannberg und Peter, Propst zu Suben, wegen der Mühle und Solde zu Wilhalming, Pfarre Utzenaich. O. Perg. (b., mit Textverlust) Siegler: unbekannt	145
I/38	1512 September 30 (Pfintztag nach michaeli) Bernhardin Trennbach zu Burgkhfridt und sein Bruder Erasm quittieren dem Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und seinem Bruder, dem Domdechante, den Empfang von 60 fl Rh. Zinsen. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 17	146
I/39	1513 Mai 19 (Pfintztag nach Pfingsten) Bernhardin von Trennbach zu Burgkhfridt quittiert für sich und seinen Bruder Erasm dem Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und seinem Bruder Dr. Wolfgang, Domdechante, den Empfang von 50 fl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 17	147
I/40	1514 Jänner 10. (Erchtag negst nach dem heyligen Drey Kinitag) Erasm von Trennbach zu Purgkhfridt und sein Bruder Bernhardin quittieren Andreas von Tannberg den Empfang von 45 fl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S., Rs.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 18	149

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/41	<p>1515 Februar 9 (sannd Appolaniatag) Georg von Ahaim zum Newnhauß und Agnes von Volkhenstorf s. H. quittieren Wolfgang und Andre von Tannberg den Empfang von 600 fl. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt)               2. Fridrich Mauttner zu Katzenberg, Ritter,                   Pfleger zu Obernperg (S. fehlt)</p>	153
I/42	<p>1515 März 9 (Freitag vor sanndt Gregorgentag) Auf Bitten des Wilhelm von Tannberg zu Auroldmünster vidimiert Propst Mattheus zu Reichersberg den Teilungsbrief der Gebrüder Tannberg vom Jahre 1472 September 11 und stellt ein Transumpt aus. Pap. Libell, 16. Jhdt., 12 fol. Siegler:   Prälatur-S. von Reichersberg.</p>	154
I/43	<p>1517 Jänner 28. (mitwoch nach sand Paulstag seiner bekerung) Wolfgang von Tannberg der ältere zu Auroldmünster errichtet sein Testament und testiert den Söhnen seines verstorbenen Veters Heinrich namens Georg und Burghart. O. Perg. (Großformat) Siegler:   1. Der Aussteller (b. S.)               2. Friedrich Mauttner zu Katzenberg (S. fehlt)               3. Sigmund Apfentaller (S. fehlt)               4. Lorenz von Seyboltstorf (S. fehlt)               5. Max Hohenfelder zu Aistershaim (S. fehlt)               6. Christoff von Watzmannstorff (SR.)</p>	159
I/44	<p>1520 Oktober 10 (Mitboch vor Cholmanstag) Margaretha, Äbtissin des Gotteshauses St. Peter zu Erlakloster, quittiert den Gebrüdern Wolfgang von Tannberg, Domherr zu Passau, und Andreas von Tannberg den Empfang der Kleinodien. O. Pap. Siegler:   1. Margaretha, Äbtissin von Erlakloster (S. fehlt)               2. Konvent zu Erlakloster (S. fehlt)</p>	163

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/45	<p>1523 Jänner 22, Orttemberg (Pfintztags nach sand Sebastianstag) Ulrich, von Gottes Gnaden Graf zu Orttemberg, belehnt Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und seinen Vetter Balthasar von Tannberg mit 6 Gütern im Rieder Gericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 20</p>	170
I/46	<p>1523 August 16 (Suntag nach sant Larentzntag) Hanns Irrllmayr zu Utling nimmt den Hofbau zu Geltolfing von Hanns dem Sattelbogen auf Geltolfing für 6 Jahre in Bestand. O. Pap. (Chyrograph) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 27-28</p>	173
I/47	<p>1523 November 18 (Mitwochen vor Eelitzabet) Alexander Nothafft zu Podmstein schließt mit Anna, Tochter des verstorbenen Hanns von Tannberg, eine Heiratsberednus ab. O. Pap. Libell, 10 fol. Siegler: 1. Albrecht Notthafft 2. Joachim von Stauff 3. Georg Zennger zum Thanstein 4. Ott Zennger 5. Andre von Tannberg 6. Urban Zennger zu Adlmannstain 7. Hanns von Nusdorff 8. Wilhalm von Fraunberg zum Wasen (8 S. aufg., teilweise b.)</p>	175
I/48	<p>1527 Jänner 26 (Samtztags nach Conuersionis pauli) Andreas von Tannberg schließt mit seiner Schwester Ursula, weiland Erasm von Seyboltstorf Witwe, wegen ihres väterlichen Heiratsgutes von 950 fl einen Vertrag. Siegler: 1. Andre von Tannberg (S. aufg.) 2. Georg von Notthafft (S. aufg.) 3. Georg Zennger (S. aufg.) O. Pap. (rechte obere Ecke fehlt)</p>	178

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/49	1527 Februar 9 (Sambstag Apolonie) Alexander Nothafft zu Podenstein quittiert Andreas von Tannberg den Empfang der ausständigen Gült. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S. aufg.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 20	180
I/50	1528 Jänner 13 (Erichstag nach der heiligen dreier königen tag). Ursula von Seyboltstorf, geb. von Tannberg, Witib, quittiert ihrem Bruder Andre von Tannberg den Empfang von 4-50 fl. O. Pap. Siegler: Die Ausstellerin (S.)	182
I/51	1528 November 4, Munichen (mitwoch nach aller heiligen tag) Herzog Wilhelm zu Bayern belehnt Wolfgang Ebran zu Schernegkh als Vormund und Lehenträger des Franz von Tannberg mit 7 Gütern im Landgericht Ried. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (st. b. S.)	184
I/52	1529 Oktober 12 (Erichtag nach sannd Dionisientag) Jobst von Perliching zu Gelterfing, Pfleger zu Teispach, gibt Hanns Irlmayr seinen Hofbau zu Gelterfing auf drei Jahre in Bestand. O. Pap. (Chyragraph)	186
I/53	1530 Oktober 11, Burckhausen (Erchttag nach Dionisi) Regierung und Räte zu Burghausen erlassen im Auftrag Herzog Wilhelms von Bayern in einem Streit zwischen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Andre Wishay zu Vorttenau wegen einen strittigen Zaun einen Rezeß. O. Pap. Siegel: Regierungssignet (S.)	187

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/54	<p>1531 Mai 18, Grebmyng Magdalena geb. Zellerin, H. des Michael von Oberhaim in der Grebmyng, verzichtet gegenüber Andreas von Tannberg und Regina s. H. geb. Jörgerin auf ihre Anrechte auf Schloß Schwertberg und Dorf Schönau. O. Perg. Siegler:   1. Laßla Turner zu Raschendorf (S. fehlt)               2. Hannsen Jörger zu Tolled (S. fehlt)               3. Christoff Inderseer zu Schmieding (SR.)               4. Michael von Oberhaim (S. fehlt)</p>	189
I/55	<p>1531 Dezember 17 (sonntag nach lucie) Jörg und Burghart von Tannberg und ihre Schwester Katharina stellen ihrem Vetter Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster über dessen Vormundschaftsabrechnung für die Zeit von 1520 bis 1530 eine Quittung aus. O. Perg. Siegler:   1. Jörg von Tannberg (S. fehlt)               2. Burghart von Tannberg (S.)               3. Rudolf von Trenbach zu St. Merthen (b. S.)</p>	194
I/56	<p>1532 Oktober 7, Passau Testament und letzter Wille des Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg. O. Pap. Libell, 22 fol. 9 S. aufg. davon zwei abgef. und Pap. Abschr. aus dem 16. Jhdt., Libell 15 fol. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 21-23</p>	197 a, b
I/57	<p>1533 Jänner 10, München Die Herzoge Wilhelm und Ludwig von Bayern treffen zwischen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und den Söhnen Georg und Burghart nach Wilhelm von Tannberg wegen der Teilung des Schlosses Aurolzmünster und der Erbeinigung einen Entscheid. Pap. Abschr. 16. Jhdt., Libell 8 fol.</p>	198

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/58	<p>Mai 1. 1533, Münchdorf</p> <p>Die herzoglich bayrischen Räte unter Siegmund von Pfeffenhausen treffen zwischen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg und Erasm zu Seiboltstorff wegen des von der Grafschaft Ortenburg lehenbaren Schlosses Münchdorf einen Schiedspruch unter Aufrichtung eines Stiftbuches.</p> <p>O. Pap. Libell, 10 fol. 4 Rs. aufg.</p>	200
I/59	<p>1533 November 3</p> <p>Heiratsvertrag zwischen Cristof Fuchs von Fuchsberg und Andreas von Tannberg für ihre Kinder Katharina Fuchs von Fuchsberg und Wolf von Tannberg.</p> <p>O. Pap. Libell, 10 fol.</p> <p>Siegler:   1. Christoph Fuchs von Fuchsberg (S.)               2. Andreas von Tannberg (S.)</p>	201
I/60	<p>1533 November 25 (St. Katharinatag)</p> <p>Heiratsvertrag zwischen Katharina Fuchs von Fuchsberg und Wolf von Tannberg.</p> <p>O. Pap. Libell, 8 fol.</p> <p>Siegler:   (6 S. aufg.)</p>	203
I/61	<p>1533</p> <p>Spruch- und Vertragsbrief zwischen Georg (von Scherffenberg) und Andreas von Tannberg auf Aurolzmünster und Schwertberg wegen des Fischwassers auf der Aist.</p> <p>O. Perg. (Buchdeckelfund, Torso mit Textverlust)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 33</p>	204
I/62	<p>1534 Juni 26, München</p> <p>Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Ober- und Nieder-Bayern verleiht dem Georg und Burkhard von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg die drei Güter im Rentamt Burghausen, die ihnen Walthasar von Tannberg, Pfleger zu Hall im Höngaw erkaufte.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p>	212

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/63	<p>1535 November 4, Burgkhaußen (Pfinztag 218 nach Omnium Sanctorum)</p> <p>Die Räte des Herzogs von Bayern, an der Spitze Hauptmann Sigmund von Pfeffenhausen, stellen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster auf sein Begehren über seine Heiratsverschreibung vom 10. Oktober 1535 unter Testierung des Heiratsbriefes vom Jahre 1510 für seine Frau Regina Zellerin, Schwester des Wolf Jörger zu Tolled, einen Vidimus aus.</p> <p>Gleichzeitige Pap. Abschr., 20 fol.</p>	218
I/64	<p>1536 August 25, Pfarckirchen (Freitag nach 220 Sant Bartimestag).</p> <p>Balthasar von Thonnhausen, Pfleger zu Schärding, und andere bayrische Räte treffen zwischen Andreas von Tarnberg zu Aurolzmünster und Schwertberg und dessen Vettern Jörg und Burghart von Tannberg wegen der umgehenden Lehen einen Vergleich und fertigen darüber einen Spruchbrief aus.</p> <p>O. Pap.</p> <p>7 aufg. Petschaften von 4 herzoglichen Räten und den 3 Tannbergern</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 5</p>	220
I/65	<p>1536 September 1, Burckhausen</p> <p>Die Regierung zu Burghausen erläßt in einem Streit zwischen Johann Khnuttinger und Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg wegen des Propstfutters auf dem Hof zu Khnutling einen Rezeß. O. Pap. (Großformat)</p> <p>Siegler: Kanzlei Burghausen (S.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 35</p>	221
I/66	<p>1537 September 9, (Sonntag nach Nativitatis Mariae)</p> <p>Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster schließt mit der Jungfrau Margaretha, Tochter des Laurenz von Seiboltstorf eine Heiratsabrede ab.</p> <p>Pap. Abschr. aus dem 16. Jhdt.</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 36.</p>	224

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/67	<p>1538 August 5, Hanns Trautzkircher zu Khäpflberg und sein Sohn Hanns Lorenz stellen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg, der gelegentlich der Trautzkirchnerischen Urfehde Bürge wurde, einen Schadloshaltungsbrief aus. O. Pap. Siegler:   1. Hanns Trautzkircher zu Khäpflberg (S.)               3. Leonhard Peckher zu Oderfing,                   Stadtrichter zu Burgkhausen (S.)               2. Hanns Lorenz Trautzkircher (S.)               4. Hanns Khemater zu Arch (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 37</p>	226
I/68	<p>1540 April 9 Regina des Andre von Tannberg Ehegattin und Tochter des Hildebrand Jörger zu Tolled vermacht ihrem Sohn Wolf von Tannberg den zur Hälfte angeerbten Sitz Sintzing und die Lehen im Lande ob der Enns zu Starhemberg und Scharnstein. O. Perg. (teilweise verblaßt, linke Ecke fehlt) Siegler:   1. Regina von Tannberg (S. fehlt)               2. Sigmund Pfeffenhausen (S. fehlt)               3. Jörg von Tannberg (S. fehlt)               4. Rudolf von Trennbach (S. fehlt)               5. Achaz Messenbeck (S. fehlt)               6. Wigileus von Ellreching (S. fehlt)</p>	231
I/69	<p>1541 März 14 Achaz von Layming als Vormund der Frauenbergischen Kinder zu Poxau quitieren Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster den Empfang von 1200 fl. O. Pap. Siegler:   1. Achaz von Layming (S.)               2. Georg Paumgartner zum Fraunstain (S.)               3. Cristoff Zeller zu Zell (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 38</p>	232
I/70	<p>1541 September 16 Sigmund Toblhaimer, Landrichter zu Ried, stellt im Streit zwischen Hanns Föckhler, Bg. zu Ried, und Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster um das Fischwasser auf der Antesen einen Gerichtsbrief aus. O. Perg. und eine Abschrift aus dem 16. Jhdt. Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 38</p>	233a, b



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/71	<p>1542 Februar 4, (sambstags nach Purificationis Marie)            Wilhelm von Tannberg zu Aurolzmünster schließt mit Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg wegen der strittigen Ablösung der von Moritz von Tannberg seiner Frau Amalia von Rotau verschrieben gewesenen Güter, einen Vergleich.            O. Perg.            Siegler:    1. Philipp von Preysing (S. fehlt)                          2. Hannß Krafft von Vesstnberg (S. fehlt)                          3. Hieronymus Auer (S. fehlt)                          4. Michael von Preysing (SR.)                          5. Sebastian von Vesstenberg (S. fehlt)                          6. Ulrich Eisenreich zu Weilpach (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 38 - 59</p>	234
I/72	<p>1542 Oktober 22, (Suntag nach Vrsule)            Achaz von Laiming quittiert als Vormund der Kinder des Matheus von Fraunberg, Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg den Empfang restlicher 300 fl.            O. Pap.            Siegler:    Der Aussteller (S.aufg.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 59.</p>	236
I/75	<p>1544 August 1, Burghausen            Die herzoglich bayrische Regierung zu Burghausen stellt im Streit zwischen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Hanns Fockhler, Bg. zu Ried, wegen des strittigen Fischwassers im Mühlbach einen Rezeß aus.            O. Pap.            Siegler:    Regierungs Signett (S. aufg.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite: 28 - 29</p>	240
I/74	<p>1544 November 17, München            Brüderlicher Vergleich zwischen Georg und Burkhart von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg um ihr väterliches Erbe und andere von ihren Vettern erkaufte Güter.            Pap. Abschr. 17.Jhdt, 12 fol.            Siegler:    Die Aussteller (S. fehlen)</p>	244

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I I/75	<p>1545 August 11</p> <p>Die Brüder Georg und Burghart von Tannberg schließen um das Erbe nach ihren verstorbenen Vettern Franz, Balthasar und David von Tannberg, das sind Anteile am Schloß und Markt Aurolzmünster und Gülten in den Rentämtern Landshut und Burghausen einen Vergleich.</p> <p>O. Perg. Libell, 4 fol. (großes Loch ausgefallen)</p> <p>Siegler:   1. Georg von Tannberg (S. fehlt)           2. Burghart von Tannberg (S. fehlt)           3. Wolf von Schwarzenstain (S. fehlt)           4. Christof von Schmiehen (S. fehlt)           5. Wolf von Sunderndorf (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 40</p>	246
I/76	<p>1547 Juni 14, Burghausen</p> <p>Die bayrische Regierung erläßt in einem Streit zwischen Magdalena, Linhart Maurers zu Murau Witib, und Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster wegen Dienst und Scharwerk auf dem Gut zu Murau einen Regierungsrezeß.</p> <p>O. Pap.</p> <p>Siegel:    Kanzleisekretariatsiegel von Burghausen (S.)</p>	255
I/77	<p>1547 Oktober 7</p> <p>Georg von Tannberg zu Aurolzmünster stellt Wolfgang Murhaimer zu Murau über die ihm versetzten und rückgezählten 1/2 Pfund Pfennig auf dem Seyringergut eine Quittung und einen Schadloshaltungsbrief aus.</p> <p>Pap. Abschr. 16. Jhdt.</p> <p>Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 31.</p>	256
I/78	<p>1551 Jänner 30, München</p> <p>Herzog Albrecht von Bayern belehnt Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster (als sein Gewaltträger Ruprechts Heindl, Stadtschreiber zu Schärding) mit der Hofmark Forchtenau. (Gleichzeitig stellt Heindl einen Lehenrevers aus).</p> <p>2 Pap. Abschr. 16. Jhdt. und eine O. Perg.</p> <p>Siegler:   Der Aussteller</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 43</p>	265a, b

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/79	<p>1551 Februar 3, München Herzog Albrecht von Bayern bestätigt den Brüdern Georg und Burkhart von Tannberg das ihnen ausgestellte Trannsumpt des Testamentes Ihres Veters Andreas von Tannberg vom Jahre 1544. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 32</p>	266
I/80	<p>1531 Februar 20, München Herzog Albrecht von Bayern belehnt Georg von Tannberg zu Aurolzmünster mit 10 Gütern im Rieder Gericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	268
I/81	<p>1551 September 22 Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster stellt Herzog Albrecht von Bayern über die am 30. I. 1551 empfangenen aufgezählten Lehen einen -Lehenrevers aus. Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler: Der Aussteller</p>	269
I/82	<p>1552 Juni 1 Joachim Graf zu Ortemberg verleiht Georg von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg Lehen in den Pfarren Münsteuer und Marnbach. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	271
I/83	<p>1552 Juni 13, Aurolzmünster Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg bevollmächtigt seinen Diener Ruprecht Heindl bei der Regierung in Innsbruck Schulden von Christoph Fux von Fuxberg in einer Höhe von 500 fl eintreiben zu dürfen. Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 52</p>	272
I/84	<p>1553 September 12, Burghausen Regierungsrezeß des Herzogs Albrecht zwischen Anna Offenheimerin geb.Rambseiden und Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster wegen noch schuldiger Vormundschaftszahlungen. O. Perg. Siegler: Sekretariat des Herzogs Albrecht von Bayern (b.S.)</p>	274

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/85	<p>1555 Februar 4, Aurolzmünster            Wilhelm von Volkenstorf zu Woissenburg trifft mit Jungfrau Katharina, Tochter des Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster eine Heiratsabrede.            Pap.Abschr. 16. Jhdt.            Siegler:   1. Wilhelm von Volkenstorf (S. fehlt)                      2. Hanns Kaspar von Volkenstorf (S. fehlt)                      3. Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 45.</p>	279
I/86	<p>1555 Mai 3, (Freitag nach Philippi und Jacobi)            281 Donation des Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg an seine Frau Anna geb. Rambseith, in der er ihr über das Heiratsvermächtnis hinaus Gülten und Gründe bei der Hofmark Murau und zu Aurolzmünster verschreibt.            O. Perg. und Pap. Abschr. aus dem 16. Jhdt.            Siegler:   Wolf von Tannberg (S. fehlt).</p>	
I/87	<p>1555 Mai 26, Linz            Wilhelm von Volkenstorf zu Weissenburg errichtet mit seiner Gemahlin Katharina, Tochter des Wolf von Tannberg, einen Heiratsbrief, in dem er ihr das Heiratsgut verschreibt.            Pap. Abschr. 16. Jhdt. 4 fol.            Siegler:   1. Wilhelm von Volkenstorf (S. fehlt)                      2. Hanns Kaspar von Volkenstorf (S. fehlt)                      3. Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 45.</p>	282
I/88	<p>1555 Mai 28.            Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg verschreibt seiner Tochter Katharina, Gemahlin des Wilhelm von Volkenstorf, 2.500 fl Heiratsgut und 1.500 fl mütterliches Erbe.            Pap. Abschr. 16. Jhdt. 3 fol.            Siegler:   1. Wolf von Tannberg (S. fehlt)                      2. Burghart von Tarinberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 45 - 46</p>	285

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/89	<p>1555 Mai 31.            Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg stellt seinem Schwiegersohn Wilhelm von Volkenstorf über das Heiratsgut seiner Tochter Katharina und zwar für 1.000 fl Heimsteuer eine Schuldobligation aus.            2 Pap. Abschr. 16 Jhdt.            Siegler: Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 46.</p>	284
I/90	<p>1556 März 14., Grünaw. (Sambstag vorm Sonntag Letare).            Siegmund Freyer zu Gruenaw und die übrigen Mitvormünder der von Wolf von Sonnderndorf zu Ybm hinterlassenen Kinder stellen Wolf von Tannberg über 240 fl eine Zinsquittung aus.            O. Pap.            Siegler: Siegmund Freyer zu Gruenaw (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, S.32.</p>	285
I/91	<p>1557 Mai 25, Straubing.            Die Jungfrau Benigna von Perliching, Tochter des verstorbenen Jobst von Perliching zu Geltolfing, stellt ihrem Bruder Hanns Christoph von Perliching zu Geltolfing und dem ganzen Mannesstamm der Perlichinger nach Auszahlung ihrer Erbportion einen Verzichtbrief aus.            O. Perg.            Siegler:           <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Burghard von Tannberg (S. fehlt)</li> <li>2. Albrecht Notthafft von Weraberg (S. fehlt)</li> <li>3. Siegmund von Seuboltstorf (S. fehlt)</li> <li>4. Jeronymus von Seuboltstorf (S. fehlt)</li> <li>5. August von Welsperg (S. fehlt)</li> </ol> </p>	286
I/92	<p>1560 Februar 2, Gruenaw            Die Vormünder weiland Wolf von Sünderndorf zu Ybm nachgelassenen Kinder stellen Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster über 240 fl eine Zinsquittung aus.            O. Pap.            Siegler: Sigmund Freyer von Grünaw (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 33</p>	292

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/93	1560 September 21. Leonhard Puechner, Pfleger zu Erlach, und Katharina s.H. geb. Göldingerin stellen Georg von Tannberg zu Aurolzmünster und anderen Vormündern der Wolf Somnderdorff' schen Kinder zu Ybm eine Schuldverschreibung aus. O. Perg. (Buchdeckel) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	294
I/94	1560 Oktober 4. Joachim Graf von Ortenburg belehnt Georg von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg mit mehreren Gütern in den Pfarren Münsteuer und Mehrnbach im Rieder Gericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt).	295
I/95	1561 April 24 Die Gerhaben der Kinder nach Wolf von Sonderndorf zu Ybm quittieren Wolf von Tannberg den Zinsenempfang von 240 fl. O. Pap. Siegler: Sigmund Freyer zu Gruenaw (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 34,	299
I/96	1363 Februar 7 Zinsquittung der Sonderndorff' sehen Vormünder über 480 fl für Wolf gang von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg. O. Pap. Siegler: Sigmund Freyer zu Gruenaw (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 34	303
I/97	1565 Februar 12. Herzog Albrecht von Bayern quittiert seinem Pfleger zu Friedburg Wolfgang Tannberger den Empfang der Rechnung vom Jahre 1564 über die Forstämter Hönhart und Hochkuchl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 35.	309
I/98	1565 Februar 22. Die Sonderndorff'schen Gerhaben stellen Wolfgang von Tannberg eine Hauptquittung über 2.000 fl aus. O. Pap. Siegler: 1. Georg von Tannberg (S. Ringsignett) 2. Sigmund Freyer von Grienau (RS) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 35.	310

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/99	<p>1565 Mai 14.            Wolf Wilhelm von Möchslrain, Freiherr zu Waldegkh stellt seiner Schwester Jacoba von Törring geb.Mächslrain über 2.000 fl einen Schuldbrief aus.            O. Perg. (mit O. Unterschrift).            Siegler: Der Aussteller.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 35</p>	312
I/100	<p>1566 Februar 1            Abschied in Erbschaftssachen zwischen Oswald Freiherrn von Eitzing und den Hanns von Rosenhart' schen Erben.            Pap. Abschr. 17. Jhdt.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 51.</p>	316
I/101	<p>1566 Februar 18            Herzog Albrecht von Bayern quitiert seinem Pfleger zu Friedburg Wolfgang von Tannberg den Empfang der Pfleg- und Kastenrechnung für 1565.            O. Pap.            Siegler: Der Aussteller (S.aufg.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 36.</p>	317
I/102	<p>1568 Dezember 22, Regensburg            Jakobe von Mexlrain übergibt und verkauft ihrem Vetter Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster die auf 2.000 fl lautende Schuldverschreibung ihres Bruders Wolf Wilhelm von Maxirain.            2 Orig.Pap.            Siegler: 1. Jacobe von Törring (S.)                      2. Hieronymus Hausner (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 37.</p>	329a, b
I/103	<p>1568 Dezember 22            Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster verspricht seiner Muhme Jacobe von Machslrain für die ihm kaufweise übergebenen Schuldbriefe über 2.000 fl gegen Wolf Wilhelm von Machslrain, zu Lichtmessen 1570 1.400 fl zu zahlen.            O. Perg.            Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt)                      2. Sigmund MtLrheimer zu Murau (S. fehlt)</p>	330

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/104	<p>1569 April 18, Neu Orttenburg Joachim Graf von Ortenburg belehnt Georg von Tannberg mit denjenigen Lehen, die er von Philipp von Preising, Cristof von Retschan und Balthasar von Tannberg erkaufte. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Rotwachs und Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2., S.52-53</p>	331
I/105	<p>1570 März 17, Burghausen Das fürstliche Regiment zu Burghausen bestätigt einen Vertrag zwischen Wolf von Tann-berg und den Vormündern seiner Kinder aus erster Ehe wegen ihres mütterlichen Erbgutes. O. Perg. Siegler: Sekretariats S. des Herzogs Albrecht von Bayern (S, fehlt).</p>	333
I/106	<p>1570 November 26, Burghausen Herzog Albrecht in Ober- und Nieder Bayern entscheidet mit Regierungs Rezeß der Regierungs-Räte zu Burghausen einen Streit zwischen Wolf von Tannberg und seinem Untertan Sigmundt Sulzpegkhen wegen Verkauf des freieigenen Grundes Schmidtlust am Aigen. O. Perg. (Großformat) Siegler: Herzog Albrecht (Sekret S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 37.</p>	
I/107	<p>1571 August 31 Schiedsspruch des Joachim Grafen von Orttenburg und Christoff Freiherrn von Wolkenstein zwischen den Vormündern der Kinder nach dem Ritter Jakob Trapp und seiner Frau Katharina geb. Tannberg und Wolf von Tannberg wegen des ausständigen Heiratsgutes von 1.000 fl. O. Perg. Sieglers           <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Joachim Graf Orttenburg</li> <li>2. Christoff Freiherr von Wolkenstein</li> <li>3. Jacob von Poymundt</li> <li>4. Hanns Botsch</li> <li>5. Wolf von Tannberg.</li> </ol>           ad 1 - 5 Eigenhändige Unterschriften, S. fehlen</p>	336
I/108	<p>1572 Juni 22, Purgstall. Engelburg von Auersperg stellt bei ihrer Heirat mit Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster nach Auszahlung des Heiratsgutes von 1.000 fl ihrem Vater und ihren Brüdern einen Verzichtbrief aus. Pap. Abschr. 16. Jhdt.</p>	338



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/109	<p>1575 März 8, Burghausen            Regierungsrezeß zwischen dem Pfleger zu Ried Jaroslaus von Czizwiz und Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster wegen der niederen Gerichtsbarkeit auf den von Georg Hölnhaimer ingehabten 2 Gütern Schweikhl- und Siechhausgut zu Hölnhaim.            O. Pap.            Siegler: Herzog Albrecht von Bayern (Sekret.S.)</p>	341
I/110	<p>1576 Juni 7            Engelburg von Tannberg stellt Sigmund Murhaimer zu Murau wegen ihrer Erbschaft nach ihrer Muhme Reickhart von Lamberg einen Gewaltbrief aus.            O. Pap.            Siegler: 1. Wolf von Tannberg (S.)                      2. Joachim Häckhlöder zu Häckhlödt (S.)</p>	344
I/111	<p>1577 Jänner 2            Georg zu Hellmansperg in Utzenaicher Pfarre und Magdalena s.H. stellen Herrn Hanns Georg von Tannberg zu Aurolzmünster über 20 fl einen Schuldbrief aus.            O. Pap.            Siegler: Veit Tättenpöckh, Pfleger zu Marschpach (BS.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 39.</p>	345
I/112	<p>1577 September 18,            Sebastian Wörnhardt zu Osternach und Barbara s.H, stellen Hanns Georg Freiherr von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg über 40 fl einen Schuldbrief aus.            O. Pap.            Siegler: Wolf Seifried von Trenbach zu St.Hörten (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 39</p>	346
I/113	<p>1578 Februar 2            Sebastian am Räschhof in Aurolzmünsterer Pfarre und Magdalena s.H. stellen Frau Margaretha von Tannberg, wohnhaft zu Wels, über 40 fl einen Schuldbrief aus.            O. Pap.            Siegler: Georg von Tannberg (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 39</p>	347

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/114	1579 Mai 1 Wolf Heinrich zu Wegnersperg und Magdalena s.H, stellen Hanns Georg Freiherrn von Tannberg über 40 fl einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler: Joachim von Grabm, Pfleger auf Eitzing (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 39-40	348
I/115	1579 Mai 7. Paulus Vischer zu Plinttenögkh und Brigitta s.H. stellen Margaretha von Tannberg, wohnhaft zu Wels, über 100 fl einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler: Hanns Georg von Tannberg (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 40	349
I/116	1579 Juli 5 Michael Trauner im Hölztl und Margaretha s.H. stellen Hanns Georg Freiherrn von Tannberg über 100 fl einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler: Kaspar Marschalk zu Meyrhof und Eberschwang (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, S.40	350
I/117	1580 April 30, München. Herzog-Wilhelm von Bayern verleiht Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster die Hofmark Vorchtenau und andere Güter zu Lehen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	352
I/118	1582 Jänner 3. Andreas Georg von Khirmreith quittiert Hanns Eberhard von Closen zu Arnstorf den Empfang von 360 fl Zinsen. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, S. 40-41	353
I/119	1583 November 11. Andre Georg von Khürmreyt quittiert Hanns Eberhard von Closen zu Arnstorf und Geltolfing den Empfang von 900 fl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (Petschaft) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 41	357

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/120	<p>1586 August 29, München. Herzog Wilhelm von Bayern belehnt Hanns Ruestorfer zu Ruestorf als Lehenträger seiner Töchter die ihnen von ihrer Mutter geb. Tannbergerin angefallenen Lehengüter in den Pfarren Schiltern und Eberschwang. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (b.S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 58</p>	361
I/121	<p>1587 Oktober 9, Prag. Kaiser Rudolf II. belehnt die Gebrüder von Berlichingen mit aller Lehenschaft, Vogtei und Mannschaft nach Konrad Rautinger, des Letzten seines Geschlechtes. Pap. Abschr., 17. Jhdt.</p>	362
I/122	<p>1589 September 13 Hanns Kaspar Marschalch von Eberschwannng stellt als Vormund der Wolf Tannbergischen Kinder über eine Summe von 1.500 fl Christoph Abraham von Rotschan auf Veldegg einen Schuldbrief aus und versetzt ihm Güter in den Pfarren Peterskirchen und Taiskirchen. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 59</p>	366
I/123	<p>1591 November 13 Erbeinigung der Kinder nach Hanns Eberhard von Closen wegen der Hofmark Geltolfing und der Verrechnung des Hanns Georg von Closen. O. Pap.Libell, 12 fol. 3 Unterschriften</p>	371
I/124	<p>1592 September 25, Burgkhausen Herzoglich bayrischer Regierungsrezeß in einem Streit zwischen Katharina von Scherffenberg geb.Tannberg und den Vormündern der Wolf von Tannbergischen Kinder um ihre mütterliche Erbschaft und ihr Heiratsgut. O. Perg. (Großformat) Siegler: Sekret.S. des Herzogs Wilhelm von Bayern (S.fehlt)</p>	373
I/125	<p>1595 Heiratsabrede zwischen Wolf Jakob Nothaft von Hohenburg und Jungfrau Sabina von Läming. Pap. Abschr. 17. Jhdt. (Schluß fehlt). H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 61</p>	380

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/126	<p>1598 Mai 1. Hanns Heinrich Freiherr von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenberg stellt Hanns Schmidthamer, Hofwirt zu Aurolzmünster, über 403 fl für Zehrung und Getränke einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 43</p>	387
I/127	<p>1601 Februar 21, Aurolzmünster. Heiratsnottel zwischen Gundakar Freiherrn von Tannberg und Engsburg, Tochter des Wolf Freiherrn von Tannberg. O. Pap. und eine gleichzeitige Abschr. Siegler: 4 aufg.S.</p>	390
I/128	<p>1601 September 4, Ried. Erbvertrag zwischen Engsburg Freifrau von Tannberg und ihrer Schwester Katharina, vermählte Scherffenberg, und den Sohn der verstorbenen Regina vermählte Trapp. O. Pap-Libell, 8 fol. und gleichzeitige Pap. Abschr., 6 fol. Siegler: 8 vorbereitet, nur 4 ausgefertigt 1. Engsburg von Tannberg (RS.und Unterschr.) 2. Gundaker von Tannberg (RS.und Unterschr.) 3. Hiltprant Lunz (RS. und Unterschr.) 4. Burghart von Taufkirchen (RS. und Unterschr.)</p>	392
I/129	<p>1602 März 31. Enns Karl von Scherffenberg quittiert Gundakar von Tannberg für seine Frau Katharina den Empfang von 320 fl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (RS.)</p>	393
I/130	<p>1602 August 8. Gütlicher Vergleich durch Regierungsrezeß zwischen Gundakar Freiherrn von Tannberg als Prinzipal seiner Gemahlin Engsburg und deren Mutter Frau Engsburg, Witwe nach Wolf von Tannberg wegen ihrer Heiratsansprüche. 2 O. Pap. Libelle, je 6 fol. 10 aufg.Petschaften und die entsprechenden Unterschriften H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, S.43</p>	394

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/131	1602 Oktober 12, Passau Erzherzog Leopold, Bischof von Passau, belehnt Gundakar von Tannberg für seine Frau Englburg mit Gütern in den Pfarren Utzeneich, Taiskirchen und Münzkirchen. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	396
I/152	1602 November 1. Achaz Freiherr von Tannberg stellt seinem Bruder Gundakar Freiherrn von Tannberg über 200 fl einen Schuldbrief aus. O.Pap. (durch Kreuzschnitte entwertet) Siegler: Der Aussteller (RS. auch entwertet) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 44	397
I/133	1603 Februar 15, München. Gundakar Freiherr von Tannberg und seine Frau Englburg stellen Jakob Trapp zu Bysein, Erblandhofmeister in Tirol über 3.000 fl Hauptsumme und die ausständigen Zinsen neuerlich einen Schuldbrief aus. Pap.Abschr, 17. Jhdt. Siegler: Der Aussteller (S, fehlt)	399
I/134	1603 August 24 Die Vormünder der Söhne des Hanns Georg Freiherrn von Tannberg stellen dem Karl Eisenreich zu Weilbach, Pfleger zu Braunau, über 1.000 fl einen Schuldbrief aus. O. Perg. Siegler: 1. Hildprand Lunger (3.fehlt) 2. Wolf Ehnreich von Pirching (S. fehlt)	401
I/135	1604 Juni 22 Karl von Scherffenberg quittiert Gundakar von Tannberg für seine Frau Katharina den Empfang von 150 fl. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.)	405
I/136	1605 März 17 Achaz Freiherr von Tannberg stellt Hanns Schmithamer, Bg. zu Auroldmünster über 480 fl einen Schuldbrief aus. O. Pap. (Urkunde durch Schnitte entwertet) Siegler: Der Aussteller (S.)	406

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/137	<p>1606 März 27, Kürburg            Jakob Trapp zu Pisein und Kürburg quittiert für sich und seine Brüder, Gundakar Freiherrn von Tannberg den Empfang von 5.000 fl, die noch von ihrem Vater Jakob Trapp herrühren.            O. Pap. Libell, 6 fol.            Siegler: Der Aussteller (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 64-65</p>	407
I/138	<p>1606 September 5            Vertrag zwischen Gundakar und Achaz Freiherren von Tannberg mit ihrem jüngeren Bruder Wolf Ernst Freiherrn von Tannberg wegen der väterlichen und mütterlichen Erbportionen.            O. Pap. Libell, 8 fol.            Siegler:   1. Gundakar Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)                      2. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr. )                      3. Hiltprandt Lung (S. und Unterschr.)                      4. Wolf Ernst Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)</p>	408
I/139	<p>1607 April 6, Wien            Vertrag zwischen Gundakar Freiherrn von Tannberg für seine Frau Englbürg und den Volkenstorff schen und Auersperg'schen Erben um die Auersperg'sche Erbschaft.            O. Pap. (Textverlust, linke. Ecke abgerissen).            Siegler:   1. Gundakar von Tannberg (S.)                      2. Wolf Nielas Freiherr von Auersperg (S.)                      3. Weikhard Freiherr von Auersperg (S.)                      4. Georg Jakob Freiherr von Auersperg (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 65</p>	410
I/140	<p>1608 Juni 3, Schloß Katzenberg.            Vertrag zwischen Maria Elisabeth von Taufkirchen, Witwe geb.Schwarzenstein, für ihren jüngeren Sohn Wolf Christoph und den deputierten Beiständen des Achaz Freiherrn von Tannberg über die Vormundschaftsrechnungen.            O. Pap.Libell, 4 fol. (2 Stück)            Siegler:   1. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr. )                      2. Hanns Christoph von Nußdorf (S. und Unterschrift)                      3. Maria Elisabeth von Taufkirchen (S. und Unterschr.)                      4. Gundakar Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)</p>	413

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/141	<p>1610 Oktober 16            Wolf Ernst Freiherr von Tannberg quittiert seinem Bruder Gundakar Freiherrn von Tannberg den Empfang von 2.000 fl von der vertragsmäßig schuldigen Hauptsumme von 7.500 fl.            O. Pap.            Siegler: Der Aussteller (S.)            H.Hazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 68</p>	417
I/142	<p>1612 August 23            Gundakar Freiherr von Tannberg stellt Ursula Mayr, Witwe nach Sebastian Mayr von Taufkirchen in Schärding über 300 fl einen Schuld-brief aus.            O. Pap.            Siegler: Der Aussteller (S. zerschnitten)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 44</p>	420
I/143	<p>1612 Oktober 5            Andre Hofpaur zu Reicherstorf stellt Achaz Freiherr von Tannberg über den ihm in Bestand verlassenen Hofbau des Schlosses und Sitzes Wasen einen Reversbrief aus.            O. Pap. Libell, 8 fol.            Siegler: Abraham Clausß, Pfarrer zu Mospach (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 69</p>	421
I/144	<p>1614 Jänner 27, München            Vergleichsregreß zwischen den Kuratoren des Hanns Christoph von Closen zu Arnstorf und Geltolfing und Achaz Freiherrn von Tannberg namens seiner Frau wegen Arnstorf und Geltolfing.            O. Pap. Libell, 12 fol.            Siegler: 1. Hanns Christoph von Closen (S.)                      2. Achaz Freiherr von Tannberg (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S.69</p>	422
I/145	<p>1614 Mai 3, Arnstorf            Achaz Freiherr von Tannberg namens seiner Frau Christina Salome von Closen und die Kuratoren des Hanns Christoph von Closen errichten über Arnstorf und Geltolfing einen Teilungs-Rezeß.            O. Pap. Libell, 24 fol. in Perg.-Umschlag            Siegler: 7 S. mit Unterschrift.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 44-46.</p>	422a

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/146	<p>1614 Dezember 18, München Herzog Maximilian von Bayern gestattet Gundakar von Tannberg den von ihm zu Lehen tragenden Zehent zu Eckhstetten im Gericht Julbach nach seiner Gelegenheit beutellehensweise verkaufen zu dürfen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller</p>	424
I/147	<p>1615 Februar 19, Braunau Vertrag zwischen den Vormündern der Maria Anna, Tochter des verstorbenen Georg Stefan Nothhaft, ihrer Mutter Susanna geb. Taufkirchen und der Schwester ihres Vaters Barbara, Frau des Wolf Friedrich von Closen um das Erbe ihrer Mutter Anna geb. Wispeckhin. 2 Pap. Abschr. 17. Jhd. je 8 fol. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 69-70</p>	425
I/148	<p>1615 August 3, « Braunau Vertrag und Vergleich zwischen Achaz Freiherr von Tannberg und Hanns Christoph von Pienzenau wegen des von letzteren erhobenen Kaufeinstandes um die Hofmark Pogenhofen. O. Pap. Libell, 8 fol. Siegler: 7 RS. mit Unterschriften H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 71</p>	429
I/149	<p>1615 September 23, Aurolzmünster Deduktionsschrift und Vergleich über die fideikommissarischen Bestimmungen im Testament des Andreas von Tannberg und die Sukzessionsverhältnisse. O. Pap. Libell, 12 fol. 11 Siegler, davon 8 aufg.S. und 10 Unterschriften</p>	430
I/150	<p>1619 Juli 2, München Herzog Max von Bayern stellt Ludwig Hohenfelder zu Weidenholz als Lehenträger der Söhne seines verstorbenen Bruders und an dessen statt seinem Gewaltträger Gundakar Freiherrn von Tannberg über ein Viertel aller Lehenstücke in den Gerichten Schärding, Ried, Mauerkirchen und Julbach einen Lehenbrief aus. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 73</p>	438



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/151	<p>1621 Februar 2, München            Franziskus Hüll zu Windach überträgt den Schuldbrief des Gundakar Freiherrn von Tannberg über 700 fl an seinen Schwiegersohn Kaspar Parth zu Harmathing, Innerer Ratsbürger zu München.            O. Pap.            Siegler: Der Aussteller (S.)</p>	442
I/152	<p>1622 Mai 11, München            Maximilian, Herzog von Bayern, gestattet Gundakar Freiherr von Tannberg die von ihm zu Lehen rührenden Zehente, große und kleine zu Ober-Simbach zur Hälfte zu verkaufen und die zweite Hälfte seiner Frau Engelburg testamentarisch zu vermachen.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 47</p>	446
I/153	<p>1622 Juli 10, Aheim.            Heiratsabrede zwischen Gundakar Freiherrn von Tannberg und Maria Sabina, verwitwete Maxlrain geb. von Laiming zu Ahaim.            Pap. Abschr. 17. Jhdt, Libell 7 fol.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 74-75</p>	447
I/154	<p>1622 (ohne Datum)            Die Vormünder der Maria Anna geb. Notthafft vermählte von Lamberg stellen den Vormündern der Kinder nach, dem verstorbenen Kaspar Gerumb, Bg. und Roßbereiter zu Aurolzmünster, über 4.400 fl einen Schuldbrief aus.            Pap. Abschr., 17. Jhdt.</p>	448
I/155	<p>1625 Mai 27, Aurolzmünster            Testamentsvergleich zwischen Achaz Freiherr von Tannberg als Universalerben und Maria Sabina der Witwe nach Gundakar Freiherr von Tannberg (gestorben 26.III.1625).            O. Pap.Libell 7 fol. und Pap. Abschr. 17. Jhdt., Libell 7 fol.            Siegler: 1. Maria Sabina von Tannberg (S. und Unterschr.)                      2. Georg Christoph von Glosen (S. und Unterschr.)                      3. Ladislaus Freiherr von Törring (S. und Unterschr.)                      4. Hanns Christoph von Nußdorff (S. und Unterschr.)                      5. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)                      6. Hanns Kasimir von Taufkirchen (S. und Unterschr.)                      7. Abraham Yberacker (S. und Unterschr.)                      8. Sigmund Messenpeckh. (S. und Unterschr.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 75-76</p>	452

# I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/156	<p>1625 Juni 19, Rosenhaim Vergleich zwischen der Witwe Maria Sabina nach Gundakar Freiherrn von Tannberg, Pfleger von Rosenheim, mit dem angehenden Pfleger daselbst Bartholomäus Riehel wegen der Pflegsnutzung. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler:   1. Anna Maria Freiin von Tannberg (S. und Unterschr. )               2. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)               3. Hochbrandt von Taufkirchen (S. und Unterschr.)               4. Bartholomäus Riehel, (S. und Unterschr.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 76.</p>	453
I/157	<p>1626 April 15 Achaz Freiherr von Tannberg stellt Artlieb von Tachsparg zu Aschach über 900 fl einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler:   Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 76.</p>	457
I/158	<p>1627 Jänner 7, Ahaimb. Achaz Freiherr von Tannberg schließt mit seiner Tochter aus erster Ehe Maria Margaretha über deren mütterliche Erbschaft insbesondere wegen Arnstorf und Geltolfing einen Vertrag. O. Perg. Libell, 8 fol. Siegler:   10 Siegler und 11 Unterschriften (5 S. und 5 RS.)</p>	458
I/159	<p>1627 Mai 16, Stain. Maria Margaretha Freiin von Tannberg stellt bei ihrer Heirat mit Dietrich Freiherrn von Törring dem männlichen Stamm der Tannberger einen Verzichtbrief aus. O. Perg. Libell (3 lose fol; mehrere fol.fehlen) Siegler:   Wolf Dietrich von Törring (S. fehlt)</p>	459
I/160	<p>1629 Jänner 18, München Herzog Maximilian von Bayern belehnt nach Absterben des Gundakar Freiherrn von Tannberg dessen Bruder Achaz mit 9 Ritterlehengütern im Gericht Ried. O. Perg. Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt).</p>	464

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/161	<p>1629 Februar 2</p> <p>Achaz Freiherr von Tannberg reversiert für die ihm nach dem Tode seines Bruders Gundakar überlassenen, zwar heimgefallenen Lehen, über die bezahlten 600 fl noch 2.000 fl zu zahlen und mit jährlich 100 fl zu verzinsen.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 48</p>	466
I/162	<p>1629 September 4</p> <p>Christoph Heinrich von Reitzenstein stellt für sich und s.H. Achaz von Tannberg, der für sie gegen ihren Schwager Sigmund von Messenpeck zu Schwendt für 500 fl Bürge wurde, einen Schadloshaltungsbrief aus.</p> <p>O. Pap. Libell, 4 fol.</p> <p>Siegler:   1. Christoph Freiherr von Reitzenstein               (S. und Unterschrift)</p> <p>              2. Margaretha von Reitzenstein               (S. und Unterschr.)</p> <p>              3. Georg Weigmann, Advokat (S. und Unterschr.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S.78.</p>	467
I/163	<p>1631 Jänner 16</p> <p>Christoph Freiherr von Reitzenstein und s.H. stellen Achaz Freiherrn von Tannberg wegen einer Bürgschaftsleistung über 4.100 fl einen Schadloshaltungsbrief aus.</p> <p>O. Perg. Libell, 4 fol.</p> <p>Siegler:   1. Christoph Heinrich von Reitzenstein (S. und ühterschr.)</p> <p>              2. Margaretha von Reitzenstein (S. und Unterschr.)</p> <p>              3. Johann Servatius von Seyboltstorf (S. und Unterschrift)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 79</p>	469

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/164	<p>1631 April 7            Maria Sabina Freifrau von Tannberg geb. von Laiming schließt mit Achaz Freiherrn von Tannberg wegen ihres Legates und Witwensitzes einen Vertrag ab.            O. Pap. Liball, 8 fol.            Gleichzeitige Pap. Abschr. 6 fol.            Siegler:   1. Maria Sabina Freiin von Tannberg                              (S. und Unterschr.)                              2. Christoph Heinrich von Reitzenstein                              (S. und Unterschr.)                              3. Achaz Freiherr von Tannberg                              (S. und Unterschr.)                              4. Augustin Paumgartner (S.u. Unterschr.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S. 79.</p>	470
I/165	<p>1638 März 5, Alt-Ortenburg            Friedrich Kasimir Graf von Ortenburg belehnt Georg Mittermeyr als Gewalthaber der Wittve nach Achaz Preiherrn von Tannberg Johanna Katharina namens ihrer Söhne mit den Orten-burgischen Lehen im Gerichte Ried. O. Perg.            Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 80</p>	477
I/166	<p>1641 September 2, Arnstorf            Maria Sabina Freifrau von Tannberg, geb. von Laiming, errichtet ihr Testament und ihre letztwillige Disposition.            Gleichzeitige Pap.Abschr, 10 fol.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 81.</p>	481
I/167	<p>1641 Oktober 4, Arnstorf            Maria Sabina Freifrau von Tannberg, geb. von Laiming errichtet zu ihrem Testament ein Nachtragskodizill.            Gleichzeitige Pap. Abschr., 3 fol.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 82.</p>	482
I/168	<p>1642 Juni 28, München            Herzog Max von Bayern verleiht den Lehenträgern der Kinder nach Achaz Freiherrn von Tannberg 9 Güter im Rieder Gericht zu Lehen.            O. Perg.            Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt).</p>	483

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/169	<p>1643 August 22 Vergleich zwischen den Tannbergischen Vormündern in Vertretung der Kinder und der Witwe Maria Sabina Freifrau von Tannberg wegen der gegenseitigen Ansprüche auf Aheim und Aurolzmünster. O. Pap. 2 fol. Siegler:   1. Johann Ulrich Schad Freiherr von Mittelbibrach (Signett)               2. Cristof Heinrich von Glosen (Signett)               3. Caspar Stieller, Anwalt (Signett) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 83</p>	486
I/170	<p>1644 April 6 Die Vormünder der Achaz Freiherr von Tannbergischen Erben stellen Hochprand Freiherrn von Tauffkirchen über die mütterlichen Erbportionen einen Schuldschein aus. Pap. Abschr. 17. Jhdt., 4 fol. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 83.</p>	487
I/171	<p>1645 März 17 Vergleich und Regierungsrezeß zwischen den Vormündern der Achaz Freiherr von Tannberg'schen Erben und Freiherrn Johann Sebastian Schätzl wegen der Pötting'schen Schuldsache. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler:   Kurfürstliches Kanzlei Sekret.S. (S.) H.Mazetti, Urkunden und Akten 2, Seite 83-84</p>	491
I/172	<p>1645 März 20, Passau Christine Jakobe Freifrau von Schlabata geb. von Pötting quittiert den Vormündern der Tannbergischen Erben den Empfang von 1.000 fl. O. Pap. 2 fol. Siegler:   1. Die Ausstellerin (S. Ringsignett)               2. Wolf Simon Freiherr von Römersthal (S. Ringsignett) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 84.</p>	492
I/173	<p>1647 Jänner 30, Aurolzmünster Attestations-Instrument wegen Aufhebung des kassierten Teilvertrages vom 11. August 1545, so Georg Sigmund Freiherr von Tannberg und die Vormünder des Franz Heinrich Freiherrn von Tannberg bestätigen. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler:   Der Tannberger und die sieben Beistände und Vormünder (8RS. und Unterschr.)</p>	493

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/174	<p>1647 Jänner 31</p> <p>Die hinterlassenen Erben nach Achatz Freiherrn von Tannberg errichten wegen der Abteilung der Fideicommiß-, Allodial- und anderen Güter einen Vertrag.</p> <p>O. Pap. Libell, 10 fol.</p> <p>Siegler: 7 S. mit Unterschrift</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 49-50</p>	493a
I/175	<p>1647 Mai 29.</p> <p>Die Vormünder der Achaz Freiherr von Tannbergschen Erben verlassen Georg Sigmund Preiherrn von Tannberg den Hofbau des unteren Schlosses zu Aurolzmünster in Bestand.</p> <p>O. Pap. Libell, 4 fol.</p> <p>Siegler: 1. Wolf Christoph Freiherr von Taufkirchen (RS.) 2. Georg Sigmund Freiherr von Tannberg (RS.) 3. Hanns Cloßen Freiherr zu Paumbgartten (RS.) 4. Wiguleus Freiherr von Paumbgartten (RS.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 51</p>	494
I/176	<p>1650 Mai 24, Schloß alten Orttenburg</p> <p>Franz Kasimir Graf zu Orttenburg belehnt die Tannbergischen Vormünder für Franz Heinrich Freiherrn von Tannberg mit 2 Gütern zu Schmitleuten, dem Fischergut zu Hochzeil und dem Gut auf der Pleck im Rieder Gericht.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	497
I/177	<p>1650 Juni 14, Aurolzmünster</p> <p>Rezeß und Vergleich zwischen Freifrau Johanna Katharina Geymanin und Georg Sigmund Freiherrn von Tannberg und den Tannbergischen Vormündern wegen Zahlung einer Tannbergischen Schuld.</p> <p>O.Pap.Libell, 6 fol.</p> <p>Siegler: 6 RS, und Unterschriften</p>	498
I/178	<p>1650 Juni 20, Alten Ortenburg</p> <p>Fridrich Casimir Graf zu Ortenberg belehnt Georg Sigmund Freiherrn von Tannberg mit mehreren Gütern und Zehenten in den Pfarren Münster und Mernbach im Rieder Gericht.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt).</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 51</p>	499

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/179	1650 Juni 27, München Maximilian, Herzog in Bayern, belehnt die Vormünder der Achaz Freiherr von Tannbergischen Kinder mit 9 Gütern im Gericht Ried. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	500
I/180	1650 Oktober 17. Die Achaz Tannbergischen Vormünder stellen für Franz Heinrich Freiherrn von Tannberg über das Gut zu Fleischperg einen Lehenrevers aus. O. Pap. Siegler: 1. Wolf Christoph Freiherr von Taufkirchen (S.) 2. Ignatius von Aham zu Wildenau (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 51-52	501
I/181	Nach 1656, September 12. Die Administratoren und Vormünder der Tannberger und Franz Heinrich Freiherr von Tannberg geben Hanns Wiedtfiehrer die Hoftaferne zu Aurolzmünster in Bestand. Gleichzeitige Pap, Abschr. H. Mazzetti, Urkunden und Akten2, Seite 86	507
I/182	1659 April 18, Alt Ortenburg Georg Reinhart Graf Ortenburg belehnt Franz Heinrich Freiherrn von Tannberg mit 4 Gütern im Gericht Ried. O. Perg. und Gleichzeitige Pap.Abschr. Siegler: Der Aussteller H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 87	514
I/183	1660 Jänner 12. Vom kaiserlichen Notar Franz Hager in Braunau ausgestellter Vidimus über das Testament des Andreas von Tannberg vom 8. Oktober 1544. O. Pap. Libell, 18 fol. Siegler: Der Aussteller (S.)	515

## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/184	<p>1663 Februar 23. Im Namen der Tannbergischen Guteradministratoren überläßt Johann Kaspar Freiherr von Lerchenfeld dem Paul Castner, Ratsbürger zu Ried für eine Schuld von 1476 fl den Tannbergischen Zehent auf Gütern in Hohenzeller Pfarre und zu Mayrhof zu ewigen Erbrecht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 54</p>	517
I/185	<p>1665 Juli 1, Alt-Ortenburg Georg Reinhard Graf von Ortenburg belehnt den Administrator der Achaz Freiherr von Tannbergischen Erben, Johann Kaspar Freiherrn von Lerchenfeld mit dem Anteil am Schmiedleuthnergut in Mernpacher Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 54-55</p>	518a
I/186	<p>1667 Februar 16, Ortenburg Christian Graf von Ortenburg belehnt Johann Kaspar Freiherrn von Lerchenfeld und Franz Freih. von Aham als Vormünder des Franz Adam Achaz Aloys/Freiherrn von Tannberg mit den Lehen zu Hofing, St.Ulrich und Kaltenhausen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S. 87-88</p>	521
I/187	<p>1667 Februar 16. Christian Graf von Ortenburg belehnt die Vormünder des Franz Adam Achaz Freiherrn von Tannberg mit den Lehen zu Schmidleithen, Hohenzell und Pleck. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 88</p>	522
I/188	<p>1667 Februar 16. Christian Graf Ortenburg belehnt die Vormünder der männlichen und weiblichen Erben nach Achaz Freiherrn von Tannberg mit einem Teil vom Gut Schmidleiten. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 88</p>	523



## I. Familienurkunden Tannberg (1312-1679)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
I/189	<p>1668 April 30, Ortenburg Christian Graf Ortenburg belehnt Johann Paul Rainer zu Hackenpuch mit dem Öedbauerngütl in Andorfer Pfarre und verleiht es ihm zu rittermäßigen Manneslehen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 88</p>	524
I/190	<p>1675 März 9. Die Tannbergischen Kuratoren geben den Hofbau des unteren Schlosses zu Auroldmünster Erhardt Zeiller, Thoman Jeidlinger, Hanns Sigetsleithner und Philipp Fleischperger in Bestand. O. Pap. 4 fol. Siedler: 1. Gottfried Wilhelm Freiherr von Tattenbach (S. zerschnitten) 2. Peter Wampl (S. zerschnitten) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 88-89</p>	527
I/191	<p>1679 November 13, München Max Philipp, Herzog in Bayern, belehnt Adam Kaspar von Freyberg als Lehenträger des verstorbenen Franz Heinrich von Tannberg minderjährigen Sohne mit dem Hof zu Perckhouen in Gerczer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	533
I/192	<p>1679 November 13, München Max Philipp, Herzog in Bayern, belehnt Kaspar von .Preyberg nach Lehenspflichtleistung durch seinen Gewalthaber Kammerrat Adeodato von Thann, als Lehenträger der Tannbergischen Söhne mit dem Hof zu Perckhouen in Gerczer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	534

## II. Familienurkunden Tattenbach (1597-1767)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
II/1	<p>1597 August 1386            Thomas Riedauer, Müller zu Aurolzmünster, stellt nach            Kassierung des alten Schuldbriefes Hanns Adolf Tättenpeck            zu Utzenaich auf Einburg über 500 fl einen neuen Schuldbrief            aus.            O. Pap.            Siegler:   1. Zyriak von Preising (S.)                      2. Wolf Tattenpäck (S.)</p>	
II/2	<p>1608            Hanns Adolf von Tattenpach vertauscht Georg Achaz Tollinger            auf Riedlhueb und Polixena s. H. einen Holzgrund am            Rottmansperg in Raber Pfarre gegen Tollingerische Güter.            O. Perg. (st. verblaßt, Teile fehlen)            Siegler:   unbekannt            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 66</p>	415
II/3	<p>1644 Mai 2            Siegmund Friedrich Graf Tattenbach verkauft seinem Bruder            Wolf Christoph den halben Teil ihrer freieigenen Gülten,            so sie von ihren Eltern erbten.            O. Perg.            Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p>	488
II/4	<p>1652 Februar 29, München            Herzogin Anna Maria von Bayern belehnt Albrecht Wilhelm Lösch            von Hilkershausen als Lehenträger des Hanns Ardolph von            Tattenbach mit dem Sitz Murring.            O. Perg.            Siegler:   Vormundschaftssekret.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 85</p>	505
II/5	<p>1654 März 6, München            Herzogin Maria Anna von Bayern belehnt Gottfried Wilhelm von            Tattenbach mit Lehengütern in den Gerichten Ried, Schärding und            Mauerkirchen.            O. Perg.            Siegler:   Vormundschaftssekret.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 86</p>	506

## II. Familienurkunden Tattenbach (1597-1767)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
II/6	1666 Dezember 30, Ried Johanna Sabina Frau von Tattenbach errichtet ihren letzten Willen und ihr Testament, das 10 Zeugen und der öffentliche Notar Wolf Christoph Schwarz von Burghausen bestätigen. O. Perg. Libell, 8 fól.	520
II/7	1668 April 30. Christian Graf von Ortenburg belehnt Alexander Schrenckh von Notzing mit dem Ödtpaurngut zu Päßling in Andorfer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 88	524a
II/8	1676 April 15, Ortenburg Christian Graf von Ortenburg belehnt Alexander Ignaz Schrenckh von Notzing mit dem Ödtpaurngütl zu Päßling in Andorfer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 89	527a
II/9	1678 August 19, Passau Bischof Sebastian Graf Pötting von Passau belehnt Alexander Ignaz Schrenckh von Notzing mit den aus dem Forst Praidtried zu Bau hergerichteten Stück und Gütern in Schärdinger Gericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (b.S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 55-56	531
II/10	1685 August 8, Alt Ortenburg Georg Philipp Graf von Ortenburg belehnt Alexander Ignaz Schrenk von Notzing mit dem Edlpaurngut zu Päßling in Andorfer Pfarre. O.Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 91	540
II/11	1695 August 16. Passau Johann Philipp, Bischof von Passau, belehnt Alexander Ignaz Freiherrn von Schrenk und Notzing mit einem Hof zu Wisenhart und die Casstnersölden dabei. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (3.)	547

## II. Familienurkunden Tattenbach (1597-1767)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
II/12	1695 August 16, Passau Johann Philipp, Bischof von Passau, belehnt Alexander Ignaz Freiherrn von Schrenck zu Nostiz mit einer Mühle zu Traußnicht und einem Hof zu Espernberg, alles in Rainbacher Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller	548
II/13	1695 August 16, Passau Johann Philipp, Bischof von Passau, belehnt Alexander Ignaz Freiherrn von Schrenck zu Nostiz mit dem Acker zu Wolleithen und verschiedene aus dem Forst Praitried gerodeten Gütern. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (b.S.)	54-9
II/14	1704 Mai 20, München Kurfürst Max Emanuel von Bayern belehnt Ferdinand Josef Graf Rheinstein und Tattenbach als Lehenträger für seinen Bruder und Neffen mit dem Hufnaglgut zu Fritzling und anderen Gütern in der Helpfauer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 93	555
II/15	1718 Jänner 24 Oswald Freiherr von Frauenhofen belehnt Max Franz Graf von Rheinstein und Tattenbach mit dem Webergütl zu Otternaich. O. Perg. (verblaßt, Textverlust) Siegler: Der Aussteller (S.besch.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 93.	557
II/16	1718 März 14, Passau Raymund Ferdinand, Bischof von Passau, belehnt Franz Adam Ignaz Freiherrn von Schrenk und Notzing mit der Mühle zu Trausnitz und einem Hof zu Espenberg in Rainbacher Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	558
II/17	1718 August 30, Alt Ortenburg Johann Georg Graf von Ortenburg belehnt Franz Adam Ignaz Freiherrn Schrenckh von Notzing mit den Lehen, die ihm nach dem Tode seines Vaters Alexander Ignaz zugefallen sind. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94	560

## II. Familienurkunden Tattenbach (1597-1767)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
II/18	<p>1719 März 14, Passau            Raymund Ferdinand, Bischof von Passau, belehnt Franz Adam Ignaz Freiherrn von Schrenk und Notzing nach dem Tode seines Vaters mit dem Ritterlehen zu Schratzberg und anderen Gütern und Zehenten im Landgerichte Schärding.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	561
II/19	<p>1767 August 12            Thomas Bayr vertauscht Josef Ferdinand Graf von Rheinstein und Tattenbach Gründe im Pfliegericht Friedburg.            O. Perg. (Oberer Teil durch Nässeeinfluß fast unleserlich)            Siegler: unbekannt (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 99</p>	619

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/1	<p>1657 November 23, Pfreimd            Maria Anna, Kurfürstin in Bayern, belehnt die Gerhaben            des Ferdinand Albrecht Franz Graf von der Wahl mit Sitz und            Hofmark Teincz.            Gleichzeitige Pap. Abschr., 17. Jhdt. 3 fol.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 52-53</p>	510
III/2	<p>1677 November 8, Ortenburg            Christian Graf Ortenburg belehnt Ferdinand Franz Albrecht            Graf von der Wahl mit dem Anteil am Gut zu Schmidleithen            in Mernbacher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 89</p>	528
III/3	<p>1677 November 8, Ortenburg            Christian Graf Ortenburg belehnt Ferdinand Franz Albrecht            Graf von der Wahl mit zwei Gütern zu Schmidleithen, Hohenzell            und Pleck.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S. 89</p>	529
III/4	<p>1681 September 9, München            Max Emanuel, Kurfürst und Herzog zu Bayern, aignet Ferdinand            Franz Albrecht Graf von der Wahl die mit Aurolzmünster und            Vorchtenau erkaufte bayrischen Ritterlehen.            Pap. Abschr. (kollationiert an 17.VI.1720)            Siegler: Josef Anton Schäd, Hofgerichtsadvokat            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 89-90</p>	538
III/5	<p>1681 November 6, Äurolzmünster            Einstandsüberlassung und Zession gegen Rückzahlung des            Kaufschillings über den erkaufte Zehent zu Mayrhof durch den            Verwalter Ruprecht Khrävogl an Ferdinand Franz Albrecht Graf            von der Wahl.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (Khrävogl) (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 57-58.</p>	539

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/6	<p>1683 Februar 20, Passau            Sebastian Bischof von Passau belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit einer Mühle und einem Acker zu Stelzhaim und anderen zum Sitz Vorchtenau gehörigen Gütern.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. in Holzk.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 90</p>	539 a
III/7	<p>1683 Februar 20, Passau            Sebastian Bischof von Passau belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit den zum Gut Aurolzmünster gehörigen Gütern im Schärdinger Gericht.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. in Holzk.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 90.</p>	539b
III/8	<p>1686 April 17, Ortenburg            Georg Philipp Graf Ortenburg belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit rittermäßigen Lehengütern in der Münsterer und Mehrnbacher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	541
III/9	<p>1692 Oktober 15, Passau            Johann Philipp Bischof von Passau belehnt Franz Josef Ignaz Freiherrn von Taufkirchen als Lehenträger seiner Frau mit einem Zehent auf Gütern in Weilbacher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 91</p>	543
III/10	<p>1695 März 18, Passau            Johann Philipp, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit einer Reihe von Ritterlehen auf Gütern und Zehenten unter anderen auch in der Pfarre Taiskirchen zum Landgute Aurolzmünster.            a) O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            b) Pap. Abschr. (collationiert 14.Juni 1720)            Siegler: Josef Anton Schmädl, Hofgerichtsadvokat (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 91.</p>	544ab

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/11	1695 März 18, Passau Johann Philipp, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit einer Reihe von Ritterlehen, so zum Landgut Vorchtenau gehörig sind. Pap. Abschr. (collationiert 14. Juni 1720) Siegler: Josef Anton Schmädl, Hofgerichtsadvokat (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 91-92.	545
III/12	1702 November 9, Alt Ortenburg Amalia Regina Gräfin Ortenburg verleiht Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl einen Anteil am Gut Schmidleiten in Mehrnbacher Pfarre zu rittermäßigen Lehen. O. Perg. Siegler: Die Ausstellerin (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 92	550
III/13	1702 November 9, Alt Ortenburg Amalia Regina Gräfin Ortenberg belehnt Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl mit den rittermäßigen Lehenstücken in Münsterer und Mehrnbacher Pfarre. O. Perg. Siegler: Die Ausstellerin (S.fehlt)	551
III/14	1704 April 4, Pfreumb. Ferdinand Graf von der Wahl stellt dem Kurfürsten Max Philipp von Bayern über Sitz und Hofmark Teinz einen Lehenrevers aus. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt, war nie gesiegelt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 59	552
III/15	1704 April 4, Pfreimb. Maximilian Philipp, Kurfürst in Bayern, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit Sitz und Hofmark Teintz samt Zugehör. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 59	552a
III/16	1704 Mai 7, Alt Ortenburg Amalia Regina Gräfin Ortenburg belehnt Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl mit Gütern zu Schmiedleiten, Hohenzell und Pleck im Gericht Ried. O. Perg. (dabei Lehenreverskopie auf Pap.) Siegler: Der Aussteller (S.fehlt) (Lehen-S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 93	553



### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/17	<p>1704 Mai 17, Alt Ortenburg            Amalia Regina Gräfin von Ortenburg verleiht Ferdinand Franz Xaver Grafen von der Wahl das Hänbleingut zu Hofing und andere Güter in Münsterer und Mehrnbacher Pfarre zu rittermäßigen Lehen.            O. Perg. (dabei Lehenreverskopie auf Pap.)            Siegler: Die Ausstellerin, Lehensiegel (S. in Holz.)            Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 93</p>	554
III/18	<p>1704 Mai 7, Alz Orttenberg            Amalia Regina Gräfin von Ortenburg belehnt Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl mit einem Anteil am Gut Schmidleithen.            O. Perg.            Siegler: Die Ausstellerin (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 93</p>	554a
III/19	<p>1721 Juli 13, München            Heiratsabrede zwischen Ferdinand Graf von der Wahl und Fräulein Eleonora Gräfin von Tauffkirchen.            O. Pap. Libell, 10 fol.            Siegler: Die beiden Vertragspartner (2 RS. und Unterschriften)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S.94</p>	563
III/20	<p>1723 September 24, Passau            Bischof Josef Dominik von Passau belehnt Sebastian Ferdinand Albert Freiherrn von Startzhausen als Lehenträger der beiden Schwestern Freiinnen von Gemmel mit dem Sitz Rainbach samt Zubehör in Rainbacher und Taiskirchner Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 59</p>	564
III/21	<p>1724 März 23, Passau            Josef Dominik Bischof von Passau belehnt Johann Anton Josef Freiherrn von Armannsparg mit dem Hof zu Wisenhart in St. Mariakircher Pfarre und dem Gut zu Memmbenberg.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	566

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/22	1725 Oktober 23, Regensburg Johann Theodor Bischof von Regensburg belehnt Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl mit dem Dorf Sengkhouen im Dumkau samt Zehent und Dorfgericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94	567
III/23	1726 Juli 11, Alt Orttenburg Maria Albertina Gräfin von Ortenburg belehnt Johann Anton Josef Freiherr von Armansperg, Pfleger zu Diessenstain mit dem Edtpaurngut zu Päßling. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holzk.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, S.94	567a
III/24	1727 Mai 5, Alt Orttenburg Maria Albertina Gräfin zu Ortenburg verleiht Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl einen Anteil am Gut zu Schmidleuthen zu Lehen. O. Perg. Siegler: Vormundschaftliches Lehensiegel (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94	568
III/25	1727 Mai 5, Alt Ortenburg Maria Albertina Gräfin zu Ortenburg verleiht Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl zwei Güter zu Schmidleuthen, Fischer zu Hohenzell und ein Gut. auf der Pleck zu Lehen. O. Perg. Siegler: Vormundschaftliches Lehensiegel (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94	569
III/26	1727 Mai 5, Alt Ortenburg Maria Albertina Gräfin zu Ortenburg verleiht Ferdinand Franz Xaver Graf von der Wahl verschiedene Güter in Münsterer- und Mernbacher Pfarre zu Lehen. O. Perg. Siegler: Vormundschaftliches Lehen-Siegel (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94	570

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/27	<p>1729 Jänner 24</p> <p>Herculanus Propst von Reichersberg und die Landschaft in Bayern verleihen Ferdinand Franz Josef Graf von der Wahl den ganzen Zehent auf dem Präxet- oder Saxengütl und dem Prandtstettergut zu Erdtmannstorf.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95</p>	574
III/28	<p>1729 April 2, Alt Orteriburg</p> <p>Maria Albertina Gräfin Ortenburg verleiht Maria Margaretha Freifrau von Freyberg geb. von Gemmel die Schneidersölden zu Päßling im Schärddinger Gericht zu Lehen.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Vormundschaftliches Siegel (S. in Holz.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95</p>	575
III/29	<p>1729 Mai 19</p> <p>Josef Dominik, Bischof von Passau, verleiht Carl Adam Freiherrn von Freyberg für seine Frau Maria Margaretha verschiedene Güter in Schardenberger-, St.Georger-, Neuburger-, St. Severiner-, Münzkircher- und St. Florianer Pfarre zu Lehen.</p> <p>O. Perg. (Großformat)</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 60-61</p>	576
III/30	<p>1729 Mai 19, Passau</p> <p>Josef Dominik, Bischof von Passau, verleiht Carl Adam Freiherrn von Freyberg für seine Frau Maria Margaretha den Hofbau zu Rainbach und andere Güter in Esternberger und Kopfinger Pfarre zu Lehen.</p> <p>O. Perg. (Großformat)</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt).</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 60</p>	577
III/31	<p>1729 Mai 19, Passau</p> <p>Josef Dominik, Bischof von Passau, verleiht Carl Adam Freiherrn von Freyberg für seine Frau Maria Margaretha verschiedene Güter in Andorfer und Taufkirchner Pfarre zu Lehen.</p> <p>O. Perg. (Großformat)</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1. Seite 59-60</p>	578

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/32	<p>1729 September 2            Maria Albertina Gräfin von Ortenburg verleiht Maria Margaretha Freifrau von Freiberg, geb. von Gemmel, das Gut Wernreuth im Griesbacher Gericht.            O. Perg.            Siegler: Vormundschaftssiegel (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95</p>	579
III/33	<p>1732 September 16, Alt Ortenburg            Maria Albertina Gräfin von Ortenburg belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit verschiedenen Gütern im Pfleggerichte Ried.            O. Perg.            Siegler: Vormundschaftliches Lehensiegel (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	583
III/34	<p>1733 August 25, Passau            Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit verschiedenen Lehenstücken und Zehenten zur Hofmark Vorchtenau gehörig.            O. Perg. (Großformat)            Siegler: Der Aussteller (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95</p>	584
III/35	<p>1733 August 25, Passau            Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit verschiedenen Lehenstücken und Zehenten zur Hof mark Aurolzmünster gehörig.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S.b.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95</p>	585
III/36	<p>1737 September 27            Matthias, Propst zu Reichersberg, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit dem Zehent auf den Praxet- oder Sachsen- und Prandtstetter Gütern zu Erdtmannstorf in Utzenaicher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	588

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/37	<p>1737 Dezember 10, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit Gütern und Gründen in Osterberger und Kopflinger Pfarre unter anderen mit dem Hofbau zu Rainbach. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	589
III/38	<p>1737 Dezember 10, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit dem Sitz Rainbach. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	590
III/39	<p>1737 Dezember 10, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit verschiedenen Gütern in Schardenberger-, St.Georger-, Neuburger-, St.Severiner-, Münzkirchner- und St. Florianer Pfarre. O. Perg. Siegler; Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	591
III/40	<p>1737 Dezember 10, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit Gütern in den Pfarren Andorf und Taufkirchen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	592
III/41	<p>1738 Jänner 28, Alt Ortenburg Maria Albertina Gräfin von Orttenburg belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit der Schneidersölden zu Paßling im Gericht Schärding. O. Perg. Siegler: Ortenburgisches Lehensiegel (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 61</p>	593
III/42	<p>1738 Jänner 28., Alt Orttenburg Maria Albertina Gräfin von Ortenburg belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit dem Gut Wernreuth in Tottenweiser Pfarre und Griesbacher Gericht. O. Perg. Siegler: Lehensiegel (3. fehlt)</p>	594

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/43	1746 Juli 18, Preimb. Max Josef, Kurfürst in Bayern, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit Sitz und Hofmark zu Teuntz samt Zugehör. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96	595 a
III/44	1751 September 20, Alt Orttenburg Karl Graf zu Orttenburg belehnt Ferdinand Maria Reichsgrafen von der Wahl mit dem Edtpaurngütl zu Päßling in Andorfer Pfarre zu Mannslehen. O. Perg. Siegler: Lehensiegel (S. fehlt)	596
III/45	1752 März 5, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit dem Acker zu Walleiten und mehreren aus dem Forst Praidtenriedt zu Bau eingerichteten Stücken. O. Perg. (Großformat) Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96-98	597
III/46	1752 März 3, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit der Mühle zu Trausnitz und den Hof zu Eschberberg in Rainbacher Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96-98	598
III/47	1752 März 3, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit dem Hof zu Wiesenhard in St. Mariakircher Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96-98	599

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/48	<p>1752 März 3, Passau            Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit dem Hof zu Vielsäßing und Mühle dabei und anderen Gütern in der Pfarre St. Mariakirchen.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S.fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96-98</p>	600
III/49	<p>1752 März 3, Passau            Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Ferdinand Reichsgrafen von der Wahl mit dem Kirchhof zu Aufhaim im Griesbacher Gericht.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S.fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 96-98</p>	601
III/50	<p>1752 Juli 30            Karl, Propst von Reichersberg, belehnt Ferdinand Graf von der Wahl mit dem Zehent am Praxed- oder Saxen- und Prandtstettergütl zu Erdtmannstorf in Utzenaicher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	602
III/51	<p>1758 Februar 23, München            Max Josef, Kurfürst und Herzog in Bayern, belehnt Franz Graf von der Wahl mit dem Sitz Hörbsthaimb samt Hofbau.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (SR.)</p>	604
III/52	<p>1758 März 14            Josef, Kardinal und Bischof von Passau, belehnt Franz Graf von der Wahl mit dem Sitz Rainbach.            O. Perg. (st. vermodert mit Textverlust)            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 62</p>	605
III/53	<p>1758 März 14            Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit .....</p> <p>O. Perg. (Torso, st. verschimmelter Schluß)            Siegler: Der Aussteller (S.fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98</p>	606

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/54	1758 März 14, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit dem Gut Stelzham zur Hofmark Vorchtenau gehörig. O. Perg. (mit Textverlust, st.verschimmelt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98	607
III/55	1758 März 14, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit dem Hof zu Wiesenhart in St.Mariakircher Pfarre. O. Perg. (durch Schimmel beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98	608
III/56	1758 März 14, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit der Mühle zu Trausnitz und den Hof zu Eschberberg in der Rainbacher Pfarre. O. Perg. (teilweise durch Nässe beschädigt und verblaßt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98	609
III/57	1758 März 14, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit verschiedenen Gütern und Zehenten im Schärddinger Gericht. O. Perg. (Torso, durch Schimmel beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	610
III/58	1758 März 14, Passau Josef Dominik, Bischof von Passau, belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit dem Acker zu Walleiten und mehreren aus dem Forste Praidtenriedt zu Bau eingerichteten Stücken. O. Perg. (Torso, mit Textverlust) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	611
III/59	1758 Mai 30, Alten Ortenburg Karl Graf von Ortenburg belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit zwei Gütern im Rieder Gericht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 62-63	612



### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/60	<p>1763 März 3, Passau Bischof Josef Maria von Passau belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit den Gütern Stockpeunt und Geroldsfurth in Andorfer Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S.fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98-99</p>	614
III/61	<p>1763 März 3, Passau Bischof Josef Maria von Passau belehnt Franz Xaver Graf von der Wahl mit Gütern und Zehenten zu Schraczberg, Hundshagen, Seidlern, Leopoldsedt und anderen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98-99</p>	615
III/62	<p>1763 März 3, Passau Bischof Josef Maria von Passau verleiht Franz Xaver Graf von der Wahl den Hofbau zu Rainbach und andere Güter als Ritterlehen. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98-99</p>	616
III/63	<p>1763 Mai 3, Passau Bischof Josef Maria von Passau verleiht Franz Xaver Graf von der Wahl das Ritterlehen zu Wiesenhart und andere Güter. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 98-99</p>	617
III/64	<p>1777 August 28, Alt Ortenburg Carl Graf von Ortenburg verleiht Franz Xaver Reichsgraf von der Wahl verschiedene Güter im Rieder Gericht zu Hofing. O. Perg. (durch Nässe beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 63</p>	620
III/65	<p>1777 August 28, Altortenburg Carl Graf von Ortenburg verleiht Franz Xaver Reichsgrafen von der Wahl das Gut zu Schmidleuten in Mehrnbacher Pfarre zu Lehen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 63</p>	621

### III. Familienurkunden von der Wahl (1657-1786)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
III/66	<p>1777 August 28, Altortenburg Karl Graf zu Ortenburg verleiht Franz Xaver Reichsgrafen von der Wahl die Schneidersölden zu Päßling im Schärdinger Gericht zu Lehen. O. Perg. (durch Nässe beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 63.</p>	622
III/67	<p>1777 August 28, Altortenburg Karl Graf zu Ortenburg verleiht Franz Xaver Reichsgrafen von der Wahl das Edtbauerngütl zu Päßling in Andorfer Pfarre zu rittermäßigen Lehen. O. Perg. (durch Nässe beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	623
III/68	<p>1777 August 28, Altortenburg Karl Graf Ortenburg verleiht Franz Xaver Reichsgrafen von der Wahl das Gut Wernreuth in Tettenweiser Pfarre zu Lehen. O. Perg. (durch Nässe st. beschädigt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	624
III/69	<p>1786 Oktober 25, Passau Josef, Bischof von Passau, verleiht Franz Xaver Graf von der Wahl Güter zu Wiesenhart in St. Marienkircher Pfarre zu rittermäßigen Lehen. O. Perg. (Torso) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 63-64</p>	625
III/70	<p>1786 Oktober 25, Passau Josef, Bischof von Passau, verleiht Franz Xaver Reichsgrafen von der Wahl Güter zu Stelzhaim, Wilhelming und Rabenfurth und andere Güter in ützenaicher Pfarre zu Lehen. O. Perg. (Torso, Schluß fehlt) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 64</p>	626

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/1	<p>1375 September 29 (sand Michelstag archangeli) Ulrich der Murheimer verkauft Johann dem Tannberger seinen Sitz Aurolzmünster. O. Perg. (schwer b., Mitte fast durchgerissen) Siegler:   1. Ulrich der Murheimer (S. fehlt)             2. Heinrich der Murheimer (S. fehlt)             3. Chunrad der Murheimer (SR.)             4. Hartneid der ältere Kuchler (S. fehlt)             5. Thoman der Guster (S. fehlt)</p> <p>U.B. VIII. Seite 778</p>	4
IV/2	<p>1417 August 15 (Vnnsen lieben frauen Tag der schiedung) Matheus der Granß zum Waßen und Thorothea s.H. verkaufen den Gebrüdern Hanns und Wolfgang den Tannbergern zu Aurolzmünster Sitz und Hofmark zu Forchtenau samt Gütern. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler:   1. Matheus der Grannß             2. Conrad der Khuchler zu Friburg             3. Wernhart der Grannß zu Vttendorff             4. Hainrich der Preisinger</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 7</p>	16
IV/3	<p>1424 Dezember 6 (sand Niclas tag) Heinrich von Panheim und Katrey s.Schwester verkaufen den Gebrüdern Hanns und Wolfgang den Tannbergern zu Aurolazmünster ihr Gut zu Panheim, so ein recht freies Eigen ist, gelegen im Rieder Gericht, Pfarre Aurolzmünster. O. Perg. Siegler:   1. Gorig der Eyczinger (S.)             2. Andre der Stokcheimer, Landrichter zu Ried (S.fehlt)</p>	23
IV/4	<p>1425 Mai 21 (Montag nach dein heyiligen auffartag). Anna, Seyfricz Tochter, und ihr Mann Hanns Smid ab der Straß verkaufen den Gebrüdern Hanns und Wolfgang den Tannbergern zu Aurolzmünster ihre Güter die Frauenöd und in der Aw in Utznaicher und Taiskircher Pfarre im Schärdinger Gericht, so freie steffanische, salmanische Eigen sind. O. Perg. (alt restauriert) Siegler:   1. Ulreich der Pewnttner (b.S.)             2. Gotfrid der Rasp (SR.)</p>	24

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/5	<p>1428 April 7.(Mitichn in den Osterfeirtagen)            Verkaufbrief des ..... Kathrei s.H. von 2 Teil der Frawenödtt in der            Aw in Taiskirchner Pfarre an .....</p> <p>O. Perg. (schwer b. mit Textverlusts von 2/6)            Siegler:    1. Hanns der Chuchlär, Pfleger zu Friburg (S. fehlt)                          2. Wolfkang der Matseär Probst daselbst (S. fehlt)</p>	27
IV/6	<p>1431 Februar 5, (sand Agatheetag)            Die Gebrüder Hanns und Wolfgang die Tannberger zu            Aurolzmünster versetzen Gorig dem Aichperger zu Mayring und            Jorigen dem Chalinger den Sitz Anderwolczdorff im Chirichperger            Gericht.</p> <p>O. Perg. (schwer b. und alt restauriert)            Siegler:    Die Aussteller (S. fehlen)</p>	29
IV/7	<p>1431 Juni 25.            (nagsten Montag vor sanndt Peter 30 vnnd sanndt Paulstag).            Hanns und Wolfgang, Brüder, die Tannberger zu Aurolzmünster            verkaufen und verleihen Leonhart von Hofing den Sitz in der Muraw            zu Erbrecht.</p> <p>2 Pap. Abschr. aus dem 16. Jhdt.            Siegler:    Die Aussteller            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 8-9</p>	30
IV/8	<p>1431 November 1 (allerheyligen tag).            Caspar Ahaimer zu Newnhaus verkauft den Brüdern Hanns und            Wolfgang den Tannbergern zu Aurolzmünster seinen Teil Holz            an dem Puech in Utzenaicher Pfarre.</p> <p>O.Perg            Siegler:    1. Der Aussteller (S. fehlt)                          2. Gorig der Älttere Talhaimer zu Gurtten (S. fehlt)</p>	31
IV/9	<p>1433 April 15, (Mittichen in den Osterfeyertagen)            Gorig Grossel von Pankhaim und Katrey s.H. verkaufen den            Gebrüdern Hanns und Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster            die Scheybelwiese in Mehrnbacher Pfarre, so ein recht freies Eigen ist.</p> <p>O. Perg. (beschädigt, alt restauriert)            Siegler:    1. Hanns der Asenhaimer (S. fehlt)                          2. Benedict der Eyczinger (S. fehlt)</p>	33

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/10	<p>1437 Dezember 31, (Erchtag vor Circumcisii 1438) Die Kuchlerischen Erben verkaufen Hanns und Wolf den Tannbergern auf Aurolzmünster ihre Lehenschaften und Vogteien in den Gerichten Ried und Scharding. O. Perg. Siegler:   1. Härtung von Eglofstain (S. fehlt)               2. Jann von Kregg (b.S.)               3. Lorencz von Wolfstain (S. fehlt)               4. Pernhart von Rör (S. fehlt)               5. Hanns'Perner (b.S.)               6. Lienhart von Arbergk (b.S.)</p>	36
IV/11	<p>1441 Jänner 21 (Sambcztag vor Sand Paulstag alz er bekertt wardt) Ulrich der Elrichinger zu Gunczing stellt über die Lehenschaften im Rieder- und Weilharter Gericht, so seine Vettern die Elrichinger zu Neyndling den Brüdern Hanns und Wolfgang den Tannbergern verkauft haben, einen Verzichtbrief aus. O. Perg. Siegler:   Ulrich der Elrichinger (S. fehlt)</p>	39
IV/12	<p>1447 Jänner 9 (Montag nach der heiligen drey 46 khinigtage) Wolfgang von Tanberg zu Aurolzmünster verkauft Hannsen Ponschaber, Bg. zu Aurolzmünster, und Jacob dem Tander das Gut am Nidern Furth in Aurolzmünsterer Pfarre zu Erbrecht. Pap.Abschr, aus dem 17. Jhdt. Siegler:   Der Aussteller H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 9</p>	48
IV/13	<p>1448 April 8. (Montag vor Tyburcij) Krystof Ellreychinger zu Guntzing verkauft Wolfgang von Tannberg zu Awrolzmünster verschiedene Zehente in den Pfarren Weinbach und Mörschwang und 2 Güter zu Aurolzmünster im Rieder Gericht. O. Perg. Siegler:   1. Krystoff Ellreychinger (S. fehlt)               2. Vetter Wolfgang Ellreycinger (S. fehlt)</p>	51
IV/14	<p>1449 November 7 (freytag vor sand Marteinstag) Des verstorbenen Thoman am zopfsparg Kinder Conrad, Jorg und Elen verkaufen ihr Erbteil das sind 2/3 vom Gut zu Zopfsparg an Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster. O. Perg. Siegler:   Matheus von Albrechtzhaim (S. fehlt)</p>	54

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/15	<p>Ohne Datum, vor 1450 Lienhart Aspekch, Bg. zu Ried, und Magdalena s.H. verkaufen den Zehent zu Oberleiten in Tumoltzhaimer Pfarre den Gebrüdern Hannsen und Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster. O. Perg. (schwer beschädigt, Schluß fehlt) Zeuge unbekannt S. fehlt</p>	55
IV/16	<p>1460 März 31 (Manttag nach Judica) Wandl, Lienhart Zopfspergers Witib, verkauft eine ewige Gülte von 60 Pfennig auf dem Gut zu Zopfsperg in Aurolzmünsterer Pfarre Herrn Mariczen von Tannbergck. O. Perg. Siegler: Hannfrid Wispach, Marktrichter zu Aurolzmünster (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 10</p>	65
IV/17	<p>1471 Juli 3. (Mitichen vor sand Vlrichstag) Jorig Graffenprunner, Vikar zu Kirichdorf, und andere verkaufen Moritz Tannberger zu Aurolzmünster ihr Gut zu Loch in Merswanger Pfarre. O. Perg. Siegler: 1. Andre Vngild (SR.) 2. Heinrich Küeperger, Zollner zu Praunau (S. fehlt) 3. Leonhart Prunsen, Ratsbürger (SR.)</p>	75
IV/18	<p>1472 März 14. (Sambstag vor Judica in der Vasten) Pernhart von Tannberg zu Aurolzmünster verkauft seinem Vetter Mauritz von Tannberg zu Aurolzmünster ein Gut zu Mairhoff und ein Gut zu Reytt in Aurolzmünsterer Pfarre. O. Perg. Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Taman Eytzinger zu Eytzing (S. fehlt)</p>	77
IV/19	<p>1474 Juni 17, (Freitag nach sand Veyttztag) Ulrich von Flaczornn und Elspet s.H. und andere verkaufen Maritz von Tannpergk zu Aurolzmünster eine Gülte auf ihren halben Gut zu Gättring in Hohenzeller Pfarre. O. Perg. (beschädigt, mit Textverlust im linken Viertel) Siegler: 1. Jörg Rorer, Landrichter zu Ried (S. fehlt) 2. Leopold Perger, Bg. daselbst (S. fehlt)</p>	80

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/20	<p>1476 März 29 (Freitag vor Iudica in der Vassten)            Maritz von Tannbergk zu Aurolzmünster vertauscht mit seinem Vetter Jörgig von Tannbergk sein Gut zu Hellmansperg gegen dessen Anteil an der Mühle und Säge zu Vorchtenau samt den Weiern daselbst.            O. Perg.            Siegler:   1. Maritz von Tannbergk (S. fehlt)                      2. Thaman Eytzinger zu Eytzing (S. fehlt)</p>	83
IV/21	<p>1476 März 29 (Freitag vor Judica in der Vassten)            Jörgig von Tannbergk zu Aurolzmünster, Pfleger zu Reygkerschouen, vertauscht seinem Bruder Maritz von Tannbergk zu Aurolzmünster die halbe Mühle und Säge in der Hofmark Vorchtenau und den halben Weier gegen das Gut zu Hellmannsperg.            O. Perg.            Siegler:   1. Jörg von Tannbergk (S.)                      2. Maritz von Tannbergk (S.)                      3. Pernnhart von Tannbergk (S.)</p>	84
IV/22	<p>1478 Oktober 19 (Manntag; vor sand Vrsula tag)            Maritz von Tannbergk der Jüngere zu Aurolzmünster verkauft dem Jörg und Wilhalm Veldinger zu Vorchtenau die Stainwiß zu Vorchtenau zu Erbrecht.            Pap. Abschr. (collationiert am 22.VI.1605)            Siegler:   Moritz von Tannberg</p>	87
IV/23	<p>1482 September 22 (Sannd Mauritzentag)            Wolfgang von Tannberg zu Aurolzmünster verkauft seine Gerechtigkeit und Forderung auf dem Gut zu Schueleröd in Gurtner Pfarre Ortolf von Trenbach zu St.Martin.            O. Perg.            Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p>	90a
IV/24	<p>1484 März 27 (sand Rueprechtentag in der vasten)            Georg Giebinger zu Trawtersdorf und Magdalena s.H. verkaufen dem Maritz Tannberger zu Tannberg Münsster ihren Hof am Hof in Münsteyrer Pfarre, so fürstlich bayrisches Lehen ist.            O. Perg. (teils verblaßt)            Siegler:   1. Georg Giebinger (S.)                      2. Wolfgang Praitwes (S.)                      3.</p>	94

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/25	<p>1488 März 24. (Montag nach dem Sonntag Judica)            Jorig Pobmswanter verkauft Moritz von Tannberg 2 Güter auf der Purg und zu Spitz und stellt ihm, da die alten Kaufbriefe nicht aufzufinden sind, einen neuerlichen Kaufbrief aus.            O. Perg. (beschädigt)            Siegler: Der Aussteller</p>	97
IV/26	<p>1488 (vor 24. März)            Jorig Pobmswanter zu Pobmswandt verkauft für sich, s.H. und seinen Bruder Cristof Maritz von Tannbergk zu Aurolzmünster die Güter auf der Purg und zu Spitz in Schildorner Pfarre.            O. Perg. (Textverlust, Schluß fehlt)            Siegler: unbekannt</p>	98
IV/27	<p>1492 April 14 (sambstag vor dem heyligen 101 palbmtag)            Wolfgang von Ahaim zu Willdnaw, Pfleger zu Muldorff, verkauft seinem Vetter Maricz von Tannbergk Güter in den Pfarren Mernbach, St. Mareinkirchen und Eberschwang.            O. Perg.            Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt)                      2. Sigmundt von Aheim (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 16-17.</p>	101
IV/28	<p>1493 August 30 (freitag nach sand Bärtlmestag)            Maricz von Tannberg zum Wasen, Pfleger zu Freising, und Hanns von Tannberg, sein Sohn, verkaufen H.Sixt, Bischof zu Freising, ihre Hofmark zu St.Peter bei Braunau um 1.000 fl.Rh.            O. Perg.            Siegler: 1. Moriz von Tannberg zum Wasen (S. fehlt)                      2. Warmund von Pientznaw zu Wildenholz (S. fehlt)                      3.</p>	105
IV/29	<p>1501 März 16 (Eritag nach sand Gregorntag)            Michael Snellman, Bg. zu Schärding, stellt Heinrich von Tannberg einen Revers über den ewigen Wiederkauf um 3 Güter zu Sulczpach um 231 fl Rh. aus.            O. Perg. (Buchdeckelfund)            Siegler: Cristoff Gruennpeckch zu Nyderhawsen (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 20</p>	119



## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/30	<p>1508 August 20 (Sonntag vor Sanndt Bärlmestag) Die Kinder des verstorbenen Wolfgang zu Ganatzreut verkaufen Herrn Andree von Tannberg zu Aurolzmünster das Kirchengut zu Ganztzreuth Pfarre Mernbach. O. Perg. Siegler: Leopold Perser, Bg. zu Ried (S.) H.Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 22</p>	135
IV/31	<p>1514 September 30 (Sambstag nach sand Michaelstag) Wolfgang von Ahaim zu Wildenau und s.H. verkaufen Wolfgang und Andreas Brüdern von Tannberg das Paumgartnergut in Gurtner Pfarre. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Vetter Ambras von Freiberg zu Camerberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 24</p>	150
IV/32	<p>1515 September 15 (sambstag nach des heyligen Creutztag Erhebung) Georg von Ahaim zum Newhaus und s.H. Agnes verkaufen das ihnen von den Tannberger Brüdern verpfändete Gut in Grueblein in Eitzinger Pfarre dem Ulrich Geltinger zu Eitzing. O. Perg. Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Hanns von Ahaim (S. fehlt)</p>	155
IV/33	<p>1516 Mai 19 (Montag nach Sonntag der heyligen Dreiualtigkeit) Hanns Pauman auf dem Grieß und Elspet s.H. verkaufen ihr Haus und ihre Hofstatt zu Aurolzmünster Herrn Wolfgang von Tannberg, Domdechant zu Passau. O. Perg. Siegler: Andre von Tannberg (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 24</p>	156
IV/34	<p>1517 November 28 (Sambstag vor sanndt Anndrestag) Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster verkauft für sich und seinen Bruder Wolfgang, Domdechant zu Passau, dem Wiguleus von Ahaim zu Wildenau die von dessen Bruder Wolfgang von Ahaim gekauften Güter. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Larenz von Seybotstorf, Pfleger zu Ried (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 25</p>	160

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/35	<p>1518 Mai 7 (freitag nach sandt Floriantag) Christoph und Heinrich von Ahaim verkaufen ihrem Vetter Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster verschiedene Güter in den Pfarren Mernbach, Eberschwang und Gurten. O. Perg. Siegler:   1. Christoph von Ahaim (S.fehlt)               2. Heinrich von Ahaim (S.fehlt)</p>	162
IV/36	<p>1521 Juli 7 (Suntag nach sand Vlerichstag) Hanns Prewer zu Aschach und Anna s.H. verkaufen Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster das Vogtgut zu Oberngaispach. O.Perg (st.verblaßt) Siegler:   Lorenz von Seyboltsdorff (S.fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 19</p>	167
IV/37	<p>1525 März 12, Landshuet (Sonntag Reminiscere) Euphrosina Tannbergerin, Mutter Franziszen Ordens zu Landshuet, der Konvent daselbst und Amaley Rottauerin, ihre Mutter und Wittib nach Moritz von Tannberg, Konventschwester, verkaufen ihre ihnen 1492 verschriebenen Güter in den Gerichten Ried und Mauerkirchen dem Peter Paumgartner zu Frauenstein um 1, 300 fl Rh. O. Perg. (Großformat, teilweise verblaßt) Siegler:   1. Euphrosina Tannberger (S.fehlt)               2. Konvent zu Landshut (S.fehlt)               3. Amaley Rottauer (S.fehlt)</p>	176
IV/38	<p>1529 März 3, Freysing (Erchtag nach dem Sonntag Oculi) Philipp, Bischof von Freising, und sein Kapitel verkaufen dem Wilhelm von Alhartspeck die Hofmark zu St.Peter im Mauerkirchner Landgericht um 1.000 Goldgulden, so vom Bischof Sixt von Tannberg käuflich an Freising kam. O. Perg. Siegler:   1. Bischof Philipp von Freising (S. fehlt)               2. Dompropst, Dechant und Kapitel von Freising (S. fehlt)               3.</p>	185
IV/39	<p>1531 Oktober 19 Anna geb.Zellerin, des Matheus von Fraunberg zu Pochsau H., gibt ihre Zustimmung zum Verkauf des Schlosses Schwertberg und des Dorfes Schönau von ihrer Mutter Regina geb. Jörgerin an ihren Stiefvater Andre von Tannberg zu Aurolzmünster. O. Perg.</p>	193

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
ad IV/39	Siegler:   1. Steffen von Schmihen (SR.) 2. Heinrich von Aheim (S. fehlt) 3. Dietrich von Trenbach zu St. Merten (S. fehlt) 4. Matheus von Fraunberg (SR.)	193
IV/40	1535 März 19. (Freitag nach Sontags Judica) Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg verkauft Georg von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenperg seinen Garten im Burgfried zu Aurolzmünster, genannt der Weingarten. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Hanns von Pientzenaw zu Zinnenberg (S. fehlt) 3. Wolff von Schwartzenstain (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 25	214
IV/41	1535 März 19. (Freitag nach Sonntags Judica) Georg von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenperg verkauft Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg sein Haus, Hof und Stadlstock im Markte Aurolzmünster. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (SR.) 2. Hanns von Pientzenaw (S. fehlt) 3. Wolff von Schwartzenstain (SS.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 24-25	215
IV/42	1535 September 7 (Erichtag nach sannd Egidientag) Georg von Tannberg zu Aurolzmünster vertauscht seiner Muhme Magdalena geb. von Tannberg, Witwe des Veit von Törring zu Yttenbach, sein Gut Haglau gegen zwei Wiesen in der Haglau. O. Perg. (verblaßt) Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 34	217
IV/43	1537 Jänner 25 (tag Conuersionis pauli) Jörg Baumgartner, Metzger und Bg. in Aurolzmünster, verkauft Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg Recht und Gerechtigkeit auf Stadl, Stadlstatt und Garten im Burgfried zu Aurolzmünster. O. Perg. Siegler:   Dietrich von Trennpach zu St. Mertin (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 37	223

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/44	<p>1543 April 10, Aurolzmünster Die Töchter Wilhelms von Tannberg verkaufen ihren Vettern Georg und Burghart von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenperg verschiedene Güter und Gülten in- und außerhalb des Burgfrieds von Aurolzmünster. Pap.Abschrift 16. Jhdt. Siegler:   1. Lorenz von Seyboltstorf (S.fehlt)               2. Michael von Preising (S.fehlt)               3. Georg Stäringer zu Kalling (S.fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1., Seite 28</p>	238
IV/45	<p>1544 September 15 Wilhelm Alhartspek zu Aufhausen, Pfleger zu Friedburg, verkauft Christoph von Schmihen und Barbara s.H. die Hofmark St.Peter im Gericht Mauerkirchen. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt)               2. Wolf von Sunderndorf (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 29-30</p>	242
IV/46	<p>1544 September 16 (Erchtag nach Kreuz Erhöhung) Christof von Schmihen und s.H. Barbara verkaufen Andre von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg die Hofmark St.Peter bei Braunau im Gericht Mauerkirchen. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S.fehlt)               2. Jörg von Tannberg (S.fehlt)               3. Wolf von Schwarzenstein (S.fehlt)</p>	243
IV/47	<p>1545 August 12 Burkhart von Tannberg zu Aurolzmünster und Offenperg verkauft seinem Bruder Georg von Tannberg den ihm zugefallenen Anteil von Aurolzmünster. O. Perg. (Großformat, mit eigenhändiger Untersehr.) Siegler:   1. Der Aussteller (S. in Rotwachs)               2. Wolf von Sonderndorff (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 30</p>	247
IV/48	<p>1546 Februar 9 (Erchtag nach vnser Frauen Liechtmessen) Wolfgang Puechmayr am vordern Puech verkauft Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg eine jährliche Gült auf dem Gut am Vordern Puech. O. Perg. Siegler:   Georg von Tannberg (S. fehlt)</p>	251

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/49	<p>1548 März 10 (sambstag vorabennt suntags letari) Leonhard Rotenhueber, Pfarrer zu Mernpach, verkauft dem Georg von Tannberg zu Aurolzmünster ein Pfund ewiger Gülte auf der Snegkenödwiase in Mernbacher Pfarre. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt)               2. Konrad Kaczpeck, Benefiziat zu Ried (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 31</p>	258
IV/50	<p>1550 Mai 1 Die Vormünder der Kinder des Erasmus von Trennbach, Hanns Erasmus und Margaretha, verkaufen Georg Paumgartner zu Fraunstein und Eitzing die Gülte auf der Behausung in der Scheiben beim Prunn zu Braunau. O. Perg. Siegler:   1. Hector von Trenbach zu St.Martin (S.)               2. Hanns Georg von Dachsparg (S. fehlt)               3. Erasm Auer zu Pidnpach (S.fehlt)               4. Hanns Erasm von Trenbach (S. fehlt)               5. Hanns Höflinger, Bürgermeister zu Braunau (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 32.</p>	261
IV/51	<p>1551 Februar 4. (Mittwoch nach unser lieben Frauen Liechtmeßtag) Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg verkauft Wolf von Sonnderndorf zu Ybm, Pfleger zu Ried, Gülten in der Höhe von 240 fl im Burgfried Aurolzmünster und in den Landge richten Ried und Schärding gelegen um 4.000 fl. Pap. Abschr. 16 Jhd. Siegler:   1. Wolf von Tannberg (S. fehlt)               2. Wiguleus Zennger (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 43</p>	267
IV/52	<p>1554....     (nach Osterfeiern (27. III.-1. IV.) Georg von Tannberg verwechselt mit seinem Vetter Wolf von Tannberg verschiedene Gründe, Weier und Häuser nächst dem Markte Aurolzmünster insbesondere das Rosenthall. O. Pap. (2 fol, Teil der 2. fol. fehlt). Siegler:   1. Georg von Tannberg (RS. und Unterschr.)               2. Wolf von Tannberg (RS. und Unterschrift)</p>	277

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/53	<p>1563 April 17 Die Odischen und Fleischpergerischen Gesippen verkaufen ihre Erbgerechtigkeit auf den Zehent am Gut Fleischperg in Aurolzmünsterer Pfarre an Wolf von Tannberg, Pfleger zu Friedberg. O. Perg. Siegler: Ruprecht Heindl, Stadtschreiber zu Schärding (S. in Holz.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 49</p>	304
IV/54	<p>1563 September 12, Windegg Hanns Herr von Tschernembl auf Windegg quittiert Herrn Wolf von Tannberg auf Aurolzmünster die Erfüllung aller Bedingungen, die sich auf Grund des Kaufbriefes um Schwertberg vom 3. Mai 1563 ergaben. O. Pap. Siegler: Der Aussteller H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 49-50</p>	305
IV/55	<p>1565 August 14 Wolfgang Spanlanng zu Helffenstorff in Taiskirchner Pfarre verkauft ein Drittel Zehent auf fünf Gütern zu Wilhelming in der Pfarre Utzenaich Herrn Wolf von Tannberg. O. Perg. Siegler: Ruprecht Stipff zu Reintall, Pfleger zu Ried (S. fehlt)</p>	313
IV/56	<p>1572 Oktober 26, Ried Die Zechpröpste des St.Veit Gotteshauses zu Tumolzheim verkaufen Wolf von Tannberg eine Gülte auf der Hofwiese zu Kintlen in Mernpecker Pfarre. O. Perg. und Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler: Jaroslaw von Cziczwicz, Pfleger zu Ried (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 37-38</p>	339
IV/57	<p>1576 April 1 Die Enngl'schen Gerhaben verkaufen dem Gundaker Taimer zu Mülhaim und Hagenau 2 Pfund ewiger Gülte auf dem Gut zu Gundreching am obern Ort gelegen. O. Perg. (Buchdeckelfund, Torso) Siegler: Hilipolt von Schwarzenstein zu Katzenberg (S. fehlt)</p>	343
IV/58	<p>1583 Juli 16, Arnstorff Die Gebrüder von Berliching verkaufen ihren Schwägern Hanns Eberhard und Hanns Georg von Closen Schloß, Feste und Hofmark Geltolfing. Pap. Abschr. 16. Jhdt.</p>	355

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/59	<p>1596 Juli 13</p> <p>Georg Tätenpek zum Hauspach verkauft im Namen seiner Schwester Barbara, verwitwete Marschalkin, dem Hanns Ruep zu Mirring das Prunwiesl daselbst zu Erbrecht.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 61.</p>	383
IV/60	<p>1600 Dezember 12</p> <p>Die Schmidinger' schen Erbsinteressenten stellen Matheus Parsch, Ratsbürger in Wels, und Lorenz Keckh zum Verkauf des Fischwassers auf der Antesen an den Tannberger einen Gewaltbrief aus.</p> <p>O. Pap.</p> <p>Siegler: Balthasar Voglsannger, Bürgermeister zu Wels (S.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 62</p>	388
IV/61	<p>1601 März 25</p> <p>Die Gewaltträger der Schmiedingerischen Erben quittieren dem Freiherrn Gundakar von Tannberg den Empfang von 325 fl für das verkaufte Vöckhler'sche Fischwasser auf der Antesen.</p> <p>O. Pap.</p> <p>Siegler: 1. Matheus Pasch, Ratsbürger zu Wels (RS.) 2. Lorenz Köckh, Bg. zu Wels (RS.) 3. Sebastian Putz, Bg. zu Wels (RS.)</p>	391
IV/62	<p>1602 August 16, Sigharting</p> <p>Haimeran Auer von Riedau verkauft Hanns Karl von Pirching zu Sigharting seinen Anteil an dem Mayrgut zu Paussing.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 63</p>	395
IV/63	<p>1603 November 28</p> <p>Christoph Hiertlhofer, Gastgeb zu Obernberg, quittiert Gundakar Freiherrn von Tannberg den bezahlten Kaufschilling von 500 fl für die Mühle zu Vorchtenau.</p> <p>O. Pap.</p> <p>Siegler: Der Aussteller (S.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 64</p>	403

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/64	<p>1604 Mai 31 Hanns Häckhleeder zu Marspach verkauft Hanns Carl von Pirching zu Sigharting sein Gut zu Talling in Scharttenberger Pfarre. O. Perg. Siegler:   1. Der Aussteller (S. fehlt)               2. Bernhardt Häckhlneder (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 64</p>	404
IV/65	<p>1607 Mai 5 Hanns Paumgartner zu Vorchtenau und s.H. quittieren Gundakar Freiherrn von Tannberg und s.H. den Empfang des Kaufschillings um die Erbgerechtigkeit auf dem Paumgartnergut zu Forchtenau samt der halben Steinwiese. O. Pap. Siegler:   Abraham Mägerl zu Wegleiten auf Grünau (S.) H.Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 65-66</p>	411
IV/66	<p>1607 September 29 Wolf Maur zu Aschpach und Katharina s.H. verkaufen Gundakar Freiherrn von Tannberg und seinem Bruder Achaz ihren großen und kleinen Zehent auf ihrem Gut zu Aschpach. O. Pap., Siegler:   Abraham Mägerl zu legleiten, Grienau und Weiffendorf (S. )</p>	412
IV/67	<p>1608 September 10 Christoph Melchior von Hohburg zu Guetmanstorf Riedau und Zell an der Pram verkauft seinem Vetter Hanns Adolf Tättenpäckh seine Mühle zu Geerau in Schärdinger Pfarre. O. Perg. Siegler:   Der Austeller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 66</p>	414
IV/68	<p>1609 November 17, Braunau Die Erben des verstorbenen Georg Eberhard von Schmiehen zum Wasen und St.Peter verkaufen Achaz Freiherrn von Tannberg und Christina Salome s.H. Hofmark und Schloß Waasen. Pap. Abschr., Libell 6 fol. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 67</p>	416



## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/69	<p>1611 September 2 Christoph Melchior von Hochberg verkauft Georg Tattenpach von Haunspach seinen halben Kornzehent zu Egg und Krottentall in Eberschwanger Pfarre. O. Perg. und 2 Pap. Abschr. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 68.</p>	418
IV/70	<p>1614 November 17, Schärding Kaufabrede zwischen Gundakar Freiherrn von Tannberg und den Prandtstetterischen Schwestern Anna, Witwe nach Wolfgang Wangner, Landrichter zu Schärding, und Jakobe, des Balthasar Pettenpekhen, Landrichter zu Viechtach Hausfrau, um den großen und kleinen Zehent zu Ober Simbach. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler: 1. Gundakar Freiherr von Tannberg (RS.) 2. Anna Wangerin (RS.) 3. Balthasar Pettenpeck (RS.) 4. Jacobe Pettenpeck (RS.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 46</p>	423
IV/71	<p>1615 Februar 19, Braunau Quittung der Anna Wangerin geb. Prantstetter und ihrer Schwester Jacobe Pettenpekin an Gundakar Freiherrn von Tannberg über 300 fl für den Zehent zu Ober Simbach. O. Pap. Siegler: Die Ausstellerin (RS.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 46-47.</p>	426
IV/72	<p>1615 Februar 26, Vorchtenau Wolf Ernst Freiherr von Tannberg quittiert Gundakar Freiherrn von Tannberg den Empfang der Interessen für die Kaufsumme von dem unteren Schloß Aurolzmünster. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (RS.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 47</p>	427
IV/73	<p>1616 Februar 22 Wolfgang Riedl, Bg. und Bäcker zu Aurolzmünster, und die übrigen Wagenleitnerischen Erben und Vormünder verkaufen Gundakar Freiherrn von Tannberg ihre Erbgerichtigkeit auf der Wagnleitner Wiese zu Forchtenau. O. Perg. Siegler: Hanns Jakob Scharfseder zu Rieckherding (S. fehlt)</p>	431

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/74	<p>1616 Februar 22 Barbara, Silvester Winckhlers zu Winckhl Hausfrau, und andere verkaufen Gundakar Freiherrn von Tannberg ihren Erbrechtsteil an der Wagenleitner-Wiese in der Hofmark Vorchtenau. O. Perg. Siegler: Hanns Jakob Scharfseder zu Riekerding (S. fehlt)</p>	432
IV/75	<p>1616 Februar 25 Anna Wangnerin und ihre Schwester Jacobe stellen Gundakar Freiherrn von Tannberg um die Kaufsumme von 850 fl für den großen und kleinen Zehent zu Ober Simbach eine Hauptquittung aus. O. Pap. Siegler: Die Ausstellerin (RS.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 47</p>	433
IV/76	<p>1616 November 1 Die Gerhaben der Kinder des Stadtschreibers zu Landaw Magister Abraham Schlatzer und Anna s.H. verkaufen Achaz Freiherrn von Tannberg die zwei Thonperger Äcker. O. Perg. Siegler: 1. Alexander von Haslang (S. fehlt) 2. Cristof von Closen (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 47</p>	434
IV/77	<p>1619 Juli 15 Gundakar Freiherr von Tannberg und Achaz Freiherr von Tannberg schließen mit Hanns Daniel von Plitterstorff als Verkäufer um die halbe Hofmark zu Sulzbach eine Kaufabrede ab. O. Pap.Libell, 4 fol. Siegler: 1. Achaz Freiherr von Tannberg (S. ) 2. Wolf Sebastian von Höhenhürchen (S. )</p>	439
IV/78	<p>1621 Februar 1, München Gundakar Freiherr von Tannberg verkauft Christoph Schrennk von Notzing 50 fl jährlicher Gülten in der Hofmark Vorchtenau um 1.000 fl. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler: Der Aussteller (S.)</p>	441

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/79	<p>1621 April 17, Linz Christoph Wilhelm Strutz von und zu Hayding auf Etzlstorf und Schmiding verkauft Hanns Ardolf von Tattenbach die "Strotzischen Untertanen". O. Perg.(st.verblaßt) Siegler: Der Aussteller (S.fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 74</p>	443
IV/80	<p>1625 Mai 1 Die Herzhamberischen Erben verkaufen Herrn Achaz Freiherrn von Tannberg alle Klosnerischen Habe und Güter. O. Perg. Siegler:   1. Ernst Heinrich Nothaft (S. und Unterschrift)               2. Katharina von Tannberg (S. und Unterschr.)               3. Sabina von Tachsperg (S. und Unterschr.)               4. Susanna von Herzheim (S.und Unterschr.)               5. Hochprandt von Taufkirchen (S. und Unterschr.)               6. Stephan Chuno von Losnitz (S. und Unterschr.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 75</p>	451
IV/81	<p>1625 Juni 30 Achaz Freiherr von Tannberg verkauft Hanns Sigmund Tannel von Schlechen, Pflugsverwalter zu Rosenheim, die ihm von seinem Bruder Gundakar zugefallene Behausung neben dem Schloß Rosenheim um 470 fl. O. Pap.Libell, 4 fol. Siegler:   1. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Unterschr.)               2. Hanns Sigmund Tannel von Schlechen                       (S. und Unterschr.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 76</p>	454
IV/82	<p>1625 Juli 16 Hanns Karl von Pürching zu Sigharting verkauft Hanns Gottfried Freiherrn von Tattenpach seine freieigenen und Drittellehen in den Gerichten Ried und Mauerkirchen um 10.500 fl. O. Perg. (st. verblaßt und zerrissen). Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 76</p>	455
IV/83	<p>1626 März 3, Aurolzmünster Hanns Daniel von Plitterstorf quittiert Achaz Freiherrn von Tannberg den Kaufschilling für die verkauften Güter zu Pocking und den lehenbaren Sitz Sulzbach. O. Pap. Libell, 4 fol.</p>	456

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
ad IV/83	Siegler: 1. Achaz Freiherr von Tannberg (S. und Untersehr.) 2. Hanns Daniel von Plitterstorf (S. und Unterschr.)	456
IV/84	1627 September 27 Achaz Freiherr von Tannberg verkauft Artlieb von Tachsberg zu Aspach die Hofmark, Schloß und Landgut Waasen um 22.500 fl. O. Pap. Libell, 6 fol. Siegler: 7 Ringsignette und Unterschriften H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 77	460
IV/85	1627 September 27, Auro1zmünster Achaz Freiherr von Tannberg verkauft Artlieb von Tachsberg seine Hofmark Schloß und Landgut zum Waasen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	460a
IV/86	1628 Februar 3 Katharina Nothaft geb. von Hertzamb quittiert Achaz Freiherrn von Tannberg den Empfang von 3.000 fl. Artlieb von Tachsberg stellt ihr beim Kauf von Waasen einen neuen Schuldbrief darüber aus. O. Pap. Siegler: 1. Katharina von Nothaft (S. und Unterschr.) 2. Max Christoff von Nothaft (S. und Unterschr.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 78	462
IV/87	1638 Juli 28 Cristof Ferdinand von Hohberkh auf Veldegg vertauscht Hanns Ardolph Graf von Tattenbach und Jacobea s.H. den Zehent am Zillnergut in Raber Pfarre gegen den Zehent von zwei Gütern vorn Holz in der Pfarre Pram. O. Perg. (durch Schimmel b.) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 80	478
IV/88	1657 August 5 Joachim Franz Grueber von Gruebeckh und s.H. Susanna Katharina verkaufen Georg Sigmund Graf Tattenbach den Lebenhof in Sierninger Pfarre, der adeligen Feste Hohenberg unterworfen. O. Perg. Siegler: Sigmund Balthasar von Khriechpamb (S. fehlt)	509

## IV. Kauf- und Wechselbriefe (1375-1694)

Sachgeb.Nr.	Inhalt	Lfd. Nr.
IV/89	<p>1678 Juni 20, Burghausen</p> <p>Die bayrische Regierung, Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern, verkauft namens der Tannbergischen Creditoren im Gantwege an Ferdinand Franz Albrecht von der Wahl die Güter Vorchtenau und Aurolzmünster.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler:     Regierungs Sekret.S. (S. fehlt, abgerissen mit geringen Textverlust)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 55</p>	530
IV/90	<p>1694 Oktober 2, Passau</p> <p>Ruprecht Krävogl, Passauischer Kammerrat, verkauft das in Bestand gehabte Mernpächl samt dem Mühlbach zu Vorchtenau an Ferdinand Franz Graf von der Wahl.</p> <p>O.Perg.</p> <p>Siegler:     Der Aussteller (S. in Holzk.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 58</p>	543a

## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/1	<p>1375 Oktober 16 (Sannt Galntag) Ulrich der Murhaimer und s. H. stiften mit dem Gut zu Aich in Mernbacher Pfarre zum St.Katbarinenaltar in dem Gotteshaus zu Aurolzmünster einen Jahrtag. Pap. Abschr. aus dem 16. Jhdt. Siegler:   1. Ulrich der Murhaimer               2. Heinrich der Murhaimer               3. Kunrad der Murhaimer H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 7</p>	5
V/2	<p>1410 März 12 (sand gregorigentag) Leupolt, Hanns, Mathes und Erasm die Tumair, Gebrüder, verkaufen 3 Pfund Wiener Pfennig Gülte* auf dem halben Hof zu Awerpach bei dem Gattern in Mernbacher Pfarre dem Gotteshaus St.Georgen. O. Perg. (st. b., alt restauriert) Siegler:   1. Leupolt der Tumair (S. fehlt)               2. Mathes der Tumair (S. fehlt)               3. Öchaim Vlrich der Appfentaller (SR)               4. Vetter Gundakker der Tumair (S. fehlt)</p>	13
V/3	<p>1441 Jänner 30 (Montag vor vnßer Frawn Liechtmessen) Hanns Pawmgartner verkauft dar Schusterzeche zu Ried Gülten auf dem Gut zu Posenreyt im Rieder Gericht, so recht freies Eigen sind. O. Perg. Siegler; Gewolf von Seyberstorff, Landrichter zu Ried (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 9</p>	40
V/4	<p>1441 April 10 (Montag nach dem heiligen Palntag) Der Rat der Stadt Braunau und Lienhart Dörffel, Zeichmeister zu St Stephan, verkaufen Jörg dem Bischofstorffer, Bg, zu Braunau, "von des St. Stephans paws notturft weg" einen Krautgarten, so freies Burgrecht ist. O. Perg (Buchdecklfund) Siegler:   Der Stadt Prawnaw vndern. Secret (S. fehlt)</p>	41
V/5	<p>1450 April 20 (Montag vor sand Jorgentag) Wolf gang von Tannberg zu Aurolzmünster errichtet vor seinem letzten Ende mit einer Gülte auf dem Gut zu Langczawn beim St. Morizgotteshaus in Aurolzmünster eine Gottesdienststiftung. O.Perg. (linke Seite mit Textverlust st. b.) Siegler:   1. Wolfgang von Tannberg (S. fehlt)               2. Hanns von Tannberg (S. fehlt) H.Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 9-10</p>	56

## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/6	<p>1467 September 1 (sand Egiditag)  Leupolt Perger, Bg. zu Ried, Margret s.H. und Peter Plinttnöder verkaufen ihre Gerechtigkeit auf dem Gut zu Prawnsperg in Sandmareinkircher Pfarre, Lehen von Herrn Maricz von Tannberg, der Liebfrauen-Bruderschaft zu Aurolzmünster.  O.Perg.  Siegler: Gorgen von Tannbergk (S.fehlt)</p>	69
V/7	<p>1474 August 29 (Mantag nach sand Bärtlmenstag)  Agatha Tannbergerin, Äbtissin zu Erlachkloster, errichtet für sich und ihre Vorgängerin Äbtissin Elisabeth von Eitzing beim Lieb-Frauen-Gotteshaus in Eitzing eine Meß- und Jahrtagstiftung.  O.Perg.  Siegler:   1. Äbtissin Agatha Tannbergerin (S.fehlt)                2. Maritz von Tannberg (S.fehlt)                3. Stefan Egker, Pfarrer zu Aurolzmünster (b.S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 12.</p>	81
V/8	<p>1477 Juli 12 (sand Margrethentag der heyligen Junckfraw)  Wolfgang von Tannbergk stiftet zur St. Moriz-Pfarrkirche zu Aurolzmünster eine jährliche Armeleut-Spende mit einer jährlichen Gült von 5 Pfund Pfennig auf dem Gut zu Peygartting und zwei Wiesen.  O. Perg.  Siegler:   1. Jörg von Tannbergk (S. fehlt)                2. Maritz von (Tannbergk (S. fehlt)                3. Pernnhart von Tannbergk (S. fehlt)</p>	85
V/9	<p>1481 Juli 12 (sand Margarethentag)  Pernhard Krener, Vikar zu Uczenaich stellt das von Jörg von Tannberg zu Offennberg dem Gotteshaus daselbst verkaufte Gut auf dem Perig über Einspruch des Herrn Maricz von Tannbergk zu Awrolczmünster zurück.  O. Perg.  Siegler:   Sebastian Stokcher zu Vetzenaich (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 13</p>	89
V/10	<p>1485 August 5 (sand Oswoldstag)  Kämmerer und Rat der Stadt Braunau und Heinrich Kueperger, Zechmeister, sagen Martha Pfnurr von einer ewigen Gülte von jährlich drei Schilling Pfennig los, nachdem diese Hans Clötzl um 9 Pfund Pfennig "zu des Gotteshaus Notdurft und Bau" abgelöst hat.  O. Perg.  Siegler: Sekret S. der Stadt Braunau (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 16</p>	95

## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/11	<p>1494 Mai 25 (sand Vrbanstag) Katharina Pfnur au Eytzing errichtet für ihre drei verstorbenen Männer und ihre Eltern iin Lieb-Frauen-Gottesause zu Eytzing mit acht Tagwerk Wiesmahd eine Jahrtagstiftung. O. Perg. Siegler:   1. Die Ausstellerin (S. fehlt)             2. Wolfgang partner, Bg. zu Ried (S. fehlt)             3. Wolfgang Eglawt, Bg. zu Ried (S. fehlt)             4. Hanns Buesch, Bg. zu Ried (S. fehlt)             5.</p>	105a
V/12	<p>1495 Februar 9 (sand Apolloniatag virginis) Jeronimus Propst, Dechant Georg und Konvent zu Reichersperg stellen Wolfgang Freyer zu Gruenaw über die zwei Jahrtagstiftungen zu Reichersberg mit Gütern und Gülten in den Pfarren Antisenhofen, St. Mariakirchen, St. Georgen und Severin einen Revers aus. O. Perg. (teilweise b.) Siegler:   1. Jeronimus, Propst zu Reichersperg (S. fehlt)             2. Konvent zu Reichersperg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 19</p>	106
V/13	<p>1500 Oktober 4 (Sonntag nach sand Francistentag) Die Regierung zu Burghausen stellt im Auftrag des Herzogs von Bayern in einem Streit zwischen Kirchpröpsten und Pfarrer zu Peterskirchen und Moriz von Tannberg zu Aurolzmünster wegen einer Gülte von drei Pfund Pfennig auf dem Gute zu Stainparcz einen Vergleich aus. O. Perg. Siegler:   Hanns von Bodman, Hofmeister (S. fehlt)</p>	118
V/14	<p>1501 April 6, Patauiensis Bischof Wiguleus konfirmiert den im Jahre 1485 für die St. Martinskapelle im Schloß St. Martin verliehenen Ablaß. (Latein). O. Perg. Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 20</p>	120
V/15	<p>1508 September 22 (Sanndt Maritzentag) Wolfgang von Tannberg der Ältere zu Aurolzmünster stiftet bei der Kirche zu Aurolzmünster mit zwei Zehenten zu Peygarting und Haitvogkl in Aurolzmünsterer- und Tummelzheimer Pfarre ein tägliches Amt, Vesper und Salve und übergibt diese Zehente dem Pfarrer Maricz Eigkl daselbst. O. Perg. Siegler:   Der Aussteller (S. fehlt)</p>	136



## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/16	<p>1531 Juli 7 (sonntag nach sanndt vlrichstag) Leonhard Lechner, Pfarrer zu. Peterskirchen und die Zechpröpste dieselbst verkaufen Magdalena von Törring, geb. von Tannberg eine Gülte auf dem Trawnergut in Hohenzeller Pfarre. O. Perg. Siegler: Wolfgang von Tannberg, Domherr von Passau (S.b.) H.Mazaetti, Urkunden und Akten 1, Seite 21</p>	191
V/17	<p>1533 November 14 (abent sand Leopoldstag) Die Zechmeister der Liebfrauen-Bruderschaft der Schuhmacherzeche zu Ried stellen Jörg Paumann und den gesippten Besitzern über das Paumgartlgüt zu Pösenreith in Hohenzeller Pfarre einen Erbrechtsbrief aus. O. Perg. (teilweise verschimmelt) Siegler: Hanns Mülcer, Rats-Bg.zu Ried (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 32.</p>	202
V/18	<p>1544 August 17 (Suntag nach unser lieben Frauen Schiedung) Die Zechleute der Schuhmacherzeche zu Ried verkaufen eine Gülte auf dem Baumgartnergut zu Posenreith in Hohenzellerpfarre an Georg Pauman Bg. zu Aurozmünster und Hannsen Spansöder zu Spansöd. O. Perg. Siegler: Hieronymus Gurtner, Bg. zu Ried (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 29</p>	241
V/19	<p>1545 Dezember 16 Thomas Hager, Bg. zu Ried, verkauft dem Spital dieselbst eine Gülte von zwei Pfund Pfennig auf seinem Hause in Ried. O. Perg. Siegler: Marktsiegel (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 41</p>	249
V/20	<p>1550 August 10, Hauspach (Sonntags nach sandt Laurentzntag) Joachim Peckh zu Rockholting im Egkenfelder Gericht verkauft Heimeran Schwalbenperger, Vikar zu Zeillern und den Zechpröpsten des Gotteshauses Schiltern, eine Gült auf dem Pfeiffergüt auf dem Rigl in Rockhofinger Pfarre. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler: Gottfried von Tattenbach (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42</p>	262

## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/21	<p>1588 Mai 9 Christof Aichinger, Kooperator und Gesellpriester zu Waldzell, verkauft Herrn Wolfgang Riedlauer, Pfarrer zu Waldzell, die ihm erblich zugefallene Behausung und Mühle im Markt Aurolzmünster sowie zwei Wiesen. O. Perg. Siegler: Hanns Kaspar Marschalch zu Eberschwang (S. fehlt)</p>	363
V/22	<p>1625 Jänner 25 Achaz Freiherr von Tannberg verleiht dem M. Paulus Ithem Dekan, Kirch- und Pfarrer zu Taiskirchen und Utzenaich den großen und kleinen Zehent zum Gampern in Taiskircher Pfarre zu Lehen. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	450
V/23	<p>1643 Februar 21 Rosina Sagerin, Bürgerin und Wäschin zu Aurolzmünster, verkauft ihr Häusl im Burgfried daselbst den Zechpröpsten der St. Sebastianikapelle daselbst. O. Perg. Siegler: 1. Johann Jakob von Haunsperg (S. in Holzk.) 2. Wolf Christoph, Freiherr von Taufkirchen (S. fehlt) 3. Georg Weygemann, Advokat zu Landshut (S. in Holzk.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 82</p>	485
V/24	<p>1663 Februar 3 Achaz Puechmayr am Puechbichl stellt dem St. Peters Gotteshaus zu Peterskirchen über 100 fl einen Schuldbrief aus. O.Pap. Siegler: Johann Kaspar Freiherr von Lerchenfeld (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 53</p>	516
V/25	<p>1724 März 3, Passau Josef Dominik Graf Lamberg und Bischof von Passau bestätigt die Meßstiftung des Hofwirtes Dosch mit 140 fl zur Bruderschaft Maria Trost beim Gotteshause in Aurolzmünster. O. Perg.Libell, 4 fol. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 59</p>	565

## V. Geistliche Stiftungen (1375-1758)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
V/26	<p>1734 Oktober 6            Josef Dominik, Bischof von Passau, weiht die Kirche "vulgo dicti Heylbründl prope oppidum Raab" ein.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S.aufg.)</p>	586
V/27	<p>1753 Februar 1, Passau            Josef Dominik, Kardinal und Bischof von Passau, bestätigt die durch Matthias Nothelffer gew. Bräumeister in Aurolzmünster gemachte Stiftung von 4 Quatembermessen auf dem Hochaltar des St. Mauritiusgotteshauses zu Aurolzmünster.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	603
V/28	<p>1758 Juni 26, Passau            Josef Dominik, Bischof von Passau, bestätigt die von Johann Friedrich Dyer, resignierten Pfarrvikar von Hauzenberg, mit einem Kapital von 5.000 fl am 6.Juni 1758 errichtete Stiftung eines Benefiziums bei Unser. Lieb.Frauen Bründl-kapelle nächst Raab.            O. Perg.Libell, 2 fol.            Siegler: Größeres Offizialatssignett (S.in Holzk.)</p>	613

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/1	<p>1372 November 25 (St. Kathareintag)            Philipp der Vleischperger und Hans der (Tulckner verkaufen ihr Gut zu Ertmanstorff im Rieder Gericht der St. Peterskirche.            Pap. Abschr. aus dem 17. Jhdt.            Siegler:       1. Hanns der Tulchner                              2. Petter Tummag            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 5</p>	2
VI/2	<p>1387 August 14 (Frauen abent ze der Schiedung)            Heinrich der Vsel, Pfarrer zu Münster, und die Zechleute daselbst verkaufen das Gut zu Erchtmansdorf im Rieder Gericht Simon dem Stechar zu rechten Erbrecht.            2 Pap.Abschr. 17. Jhdt.            Siegler:       Hanns der Tannberger U.B.Z., Seite 445            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 6</p>	6
VI/3	<p>1392 März 21 (phincztag cze Mittervasten)            Wilhelm Leitenbekch zu Leytenbach verkauft Ulreich dem Heyligstetter, Behausung, Sedel, Sitz und Pau genannt Gossolczhausen.            O. Perg.            Siegler: 6 S. abgef.</p>	7
VI/4	<p>1397 November 18. (Suntag nach sand Marteinstag)            Wernhart Schokch und s.H. verkaufen Nyclo dem Apfentaler, Pfleger zu Ried, ihr freys herzogisch Salmans Aygen, so sie von Ekklein von Alten-Ried gekauft haben.            O. Perg. (schwer b., mit Textverlust, alt restauriert )            3 Siegler: (S. fehlen)</p>	9
VI/5	<p>1401 Mai 29 (Suntagcz nach den heyligen pfinzsttag)            Gundackher von Tannberch entscheidet einen Streit zwischen Margret, Romungs Tochter, und Rudlein.; des Chacz Erben, um 60 Pfund Pfennig Heiratsgut.            O. Perg.            Siegler:       Der Aussteller (S.)</p>	10
VI/6	<p>1402 März 19 (Suntag als man singet Judica in der vasten)            Hanns Messerär, Bg. zu Passau, verkauft sein Viertel Acker zu Prawnsperg "in Sammerschircher Pfarre" Jakobem dem Sneider.            O. Perg. (b. alt restauriert).            Siegler:       Chunrat der Chuchlär (S. fehlt)</p>	11

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/7	<p>1416 März 22 (Sonntag vor vnnsrer Frauen in der Yasten)            Chunrad der Ärczpeckh au Arczpach verkauft Egckholf dem Zachreys,            Richter zu Teispach, den Reutzehent in der Herrschaft Teispach            (Pfarren Loczenkirchen, Gankhouen und Biburg).            Pap. Abschr. 17.Jhdt.            Siegler:       1. Jakob der Eschlpeck, Bg. zu Teispach                              2. Jobst der Eckher zu Puebendorf            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 7</p>	15
VI/8	<p>1424 Jänner 26 (Mittichen vor vnnsrer Frawen Liechtmesß)            Die Brüder Hanns und Wolfgang die Tannberger zu Aurolzmünster            verleihen Jörg den Veldinger das Gut zu Vorchtenau bei dem Mernpach            zu Erbrecht (genaue Angabe der Dienste).            Pap.Abschr. 16.Jhdt.            Siegler: Die Aussteller            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 7</p>	20
VI/9	<p>1424 Juli 25 (sand Jacobstag im Snit)            Peter der Eyczinger, Burghüter am Wernstein, verkauft das von ihm            lehenbare Gut "ze Tobel" in Merswanger Pfarre und Rieder Herrschaft            Simon dem Scherdinger, Bg. zu Scherding.            O. Perg.            Siegler:       1. Peter der Eyczinger (S. fehlt)                              2. Benedikt der Eyczinger, Burghüter zu Newnburkch (                                      S. fehlt)</p>	21
VI/10	<p>1424 Oktober 3 (Erichtag nach Sanndt Michaels Tag)            Die Brüder Hanns und Wolfgang die Tannberger zu Aurolzmünster            verleihen Jörg im Paumgarten das Gut zu Vorchtenau zu Erbrecht (mit            genauer Angabe der Dienste).            Pap. Abschr. 16. Jhdt.            Siegler:       Die Aussteller            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 7</p>	22
VI/11	<p>1425 Dezember 21 (S.Thomastag)            Asem der Ahaimer zu Wildenau verleiht und verkauft Hanns dem            Mair das Gut datz Khindtlein in Mehrnbacher Pfarre zu Erbrecht,            (mit Angabe der Dienste).            2 Pap.Abschr. aus dem 16. Jhdt.            Siegler:       Der Aussteller            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 7</p>	25

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/12	1427 März 27 (pfintztag vor dem Suntag letare) Lienhart, Kaplan zu Gurten, verkauft Gorig dem Veriber, Bg. zu Schärding, den Zehent auf zwei Gütern zu Newenperig in Weilpeker Pfarre. O. Perg. (rechte obere Seite b. und alt restauriert) Siegler:       1. Ritter Mathes Grans zum Wasen (S.) 2. Ulrich der Pewnter (besch.S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 8	26
VI/13	1430 Oktober 11 (Mitichen vor sand Gallntag) Wilhalm von Ahaim zum Newnhaws verkauft Peter dem Herzogen und s.H. das Gut zu Herzogen, gelegen in Taiskircher Pfarre zu rechtem Erbrecht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)	28
VI/14	1432 Juli 4 (sand Vreichitag) Dorothea Häckenpucherin verschreibt ihrem Eidam Veit dem Schachner und s.H. Margaretha, ihrer Tochter, 60 Pfund Pfennig als Heiratsgut und verpfändet ihnen dafür das Gut zu Lohen in Merswanger Pfarre. O. Perg. Siegler:       1. Heinrich der Häckenpucher (S. fehlt) 2. Heinrich der Stockär, Probst zu Obnperg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 9	32
VI/15	1434 circa April 4 (modo geniti) Hanns Hirss, Messerergesell, schwört Urfehde.... O. Perg. (schwer b., mit Textverlust, rechter Teil fehlt, als restauriert, Buchdeckelfund) Siegler:       Hanns der Affterhawser, Bg. zu Braunau (S. fehlt).	34
VI/16	1457 Juni 18 (Eritag vor sand Johannstag zw Sunwenden) Görig Helmleins seligen Enkel verkauft seinem Veter Hannsen ab der Lanndawerhuebt sein Erbteil auf der Hub zu Maysan in Aurolzmünsterer Pfarre, so Erbrecht derer von Tannberg ist. O. Perg. Siegler:       Hanns von Tannbergk (S. fehlt)	35
VI/17	1441 Görig Vokchinger, Landrichter zu Schärding, stellt auf den Landrechten daselbst in einem Grundstreit zwischen Hainrich Stokcher und Matheus Granns einen Gerichtsbrief aus. O. Perg. (Buchdeckelfund, b. mit TextVerlust, 2 Teile) Siegler:       unbekannt.	42

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/18	<p>1445 November 20 (sambcztag vor sant katreintag)  Lienhart Stecher zu Aurolzmünster verkauft seinen Erbrechtsanteil zu Mayrhofen in Münsträr Pfarre, Gericht Ried, seinem Schwager Jörig des Helmleins Sohn.  O. Perg. (b.)  Siegler: Hanns von Tannberigk (S. fehlt).</p>	45
VI/19	<p>1447 Dezember 22 (Freitag nach St. Thomastag)  Conrad Chrenn, Bg. zu Scharding, verkauft dem Lienhart auf der obern Waldmarch den Zehent auf zwei Gütern zu Wolf-Haibach in Zeller Pfarre, so Lehen von Erasm den Stadler zu Raab sind.  Pap.Abschr. 17. Jhdt.  Siegler: Erasm der Stadler zu Raab.  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 9-10</p>	49
VI/20	<p>1447  Verkaufbrief des Georg Smid, Bg. zu Aurolzmünster um ..... im Burgfried Aurolzmünster .....  O. Perg. (schwer b., Textverlust, alt restauriert)  Siegler: Moricz von Tannberg (S. fehlt)</p>	50
VI/21	<p>1449 Oktober 28 (sand Symon vnd Jude)  Verkaufbrief ..... an unsern Bruder Ulrich den Wolholcz, Bg. zu.....  Erbteil am Gut zu pösen ..... in Rieder Gericht.  O.Perg (st.b. mit Textverlust, linkes Drittel fehlt)  Siegler: unbekannt</p>	53
VI/22	<p>1450 Dezember 4 (sand Barbaratag)  Niclas Schuester, Bg. zu Ried, und Barbara s.H. verkaufen das Erbteil letzterer auf dem Gut zu Pesenreyt in Hochholltzeller Pfarre und den vom Bruder erkaufften Anteil dem Mathewß von Albrechczhaim, Bg. zu Ried.  O. Perg.  Siegler: Gewolf von Seyberstorff, Landrichter zu Ried (S. fehlt)  H.Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 10</p>	57
VI/23	<p>1451 Oktober 11 (Montag vor sand kollmanstag)  Hanns von Tannberg zu Aurolzmünster gibt Ulrich von Holdenperg den sechsten Teil vom Gut zu smidleitten zu Erbrecht.  O. Perg.  Siegler: Der Aussteller</p>	58

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/24	<p>1451 Dezember 2 (pfincztag vor Sand Nicolstag)            Niklas Schuester, Bg. zu Ried, s.H. und ihr Bruder Andre Posenreytter            vertragen sich mit ihrem Schwager Hanns zu öd wegen des Gutes zu            Pösenreytt.            O. Perg.            Siegler:        Martin der Stokchaimer (S. fehlt)</p>	59
VI/25	<p>1455 April 8 (Eritag in den Osterfeirtagen)            Jörg von Haisamb verschreibt seiner Hausfrau Ellspett 16 Pfund Pfennig            als Morgengabe und setzt dafür seinen Teil auf dem Erbrecht an seinem            Gut zu Mainsamb.            O. Perg.            Siegler:        Hanns von Tannbergk (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 10</p>	62
VI/26	<p>1459 Februar 26 (Mantag nach Oculi)            Hanns Geyr, gesessen an dem Mayblin, stellt seinem Bruder Jacob Geyr,            gesessen zu Eyssnharczhaymb über 18 Pfund Pfennig einen Schuld-            brief aus.            O. Perg. (verblaßt)            Siegler:        Jorig zu Tannbergkch zu Aurolzmünster (S. fehlt)</p>	63
VI/27	<p>1460 März 17 (Manntag nach Occuli)            Jorig Stefan, des alten Menharczgrueber Sohn, verkauft Jorig Stadler            ein halbes Pfund ewiges Geld auf dem Gut am Mayßlen.            O. Perg.(st.b. und alt restauriert)            Siegler:        Jorig von Tannberg (S. fehlt)</p>	64
VI/28	<p>1462 August 20 (vreittag vor sand BartInestag)            Jorig von Tannbergck verleiht das Gut zu Schmelldorf in Weichflorianer            Pfarr dem Paul Äßinger, Bg. zu Schärding, zu rittemäßigen Lehen.            O. Perg.            Siegler:        Der Aussteller (s.fehlt)</p>	66
VI/29	<p>1463            Fast gänzlich verblaßte Urkunde über das Gut Posenreydt.            O.Perg (fast unleserlich verblaßt)            Siegler:        unbekannt</p>	68
VI/30	<p>1467 September 22 (Eritag nach sand Mathewstag)            Ursula Krämlin an der Kramlinwaidach und Wolfgang ihr Sohn            verkaufen dem Sighart zu Puesenhaim den Zehent auf dem Gut zu            Ebersaw in Schiltooner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:        Lewpold Perger des Rats zu Ried (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 10</p>	70



## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/31	<p>1468 Mai 25. (mitichen vor sand Petronellstag)            Wolfgang Puechfeler zu Braunau verkauft Toman Pfnurr zu Braunau und s.H. einen Baumgarten daselbst, so freies Burgrecht ist, nach der Stadt zu Braunau Recht.            O. Perg.            Siegler: Hanns Dawm, Kämmerer und Bg. zu Braunau (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 12</p>	71
VI/32	<p>1468 Oktober 13. (phincztag vor Gally)            Peter, Thoman, Mert, Liendl, Jörig und Marigret, Kinder Hannsen des Gollir seligen, verkaufen ihre Gerechtigkeit an den Hof zu Gaispach in Tayskircher Pfarre Ulrich Gayspechken und s.H.            O. Perg. (b. und alt restauriert)            Siegler: Hainrich Stoker zu Vetzenaich (S. fehlt)</p>	72
VI/33	<p>1472 Februar 7 (Samstag nach Dorothea)            Oswald Lorär, Bg. zu Ried, und Ernedraut s.H. richten an Sigmund Murhaimer zu Murau, Pfleger zu Neunburg, einen Betbrief um Sieglung eines Verkaufsbriefes.            Pap.Abschr. 16. Jhdt.            Siegler: Hanns der Grembs            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 11</p>	76
VI/34	<p>1476 Februar 20 (Erchtag vor sand Mathiastag)            Magdalena, Veit des Heuöders H., verkauft ihrem Bruder Linhart Hollender zu Mairhof ihren Erbteil am Gut zu Mayrhof.            O. Perg. (b. mit Textverlust)            Siegler: Moritz von Tannbergkch (SR. )</p>	82
VI/35	<p>1478 August 27 (pfintztag nach sand Bartholomestag)            Katharina Hofmülner von Aurolzmünster, Hannsen Stangers eheliche H., quittiert ihren Vater Matheus Hofmülner den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft.            O. Perg.            Siegler: Maritz von Tannberg der Jüngere zu Aurolzmünster (S. fehlt)</p>	86
VI/36	<p>1481 Juni 28 (Pfinztag vor St.Peterstag)            Barbara, Jörg Mämblingers zu Mämbling, Witib, stellt Ulrich Mayr über den Hof zu Hörmatting einen Erbrechtsbrief unter Vorweis des alten Erbrechtsbriefes von Jahre 1433 aus.            Pap. Abschr. vom 17.Jhdt.            Siegler: Fridrich Mämblinger            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 15</p>	88

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/37	<p>1482 März 28 (Pfinztag vorm pallmtag)            Meister Wolfgang Zymerman zu Ganatzrewt und s.H, verkaufen            Hannsen Knutlinger und s.H. 10 Pfund jährliche Gülte auf dem Aker zu            Knutlein in der Pfarre Mernpach.            O. Perg.            Siegler: Pilgram Mulhaimer zu Grieß, Landrichter zu Ried            (S. fehlt)</p>	90
VI/38	<p>1483 Jänner 38 (pfinztag vor liechtmessen)            Englhart von Mainsang verheiratet seiner Frau Magdalena Sighartlein            auf dem Gut zu Meinsang in Aurolzmünsterer Pfarre 16 Pfund Pfennig            als Heiratsgut.            O. Perg.            Siegler: Moricz von Tannbergk (S. fehlt)</p>	91
VI/39	<p>1483 Juli 13 (sonntag nach sand Margrethntag)            Anna, Jörgen zu Hintterpuech seligen Tochter, verkauft ihre            Erbgerechtigkeit am Gut zu Hinnternpuch ihrem Bruder Erhart.            O. Perg.            Siegler: Maritz von Tanribergkh, Pfleger zu Griespach            (S. mit Rücksiegel)            H.Mazaetti, Urkunden und Akten 1, Seite 13</p>	92
VI/40	<p>1490 März 26 (freitag nach vnnsen lieben frawen verkundung)            Lienhart Kölnperger, Bg. zu Braunau, verkauft dem Lorenz Kälnerperger,            Bg. zu Braunau, seinem Vetter, sein Haus und Hofstatt zu Braunau hinter            der Pfarrkirche.            O. Perg.            Siegler: Hanns Degernseer, Bg. und Kämmerer zu Braunau (SR.)</p>	99
VI/41	<p>1491 Februar 24 (sand Mathiastag)            Wilhalm Zärtl zu Ruegkering verkauft der Katharina Pfnurrin zu            Eytzing acht Tagwerk Wiesmahd im Ober- und Nieder Reintal in            Mernpecker Pfarre.            O. Perg.            Siegler: 1. Wilhalm Zärtl (S. liegt bei)            2. Hannsen Zärtl zu Gewoltzkyrchen (S. fehlt)</p>	100
VI/42	<p>1492 Juli 19 (pfintztag nach Margarete)            Verschreibung oder Verkauf von Breid Vestherib (?) über ein Gut            (Gaisbach?), das von Sebastian Stockher su Vogtrecht geht.            O. Perg. (Torso, Anfang fehlt)            Siegler: Sebastian Stockher (SR.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 14</p>	103

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/43	<p>1497 Februar 18 (Sambstag vor Reminiscere) Lienhart, de3s Wolfgang Purgers Sohn, verkauft seinem Vetter Thoman Sigl von Puesenhaim verschiedene Zehente und Güter in der Pfarre Schiltorn. O.Perg. Siegler: Hanns Offenheimer zu Wiltzhut, Renntmeister und Landschreiber zu Burghausen (S.)</p>	109
VI/44	<p>1498 Juli 23 (Montag nach sannd Maria Magdalena) Die Zechleute des St. Maritzn Gotteshauses zu Aurolzmünster geben Leonhard Prüglöder und seinen Geschwistern das Gut zu Pruglöd gelegen in Weilbecker Pfarre zu Erbrecht. O.Perg. Siegler: 1. Maritz von Tannberg der Ältere zum Wasen (S. fehlt) 2. Hanns Spennndling, Pfarrer zu Aurolzmünster (S. fehlt)</p>	112
VI/45	<p>1499 August 12 (Montag nach sand laurentzentag) Jacob Taferner zu Obernberg verkauft Laurenz Tegernseer, Bg, zu Braunau, einen Krautacker im Burgfried Braunau vor dem Obern Tor. O. Perg. Siegler: Paul Enghart, Kämmerer und Bg. zu Braunau (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 19</p>	114
VI/46	<p>15.Jhdt. (2.Hälfte) Anna, des Wernharttn zu Tayskirchen Tochter, verkauft ihr Erbteil auf dem Gut zu Ober-Gayspach in Traiskircher Pfarre ihrem Vetter Heinrich im Aign. O.Perg. (Torso, Schluß fehlt, alt restauriert) Siegler: unbekannt</p>	115
VI/47	<p>Zwischen 1488 und 1500 ..... seßhaft auf der Purig seligen Sohn, verkauft seine Erbgerechtigkeit, das Gut auf der Purig samz großen und kleinen Zehent .... von Tannberg dem Jüngeren zu Aurolzmünster. O.Perg. (Torso) Siegler: unbekannt</p>	116

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/48	<p>1500 Mai 16 (Sambstag nach Sannd Pangratzentag) Bernhard von Seybeltstorf, Ritter und Pfleger, und Hermann Grueber zu Peterskirchen, Landrichter zu Schärding, füllen einen Schidspruch in einem Streit zwischen Hanns Vischer von Steten und Georg im Rat wegen des Fischwassers auf der Antesen. O. Perg. Siegler:       1. Bernhard von Seyboltstorff, Ritter und Pfleger (S. fehlt)                   2. Hermann Gruber zu Peterskirchen, Landrichter zu Schärding (S. fehlt). Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 15-16</p>	117
VI/49	<p>1501 (cica Dezember 28) (Sunt ....leinstag) ..... zu Ried, seine Schwester Margareta, sein Bruder Hanns am Joerkenspuch und andere verkaufen dem Wolfgang Jager zu Lanngdorff ihre Gerechtigkeit auf dem Gut zu Lanngdorff, Lehen des Ulrich Geltinger, Mautner zu Schärding. O. Perg. (Buchdeckelfund, rechts und links Teile abgeschnitten) Siegler:       unbekannt</p>	123
VI/50	<p>1502 Juni 22 (Sanndt Achatzentag) Katharina, Ulrich von Zimmermannsperig seligen Tochter, verkauft ihren Brüdern Sigmund und Lienhart den Vetzenntalern zu Zimmermannsperig ihre Erbgerechtigkeit auf dem Gut zu Zimmermannsperig in Mernbacher Pfarre, so ein "Vmbgnennds rittermässigs Lehen" derer von Tannberg ist. O. Perg. Siegler:       Maritz von Tannbergk zu Aurolzmünster (S. fehlt)</p>	124
VI/51	<p>1502 September 18 (Sonntag vor sand Rubrecht) Chuntz der Seyringer richtet an Appollonia, Wolf gang des Murheimers zu Murau Wittib, einen Betbrief um Fertigung eines Kaufbriefes über seine Erbgerechtigkeit an seinen Bruder Lienhart Seyringer am Seyringergut. Pap.Abschr. 16. Jhdt. Siegler:       August in Guff, Bg. zu Aurolzmünster (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 16</p>	125
VI/52	<p>1502 November 10 (Pfintztag vor sannd Martanns tag) Wolfgang Hofer, Bg. zu Aurolzmünster, verkauft sein halbes Haus im Burgfried daselbst dem Kolman Peckh, Bg. daselbst. O. Perg.       Siegler: Jungkherr Haynrich von Tannberg zu Offenperg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 16</p>	126

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/53	<p>1504 August 2 (freitag vor sannd steffannstag seiner erfindung)  Hanns und Paul die Kumpfmülner, Bg. zu Passau, und andere Gesippen  verkaufen ihrem Bruder und Vetter Wernhart Kumpfmülner zu Peters-  haim ihre Gerechtigkeit auf einer Wiese zu Prachried, Taiskircher Pfarre.  O. Perg.  Siegler: Regina, Jörg Zellers zu Riedau Witwe (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 21-22</p>	128
VI/54	<p>1506 Juni 12 (Freitag vor St.Veit)  Katharina, Frau des Peter von Altenhauß, Pfleger zu Ried, verkauft  Hannsen Krägler, Bg. zu Braunau ..... zu Schmidorf ....  O. Perg. (durch Schimmel schwer b., teilweise unleserlich)  Siegler: 1. Selbstsieglerin (S. fehlt)  2. Peter von Altenhauß (S. fehlt)  3. Wolfgang Ni .... (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 22</p>	131
VI/55	<p>1507 März 19 (Freitag nach dem Suntag letare)  Leonhard Patichaymer, Bg. zu Ried, verkauft Hanns Mägrl, Bg. zu Ried,  seinen Stadl samt Stadlstatt und Garten.  O. Perg. (Torso, Buchdeckelfund)  Siegler: Markt Ried (S. fehlt)</p>	132
VI/56	<p>1509 November 15 (sandt Lewpoltentag)  Taman Kern von Posnreit, wohnhaft zu Wien, und andere verkaufen ihre  Gerechtigkeit auf dem Gut Auckentall dem Thoman Auckentaller und  seiner Frau.  O. Perg.  Siegler: Ulrich Gelltinger (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 23</p>	143
VI/57	<p>1513 Oktober 2 (Suntag nach Sanndt Michaelstag)  Wolfgang von Tannberg, Moritz Eigkhl, Kirchherr, und die Zechpropste  des St.Moritzgotteshauses zu Auroldmünster verkaufen Heinrich von  Aich und s.H. das halbe Gut zu Aich zu Erbrecht.  Pap.Abschr. 16. Jhdt.  Siegler: 1. Wolfgang von Tannberg, Vogt  2. Moritz Eigkhl, Kirchherr  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 17-18</p>	148

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/58	<p>1514 Oktober 25 (Mittwochen vor Allerheiligentag)  Sigmund Dynntacher, Bg. zu Braunau, und Margaretha s.H. verkaufen  Georg Ortner, Bg. daselbst, ihren Krautacker vor dem Oberen Tor im  Burgfried Braunau.  O. Perg.  Siegler: Hanns Clötzl, Bürgermeister zu Braunau (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 24</p>	151
VI/59	<p>1515 Jänner 12 (freitag nach Erhardi)  N.N. samt s.H. Kathrein übergeben Abt und Gotteshaus zu Ober Altaich  das von ihnen zu Erbrecht besessenen Gut zu Rängkham.  O.Perg. (Torso, Anfang fehlt)  Siegler: Sigmund von Satlpogen zu Gelterfing (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 18</p>	152
VI/60	<p>1516 September 30  Rudolf Schandorfer zu Geyll und Hatwig s.H. verkeufen Heinrich  Pernöder zu Pernöd das Hölzlgut in Münsteyrer Pfarre.  O. Perg. (st.verblaßt, teils unleserlich)  Siegler: unbekannt (S. fehlt)</p>	157a
VI/61	<p>1516 Dezember 27 (sandt Johannstag in den Weihnachtfeiertagen)  Die Erben des Lienhart Lechner an der Klumpfmüll verkaufen ihrem  Vetter Hannsen am Aigen ihre Erbgerechtigkeit an dem Gut zu  Oberngaispach in Taiskirchner Pfarre.  O. Perg.  Siegler: Sigmund Stockher (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 18-19</p>	158
VI/62	<p>1521 Jänner 29 (Erchtag nach sand pauls seiner Bekherung tag)  Andreas von Tannberg zu Aurollzmünster verleiht Hannsen Khelhaymer,  Marktrichter zu Ried, das Gut zu Fleischperg zu rittermäßigen Lehen.  O.Perg (st. verblaßt)  Siegler: Andreas von Tannberg (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 19</p>	165
VI/63	<p>1522 Mai 25 (sand Vrbanstag)  Matheus am Ratelhof in Andorfer Pfarre und seine Schwester verkaufen  dem St.Peter-Gotteshaus zu Peterskirchen Gülten aus den Paumansrechten  des Traunergutes in der Pfarre Hohenzell.  O. Perg. (teilweise verblaßt)  Sieglerin: Magdalene von Törring (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 27</p>	168

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/64	<p>1522 Juni 3 (sant Erasmtag)  Hanns Vischer zu Pernöd und Margaretha s.H. verkaufen Jörg  O. Perg. (teilweise verblaßt)  Siegler: Wilhelm von Frauenberg zum Wasen (S. fehlt)  H.Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 19</p>	169
VI/65	<p>1523 Juni 17 (Mitichen nach sannd veitstag)  Die Erben nach dem verstorbenen Sebald Taferner, Bg. zu Obernperg,  gestatten den Testamentarien nach Hanns Khelhaimer, Bg. zu Ried, als  Richter und Rat daselbst, ihren Erbteil am Gut zu Fleischperg zu nützen.  O.Pap.  Siegler: Hanns Mägerlein, Bg. zu Ried (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 20</p>	171
VI/66	<p>1523 Juni 19 (freytag nach sannd veitstag)  Die Erben nach Jakob Taferner, Bg. zu Obernberg, wältigen Richter und  Rat zu Ried ihr Erbteil am GütI Fleischperg für die Erben nach Hanns  Khelhaimer, Bg. zu Ried, zu nutzen und zu nießen.  O.Pap.  Siegler: Benedikt Taferner, Bg. zu Obernberg (S.)</p>	172
VI/67	<p>1523 November 5 (pfingstag nach allerheiligen tag)  Hanns Willnhaimer, Bg. zu Althaim, und Anna s.H. verkaufen Jörg  Mörtz zu Althaim und Magdalena s.H. ihre Behausung und Hofstatt  außerhalb Althaim im Veld.  O. Perg. (Buchdeckelfund, links beschnitten)  Siegler: Kaspar Offenheimer (S. fehlt)</p>	172
VI/68	<p>1526 August 27 (Montag nach sand Bartholomestag)  Dietrich von Trenbach zu St. Merthen und Elisabeth s.H. verkaufen  Georg Pruckhner zu Pruckh und Ursula s.H. eine Gülte und drei Tage  Scharwerk auf dem Gut zu Geitzenödtt in Utzeneicher Pfarre.  O. Perg.  Siegler: 1. Dietrich von Trenbach (S. fehlt)  2. Albrecht von Trenbach (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 28</p>	177
VI/69	<p>1527 Dezember 6 (Freitag Nicolay)  Michael Grotzler in der Zersaw und Otilia s.H. verkaufen Lorenz  Mairinger in der Pramach und Magdalena s.H. ihre Gerechtigkeit auf  dem Gut in der Zersaw in Mernpacher Pfarre.  O. Perg. (durch Schimmel b. )  Siegler: Wolfgang von Ahaim zu Wildenau (st.b.S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 29</p>	181

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/70	1528 Juli 15 (Mitwochen nach Sand Margarethen) Hanns Tierl au Podmlöd, Landrichter zu Mauerkirchen urkundet, daß Florian von Pirching zu Sigharting gegen die Brüder Christoph und sein Freundeinstandsrecht Erhart die Scheczl, Bg. zu Obernberg, auf den Zehent zu Obergraben in der Pfarre Kirchdorf erhalten habe. O. Perg. Siegler:        Der Aussteller (S.fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 29	183
VI/71	1531 circa Juli 4 (nach St. Ulrichstag) N.N. verkauft Oswald Gelltinger zu Etzing den dritten (Teil auf dem Lestergut zu Lanngdorf in Mernbacher Pfarre. O. Perg. (Torso, Buchdeckelfund) Siegler:        unbekannt	190
VI/72	1531 Juli 12 (Sanndt Margrethn Tag) Wolfgang von Tannberg, Domherr zu Passau, verkauft als Familienältester und Lehenherr der Pfarrkirche Auroldmünster dem Hanns Rieder, Hofmüller zu Ried, und Magdalena s.H. das Putzenguuet zu Aich in Mernpacher Pfarre zu Erbrecht. Pap.Abschr. aus dem 16. Jhdt. Siegler:        1. Wolfgang von Tannberg 2. Hanns Khaininger, Pfarrer zu Auroldmünster H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 21	192
VI/73	1531 Torso eines Morgengab-Briefes von Untertanen. O. Perg. (Torso, 2 Stücke des Schlußteiles) Siegler:        Andreas von Tannberg zu Auroldmünster (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 30	195
VI/74	1532 Jänner 29 (Montags nach pauli ... bekherung) Die Gerhaben der Peter Wirtl'schen Kinder zu Kirchdorf vertragen sich mit dem Stiefvater ihrer Pflegesöhne Lienhart Pettinger wegen deren väterlicher Erbgerechtigkeit. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler:        Wolf von Schwazenstain, Pfleger zu Griesbach (S. fehlt).	196
VI/75	1533 Jänner 28 (Erchttag nach Sand paulustag) Christoph Seyringer, Schulmeister zu Khalhaim und andere Erben nach der verstorbenen Frau Anna Kuntlinger treffen mit ihrem Schwager Leonhard Kuntlinger zu Kuntling eine Einigung und stellen ihm eine Verzichtquittung aus. O. Perg. Siegler:        Andreas von Tannberg (S.)	199



## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/76	<p>1534 Jänner 2 (Freitag nach dem Neuen Jarstag)            Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster und Schwertberg verleiht            Leopold Weinberger, Bg. zu Ried, als Lehenträger des Marktes, das Gut            Fläschperg in Aurolzmünsterer Pfarre zu Lehen.            O.Pap.            Siegler:           Der Aussteller (S. teilweise abgefallen)</p>	205
VI/77	<p>1534 Jänner 9 (freitag nach der heiligen dreien khunigen tag)            Richter und Rat des Marktes Ried verkaufen ihrem Mitbürger und            Ratsfreund Hanns Mägerl und Katharina s.H, das Gut zu Fläschperg in            Aurolzmünsterer Pfarre, Lehen derer von Tannberg.            O. Perg.            Siegler:           Andreas von Tannberg (S.)            Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 33</p>	206
VI/78	<p>1534 Jänner 17 (Sambstag sand Anthonientag)            Wolfgang Furtner, Bg. zu Ried, verkauft dem Hanns Mägerl, Ratsbürger            daselbst, seine Erbschaft und Gerechtigkeit an dem Gut zu Fleischperg            in Aurolzmünsterer Pfarre, so ein rittermäßiges tannbergisches Lehen ist.            O. Perg.            Siegler:           Andreas von Tannberg (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 24</p>	207
VI/79	<p>1534 Jänner 17            Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster verleiht Hanns Mägerl,            Ratsbürger zu Ried, das Gut Fleischperg in Aurolzmünsterer Pfarre zu            Lehen.            O. Perg.            Siegler:           Der Aussteller (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 33-34</p>	208
VI/80	<p>1534 Jänner 25 (Suntag sanndt pauls bekerung)            Thaman Stettner zu Rethaim und andere verkaufen ihre Erbgerechtigkeit            auf zwei Drittel des Stettnergutes zu Rethaim in Raaber Pfarre dem            edlen Christoph Zeller zu Zell.            O. Perg.            Siegler:           Hanns Stadler zu Raab (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 34</p>	209

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/81	<p>1534 April 12 (Sonntag, quasimodogeniti)            Thaman Amaisslen trifft mit seinen Geschwistern Matheus und Hanns den Stadlern einen Vergleich wegen des väterlichen und mütterlichen Erbteiles am Gut Amaïßen in Peterskircher und dem Gut zu Mairhof in Altmünsterer Pfarre.            O. Perg. (stockfleckig)            Siegler:        Andreas von Tannberg (S. in Rotwachs)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 24</p>	210
VI/82	<p>1534 Juni 9. Erchtag nach Fronleichnamstag)            Die Kinder nach Leonhard Voglsperger versetzen Jörg Khiczenperger ihren halben Satz auf der Luegwiese in Mernbacher Pfarre um 53 fl Rh.            O. Perg. (Buchdeckelfund, 2 Teile)            Siegler:        Jörg von Tannberg zu Offenperg (S. fehlt)</p>	211
VI/83	<p>1534 August 11 (Erchtag nach Laurenti)            Schlußtorso einer Verkaufsurkunde.            Siegler:        Andre von Tannberg (S. fehlt).</p>	213
VI/84	<p>1535 Juni 5 (sambstag nach sand erasmentag)            Adam Häplinger zu Kematen reversiert (?) seinem Grundherrn Christoph Zartl wegen der Hofstatt und Behausung im Dorf Kematen.            O.Perg. (st.verblaßt)            Siegler:        Leopold Weydendorffer, Bg. zu Ried (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 34</p>	216
VI/85	<p>1536 Mai 27, München (Sambstag nach der Auffart Cristi)            Herzog Wilhelm von Bayern belehnt Anna des Cristof Schönpurgers Hausfrau mit dem Gut zu Klein Puesenhaim, das ihr der verstorbene Jörg der Ahaimer von Neuhaus für freieigen verkauft hatte.            O. Perg. (st. verblaßt)            Siegler:        Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 34—35</p>	219
VI/86	<p>1538 August 19 (Montag nach frauen Scheidung)            Schlußtorso eines Heiratsbriefes zwischen Michel ..... und Barbara .... aus der Waidhofner Gegend.            O. Perg. (Torso, 2 Teile)            Siegler:        Andre von Tannberg zu Auro lzmünster, Pfleger zu Waidhofen (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 37</p>	227

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/87	<p>1538 Oktober 26 (Sambstag nach sannd vrsulentag)            Die Erben nach Hanns von Eding verkaufen ihren Erbteil auf dem Gut zu Obergaißbach in Taiskircher Pfarre dem Leonhard Gaispekchen zu Obergaispach.            O. Perg.            Siegler: Andreas von Tannberg (S. Rotwachs)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 25-26</p>	228
VI/88	<p>1538            Paul Camerhueber zu Camerhueb in Mallnstorfer Pfarre, Egkhenfelder Gericht, Jörg dem Manharsperger und s.H. das Gut( genannt die Gemerch (?).            O. Perg. (stark vermoderter und verblaßter Torso)            Siegler: Wolfgang von Fraunhofen (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 37</p>	229
VI/89	<p>1539 Oktober 28 (Erchtag; sannd Symon und Judas)            Wolfgang Wernhart zu Osternach in Peterskircher Pfarre und Barbara s.H. einigen sich mit ihren stief- und ehelichen Kindern wegen der Heiratsansprüche Barbaras an dem Weinhartsgut zu Osternach.            O. Perg.            Siegler: Anndre von Tannberg (S. in Rotwachs)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 26</p>	230
VI/90	<p>1542 Februar 19 (Suntag vor Matheus)            Hanns Andre von Tming verkauft Cristof Mültaller, Müller auf der Hofmühle, den Kuglanger im Rosenhaimer Landgericht.            O.Perg.            Siegler: Christoff Moser, Bg. zu Rosenheim            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 39</p>	235
VI/91	<p>1544 Dezember 6 (Sambstag sand Nicolastag)            Georg Pauman, Bg. zu Aurolzmünster, und Hanns Spannsöder verkaufen ihre Gerechtigkeit auf dem Paumgartnergut zu Posenreit Georg von Tannberg zu Aurolzmünster.            O. Perg. (verblaßt)            Siegler: Hanns Mägerl zu Wegleuten (S. )            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 40</p>	245
VI/92	<p>1545 Dezember ? (Samstag sand Johannstag ...)            Die Erasm Stadlerischen Töchter vertragen sich wegen der Erbschaft nach ihrer Schwester und Muhme Magdalena, Wolfgang Retzlebers Hausfrau.            O.Perg.(Torso mit Textverlust)            Siegler: Marktsiegel von Obernberg</p>	250

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/93	1546 März 15 (Montag nach Invocavit) Mathias Bidermann zu Hard verkauft dem Georg Kintlinger sein Erbteil und Gerechtigkeit am Kintlingerhof zu Mernbach. O. Perg. (st. verblaßt, alt restauriert) Siegler:        Wolf von Tannberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 30	252
VI/94	1547 Jänner 19 (Mitichen vor sannd Sebastianstag) Hanns Aigner, Bg. zu Schärding, verkauft Wolfgang Wirt am Markt (in Taiskirchen) und Katharina s.H. seine Gerechtigkeit an Gut und Sölden zu Obern Gaißpach. in Taiskircher Pfarre. O. Perg. Siegler:        Wolf von Tannberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 30.	253
VI/95	1547 Februar 5 (sambstag nach sannd Blasientag) Magdalena, Witwe nach Veit von Törring, geb. von Tannberg verleiht Katharina, Wolfgang Aichatmüllers, Bg. zu Aurolzmünster Hausfrau, und ihrem Sohn einen Acker im Hundtsschlag zu Leibgeding. O.Pap. Siegler:        Die Ausstellerin H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 41	254
VI/96	1548 .....die Kandlerischen Gerhaben verkaufen die - ..... auf dem Kandiergut dem Georg Steubenwerger und Katharina s.H. O.Perg. (Torso in 2 Teilen, Textverluste) Siegler:        Sebastian Gundrichinger, Pfleger zu Rottenburg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42	259
VI/97	1549 März 17, München Herzog Wilhelm von Bayern belehnt Hanns Mägerl zu Wegleiten mit dem ihm von seinem Bruder Wolfgang, Bg. zu Salzburg, vermachten Hornhof in der Pfarre Polling. O. Perg. Siegler:        Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42	260

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/98	<p>Vor 1552</p> <p>Die Erben nach der verstorbenen Dorothea, Witwe des Veit Hinterhauser, senden ihre ererbte Gerechtigkeit von einem Viertel im Eschpath zu St. Martin, die sie dem Michael Grueber, Hofwirt daselbst, verkauft haben, dem Cristoff und Hector von Trennbach zu St. Martin auf.</p> <p>O. Pap. (Torso, Schluß fehlt)</p> <p>Siegler: Die beiden Amtleute Ludwig Kirchperger zu ..... (S. fehlt) ....</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 43</p>	270
VI/99	<p>1553 August 7 (Montag vor Laurenzi)</p> <p>Hanns Offenhueber, Bg. zu Braunau, und andere verkaufen ihrem Schwager Georg Riedauer zu Hohenzell ihre Gerechtigkeit an der Obermüll zu Hohenzell.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Georg von Tannberg (S.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 44</p>	273
VI/100	<p>1553 Oktober 26 (pfintztage nach Sand Vrsulatag)</p> <p>Sebastian Offenhueber, Fischer zu Vorchtenaw, verkauft dem Georg Riedauer zu Hohenzell seine Erbgerechtigkeit auf der oberen Mühle zu Hohenzell.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Georg von Tannberg (S.)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 44</p>	275
VI/101	<p>1553 Dezember 11, (montag nach sandt Niclastag) (Besieglung 1555 August 26)</p> <p>Sebastian Langzauner zu Langzaun in Weilpeckher Pfarre, verkauft Wolff Albetter, Wirt zu Eitzing, seine Erbgerechtigkeit auf den Gütern zu Hörbaczperg und Hagleuten, "so vor der Bauernkunig innegehabt".</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Georg von Törring (S. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 44</p>	276
VI/102	<p>1554 Oktober 22, (Montag nach Vrsule)</p> <p>Die Gesippen des verstorbenen Hofmüllers Georg Wurmbhöringer vergleichen sich mit seiner Witwe Dorothea um dessen Mühle und Behausung in Aurolzmünster.</p> <p>O. Perg.</p> <p>Siegler: Wolf von Tannberg (s. fehlt)</p> <p>H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 44, 45</p>	278

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/103	<p>1555 März 28            Wolf Lanndtman abm Laiming verkauft Cristof Hofmüller auf der Simbß den Kugelanger in Rosenheimer Gericht.            O. Perg.            Siegler:        Georg von Khutscher au Ölkhouen,                              Pfleger zu Rosenheim (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 45</p>	280
VI/104	<p>1557 April 14, (nitwoch nach Pallmarum)            Georg Freiherr von Tannhausen gibt Andre Wishey zu Vorchtenau einen Acker im Hundsberg zu Leibgeding.            O. Perg.            Siegler:        1. Der Aussteller (S. in Holz.)                              2. Wolf von Tannberg (S. fehlt, leere Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 33</p>	285a
VI/105	<p>1557 November 21            Verkaufsbrief über die Erbschaft und Gerechtigkeit des Gutes zu Ober Gaispach in Taiskirchner Pfarre.            O. Perg.        (Torso, oberer Teil verschimmelt)            Siegler:        Wolfgang von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 33</p>	287a
VI/106	<p>1558 Juni 22, Mitichen nach Viti)            Cristoff Walspeckh, Bader zu Eberschwang, verkauft Hanns Schwarz, Bader zu Hag, seine Behausung und Badstube zu Eberschwang.            O. Pap.            Siegler:        1. Hanns Ofnhamer zu Guetnegkh                              (Petschaft abgef.)                              2. Gristof von Redschän zu Veldtegh                              (Petschaft abgef.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 46-47</p>	288
VI/107	<p>1559 April 2, (Suntag Quasimodogeniti)            Leonhard Wirt am Markt (Taiskirchen) verkauft seinem Schwager Hannsen Ziegler seine Erbschaft und Gerechtigkeit an dem Gut zu Gaispach in Taiskirchner Pfarre.            O. Perg.        (teilweise verblaßt)            Siegler:        Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 33</p>	290

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/108	<p>1560 März 23.            Die Erben des Hanns Wirt am Markt zu Taiskirchen verkaufen ihre Erbschaft und Gerechtigkeit auf dem Gut zu Ober Gaispach dem Hanns Ziegler zu Dietrichsberg.            O. Perg. (durch Schimmel verblaßt)            Siegler: Wolf von Tannberg (S. in Holzk.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 33-34</p>	292a
VI/109	<p>1560 Mai 31.            Die Erben und Vormünder der Kinder Wolfgang Tuntzingers verkaufen dem Hanns Haugenhofer ihre Erbschaft und Gerechtigkeit an dem Gut auf der Enhueb.            O. Perg. (ein größeres Loch mit Textverlust)            Siegler: Wolf von Tannberg (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 34.</p>	293
VI/110	<p>1560 ohne Datum.            Paul Putz und Erhard Gerdl, Bg. zu Schärding, verkaufen Stefan Schintl, Wirt zu Sulzbach, den Viertelanteil am Rämblehen zu Sulzbach.            Pap. Abschr. 17. Jhdt.            Siegler: Hanns Öder zu Peuerbach (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 48.</p>	297
VI/111	<p>1561 Jänner 20.            Hanns Haugnoffer zu Haugenhof übergibt seinem gleichnamigen Sohn seine an sich gekaufte Erbgerechtigkeit auf dem Gut an der Ennhueb in Peterskircher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Wolf von Tannberg (S. fehlt).</p>	298
VI/112	<p>1561 Mai 11.            Die Veichtingerischen Geschwister zu Reichstat und Pumbsparg verkaufen ihrem Schwager Wolf Startznpekh im Startznpach ihre Erbgerechtigkeit auf dem Schneidergütl im Krottental in Eberschwanger Pfarr.            O. Perg.            Siegler: Georg Freiherr von Thanhausen (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 48.</p>	300
VI/113	<p>1562 ...            Erbgerechtigkeitsverkauf des ... über ein Gut in Eberschwanger Pfarre an Georg Peckh ... Aschach.            O. Perg. (Torso, 2 Teile)            Siegler: .... von Tannberg zu Aurolzmünster (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 49.</p>	301

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/114	<p>1563 November 12.            Paulus Waldner von Kheßlern und s. H. verkaufen die Gülte auf ihrer Behausung und Hofstatt in Simbach an Peter Naysl, Bg. zu Braunau.            O. Perg.            Siegler: Leonhard Zierer, Pfleger und Kastner zu Julbach (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 50.</p>	306
VI/115	<p>1564 Oktober 5.            Beschau und Handlung in einem Wiesen- und Grenzstreit zwischen Jörg Grunthner und Jörg Orthner zu Rändorf in Burgkirchner Pfarre.            O. Pap. Abschr.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 50.</p>	307
VI/116	<p>1565 März 30.            Die Weypolt-Scheubel'schen Gesippen verkaufen Leonhard Gaispeck zu Obern Gaispach ihre Erbgerechtigkeit auf dem Gut zu Obern-Gaispach in Taiskirchner Pfarre.            O. Perg. (Anfang verschimmelt, Textverlust)            Siegler: Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 50-51.</p>	311
VI/117	<p>1565 August 15.            Peter Naißl, Bg. zu Braunau und s. H. verkaufen Leonhard Pernlochner, Bg. und Bierbrauer daselbst, eine Hofstatt in Erlacher Pfarre und in Julbacher Gericht.            O. Perg.            Siegler: Leonhard Zierer, Pfleger und Kastner zu Julbach (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 35.</p>	314
VI/118	<p>1566 Juli 17.            N. N. gibt das Gut (zu Gaisbach) in Taiskirchner Pfarre dem ... als Leibgeding in Bestand.            O. Perg. (Torso, Anfang fehlt)            Siegler: Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 51.</p>	318



## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/119	<p>1566 Juli 17.            Georg Gaispökh zu Obergaispach in Taiskircher Pfarre schließt mit Apollonia, Tochter des Leonhard zu Hurt in Andorfer Pfarre einen Heiratsvertrag ab.            O. Perg.            Siegler:        Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 36.</p>	319
VI/120	<p>1566 Juli 17.            Leonhard Gaispök und sein Sohn Wolfgang verschreiben und vermachen Sohn und Bruder Georg Gaispöck zu Gaispach und Apollonia s. H. ihre Gerechtigkeit auf dem Gut zu Obergaispach in Taiskirchner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:        Wolf von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 36.</p>	320
VI/121	<p>1566 Juli 17.            Leonhard Gaispeck zu Ober Gaispach übergibt seinem Bruder Georg Gaispeck zu Gaispach die Erbschaft und Gerechtigkeit auf dem Gute zu Ober Gaispach.            O. Perg.            Siegler:        Wolf von Tannberg (S. in Holzk. liegt bei)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 36.</p>	320a
VI/122	<p>1566 Dezember 6.            Peter Mayr, Bg. zu Braunau und s. H. Rosina verkaufen Ruprecht Schwartz, Ratsbürger daselbst, eine Gülte auf zwei Gütern im Stainpach, Erlacher Pfarre.            O. Perg. Libell, 4 fol.            Siegler:        1. Der Aussteller (S.)                              2. Christoff Khugler (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 51.</p>	321
VI/123	<p>circa 1566            Steffan und Wolfgang Khetter verkaufen dem Georg Gaispeck und Apollonia s. H. die Gerechtigkeit auf dem Gut zu Ober Gaispach in Taiskirchner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:        unbekannt.</p>	322

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/124	<p>1567 März 24. Sigmund Riedauer zu Hochzell und Ottilia s. H. vertauschen ihrem Bruder und Schwager Hannsen Riedauer ihre Erbschaft auf der Mühle zu Hochzell gegen andere Stücke. O. Perg. Siegler:       Georg von Tannberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 36-37.</p>	322a
VI/125	<p>1567 April 5. Steffan Sylber, Bg. zu Grieskirchen, stellt als Erbvogt seiner Gattin Agnes seinem Schwiegervater Jörg Baumgartner zu Vorchtenau wegen der Ansprüche auf die Stainwiese in der Pfarre Vorchtenau einen Einigungs- und Verzichtbrief aus. O. Perg. Siegler:       Wolf von Tannberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 37.</p>	323
VI/126	<p>1567 September 2. Oswald Khreidenhueber zu Leuberstorff stellt Magdalena, Tochter des verstorbenen Hanns Schächner von Schächen einen Geburtsbrief aus. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler:       Der Aussteller</p>	326
VI/127	<p>1567 November 17. Heiratsvertrag zwischen Wolfgang Auckhenthaller zu Auckhenthall und Margaretha, des Wolfgang Lehner zu Tumbeltzhaim Tochter. O. Perg. Siegler:       Wolf von Tannberg (S. fehlt).</p>	328
VI/128	<p>1570 September 27. Mehrere Erbberechtigte (Anfang fehlt) verkaufen ihre Gerechtigkeit auf dem Meierhof zu Gschirnvisching in der Hofmark Törring und Tengling dem Hanns Mair und Magdalena s. H. O. Perg. (Torso, Buchdeckelfund) Siegler:       Peter Hueber, Hofmarksrichter zu Törring und Tengling (S. fehlt)</p>	334

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/129	<p>1573 November 13.  Hanns Haugnhofer, Wirt zu Peterskirchen und Margaretha s. H. verwechseln dem Hanns Gumpinger zu Haugenhof und Margaretha s. H. ihre Erbgerechtigkeit auf der Ennhueb in Peterskircher Pfarre.  O. Perg.  Siegler. Wolf von Tannberg (S. fehlt)</p>	340
VI/130	<p>1573 Mai 28.  Pangraz Schleicher, Bg. zu Räbl und andere Gesippen verkaufen ihre Erbgerechtigkeit ... auf dem Zehent zum Lamergut, zum Schwaben ... dem Sebastian ... und Dorothea s. H.  O. Perg. (st. b., mit Textverlust)  Siegler:           Hanns von Traun (S. fehlt).</p>	342
VI/131	<p>1576 Juni 19.  Wolf Toplhueber zu Hertzing und s. H. vertauschen Sohn und Tochter Leopold Toplhueber zu Zimmermansperg und s. H. ihre Erbgerechtigkeit auf dem Clainingergütl zu Zimmermansperg in Mernpeckher Pfarre.  O. Perg.  Siegler:           Georg Freiherr von Tannberg (st. b. S. in Holz.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 38-39.</p>	344a
VI/132	<p>1580 Jänner 20.  Gundakar Taimer zu Mühlheim und Hagenau verkauft auf den Leib lebenslang Wolfgang Wagner und Magdalena s. H. die Liechteneckher Sölden zu Neuhauß am Hardt.  O. Perg. (Buchdeckelfund)  Siegler:           Der Aussteller (S. fehlt)</p>	351
VI/133	<p>1582 September 29.  Michael Reittinger, Färber und Bg. zu Ried, und Ursula s. H. verkaufen Balthasar Putz zu Gannatzreuth ein halbes Tagwerk Wiesmahd, die Eiczingerin zu Gannatzreuth.  O. Perg. (Buchdeckelfund)  Siegler:           Englburg von Tannberg (S. fehlt).</p>	354

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/134	<p>1583 Oktober 23.            Margaretha Ortner zu Rundorf in Neunkircher Pfarre und            Christoph Ortner schließen einen Heiratsvertrag ab.            Pap. Abschr., 16. Jhdt.            Siegler:        Hanns Steeger, Bürgermeister zu Braunau                                  (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 56.</p>	356
VI/135	<p>1584 Jänner 12.            Erbgerechtigkeitsverkauf von N. N. an N. N. über das            Baumgartnergut.            O. Perg. (Torso, 2 Streifen)            Siegler:        Engsburg von Tannberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 56.</p>	358
VI/136	<p>1585 August 24.            Hanns Haidtvöckhl zu Forchtenau und Margaretha s. H.            verkaufen Hanns Männzeneder, Bg. und Hofwirt zu            Aurolzmünster, ihre Erbgerechtigkeit auf der Stainwiese            zu Forchtenau.            O. Perg.            Siegler:        1. Burghart Nothafft (S. fehlt)                                  2. Hanns Kaspar Marschalk (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 56-57.</p>	359
VI/137	<p>1585 August 24.            Hanns Manntzeneder, Hofwirt zu Aurolzmünster, und            Margaretha s. H. stellen Hanns Paumgartner zu Vorchtenau            über die erkaufte Stainwiese bei der Antiesen einen Revers            aus.            O. Pap.            Siegler:        1. Burghart Notthafft, Pfleger zu Braunau (S.)                                  2. Hanns Kaspar, Marschalch zu                                          Eberschwang (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 41.</p>	360
VI/138	<p>1586 Juni 18.            Die Vormünder der Kinder des Joachim von Gramb,            Pfleger zu Eitzing, verkaufen Hanns Männzeneder, Bg.            und Hofwirt zu Aurolzmünster, die Erbgerechtigkeit auf            der Mühle und Wiese in der Hofmark Vorchtenau.            O. Perg.</p>	360a

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
ad VI/138	Siegler: 1. Burghart Notthafft von Weissenstain (S. in Holz.) 2. Hanns Kaspar Marschalk von Eberschwang (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 57-58.	360a
VI/139	1588 Juli 9. Wiguleus Freier zu Grünau und Weiffendorf stellt Martin Türl am Schregkhenperg in Zeller Pfarre über das Schwärngütl daselbst einen Erbrechtsbrief aus, da ihm der alte Brief vor Jahren in Verlust geraten ist. O. Perg. (st. b.) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 58.	364
VI/140	1589 März 26. Sigmund Gmainhammer zu Gmainham verkauft dem Oswald zu Haslperg seine Gerechtigkeit auf der Gmainhamerleiten. O. Perg. Siegler: Hanns Caspar, Marschalk zu Eberschwang (S. fehlt). H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 58-59.	365
VI/141	1590 Juni 21. Matheus Pachmayr zu Milham und die übrigen Pachmayrischen Kinder übergeben ihrem Schwager Martin Teispeckh und Barbara s. H. die Pachhuebe mit den Sölden und stellen ihm einen Verzicht auf alle Ansprüche aus. O. Perg. (Buchdeckelfund). Siegler: Gundakar Taimer zu Milham und Hagenau (S. fehlt).	367
VI/142	1591 Juni 7. Die Röschische Sippschaft verkauft Hanns Mannczeneder, Hofwirt zu Forchtenau, den halben Anteil an der Stainwiese in der Hofmark Vorchtenau. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 59-60.	369

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/143	<p>1591 September 26. Die Hopfloherischen Kinder und Gerhaben einigen sich mit ihrem Bruder Kilian Hopfloher um die Erbgerechtigkeit am Hopfloh und das mütterliche Heiratsgut. O. Perg. (Buchdeckelfund) Siegler: Ortolf von Schwarzenstein (S. fehlt)</p>	370
VI/144	<p>1592 Juli 7. Hanns Kaspar Marschalch von Eberschwang, Mairhof und Mürring verkauft dem Bader Wolf Päbl die Badstube in der Hofmark Eberschwang zu Erbrecht. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 60.</p>	372
VI/145	<p>1593 Juni 7. Leonhard Wagnmann, Bauer zu Hofing, und Barbara s. H. verkaufen Hanns Wolmacher, Bäcker zu St. Merthen, und Regina s. H. ihre Erbgerechtigkeit auf einer Wiese zu Vorchtenau in Utzenaicher Pfarre. Pap. Abschr. 16. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 60.</p>	374
VI/146	<p>1593 Juni 15. Die Brüder Michael und Hanns Aichinger verkaufen Thomas Riedauer, Müller zu Aurolzmünster, ihre Erbgerechtigkeit auf Haus, Stadl und Mühl zu Aurolzmünster im Markt. O. Perg. Siegler: 1. Hanns Caspar Marschalk (S. fehlt) 2. Paul Achaz von Aham (S. fehlt)</p>	375
VI/147	<p>1593 Juni 15. Hanns und Erasm Eichinger quittieren Thomas Riedauer, Hofmüller zu Aurolzmünster, den Empfang der Kaufsumme für die Mühle zu Aurolzmünster. O. Pap. (Torso, Schluss fehlt) Siegler: unbekannt.</p>	376
VI/148	<p>1594 April 12. Sebastian Pömelmair zu Sulzpach vertauscht Wolf Fruepaß, Weber in der Hofmark Sulzpach, die Leibgedingsgerechtigkeit auf der Tafern am Perg daselbst gegen Leibgedingsgründe. O. Perg.</p>	377

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
ad VI/148	Siegler:     1. Ernreich von Taufkirchen (S. fehlt) 2. Gundakar Taimer zu Mühlheim (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 41-42.	377
VI/149	1595 Juni 13. Margaretha, Hannsen Mäntzeneders Witwe, und die Gerhaben ihrer Kinder vertragen sich mit Schwager und Tochter Sebastian Mayr zu Taufkirchen und Ursula s. H. um ihr Erbe und stellen einen Verzichtbrief um die halbe Stainwiese zu Vorchtenau aus. Pap. Abschr. 17. Jhdt.	378
VI/150	1595 Juli 16. Leonhard Wagenmann zu Hofing verkauft Hanns Wolmacher, Bäcker zu St. Martin, die Erbgerechtigkeit über eine Wiese zu Vorchtenau in der Hofinark. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 61.	379
VI/151	1596 Februar 14. Matheus Sausack am Rotenberg und andere verkaufen N. N. ... zu Aurolzmünster. O. Perg. (Buchdeckelfund, st. verblasst) Siegler:        unbekannt.	381
VI/152	1596 November 2. Margaretha, weiland Hannsen Mäntzeneders, Hofwirt zu Forchtenau, Witwe, verkauft ihre Gerechtigkeit an der Mühle und Säge zu Vorchtenau Eidam und Tochter Christoph Hiertlhover, Verwalter zu Aurolzmünster, und Sibilla s. H. Siegler:        1. Cyriak von Preisung (S. fehlt) 2. Wolf Tättenpeckh zum Tättenpach (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 42.	384
VI/153	1597 April 19. Hanns Khaiser, k. k. Büchsenmeister zu Toggay, stellt über seine Erbschaft von 500 fl. einen Verzicht- und Quittbrief aus. O. Pap. Siegler:        1. Der Aussteller (S.) 2. Wendelin Pürgg, Bg. und Zinngießer zu Ried (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 42-43.	385

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/154	<p>1599 Oktober 20.            Barbara, Witwe nach Erasmus Taller, verkauft dem            Hanns Lohner, Bg. und Bierbrauer zu Braunau, ihre            Erbgerechtigkeit auf dem Bräustadl in Simbach.            O. Perg.            Siegler:        Simon Prandtstetter zu Gerestorf,                              Pfleger zu Julbach (S. in Holz.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 61-62.</p>	387a
VI/155	<p>circa 1600.            Sigmund Parczel, Richter zu Aurolzmünster, stellt dem            Schuhknecht Christoph Reisinger einen Geburts- und            Kundschaftsbrief über seine eheliche Geburt aus.            O. Perg. (Torso, Schluss fehlt)            Siegler:        unbekannt.</p>	389
VI/156	<p>1602 Mai 3.            Leonhard Lehner und die Vormünder der Kinder seiner            ersten Frau verkaufen Wolf Wierschner von Oberleiten            ihre Erbgerechtigkeit von dem Khirchnergut zu Tumolczhaim.            O. Perg.            Siegler:        Hanns Adolf Tattenpeck (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 63.</p>	393
VI/157	<p>1602 November 23.            Georg Habenperger in Utzenaicher Pfarre verkauft dem            Martin auf der Plindtgansersölden und s. H. die            Schmiedgerechtigkeit in der Hofmark Utzenaich.            O. Perg.            Siegler:        Hanns Adolf Tattenpäck (S. fehlt).</p>	398
VI/158	<p>1603 Mai 19.            Die Vischerischen Kinder einigen sich mit ihrem Vater            Paul Vischer zu Plinteneck nach dem Tode ihrer Mutter            Brigitta um ihre Erbgerechtigkeit auf dem Schockhgütl            zu Plinteneck in Hohenzeller Pfarre.            O. Perg. (2 Teile, Bucheinband, zerschnitten, Urkunde            durchstrichen)            Siegler:        Gundakar Freiherr von Tannberg (S. fehlt)</p>	400



## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/159	<p>1603 September 5. Die Gesippen nach dem verstorbenen Sigmund Staindl, Bg. und Bierbrauer zu Aurolzmünster, verkaufen dem Hofwirt Hanns Schmidthamer und s. H. ihre Erbgerechtigkeit auf der Braubehausung, Hofstatt und Stadel daselbst. O. Perg. Siegler:       Hanns Heinrich Freiherr von Tannberg                   (S. in Holzk.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 63.</p>	402
VI/160	<p>1611 Dezember 31., Vorchtenau. Gundakar Freiherr von Tannberg gibt dem Matthäus Jakobmüller von Olstatt die Mühle in der Hofmark Vorchtenau in Verlaß. O. Pap. Libell, 6 fol. Siegler:       Marx Wallner, Hofwirt zu Aurolzmünster                   (S.)</p>	419
VI/161	<p>1615 März 12. Wolf Püchelmann zu Hezlern und andere verkaufen Hanns Carl von Pirching das Pleiczleinspergergut in der Pfarre Taiskirchen. O. Perg. Siegler:       Ludwig von Pirching auf Siegharting                   (S. in Holzk.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 70.</p>	428
VI/162	<p>1617 Jänner 17. Margaretha Ederin zu Sulzbach, Witwe übergibt ihrem Sohn Leonhard Eder den vierten Teil am Ramblehen und der Fölsersölden in der Pfarre Sulzbach. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler:       Onofer Eßwurmb zu Ottenhoven (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 72.</p>	436
VI/163	<p>1618 Oktober 29. Achaz Freiherr von Tannberg verkauft Georg Thürniczl zum Henhardt und der Aczlbürg und Maria s. H. 50 fl. ewiges jährliches Zinsgeld von Schloß und Hofmark Geltolfing um 1.000 fl. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler:       Der Aussteller (S. fehlt)</p>	437

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/164	<p>1620 Oktober 26., Achaim.            Maria Sabina von Mächslrain verkauft Urban Schätzl zu Thürne, Pfleger zu Leoprechting, 50 fl. jährlicher Gülte von ihren Gütern um 1.000 fl.            O. Perg.            Siegler:        1. Die Ausstellerin (S. fehlt)                              2. Sigmund von Pötting (S. fehlt ?)                              3. Jacobe von Pötting (S. fehlt).</p>	440
VI/165	<p>1621 (September)15.            Die Gesippen Rabmperger, Klasterer zu Altensummerau, Stainpaur, Oberleitner, Tänderer und Schwarz verkaufen Hanns Carl von Pirching zu Sigharting ihre Erbgerechtigkeit auf dem Schuestergut zu Oberleiten in Tumolczhaimer Pfarre.            O. Perg.            Siegler:        Gallus Hartmann am Rothof, kaiserlicher Notar (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 74.</p>	444
VI/166	<p>1622 April 29.            Die Nachkommen und Gesippen nach Wolf auf der Au verkaufen Hanns Carl von Pirching zu Sigharting ihre Erbgerechtigkeit auf der Solde auf der Au in der Pfarre Ort.            O. Perg.            Siegler:        Gallus Hartmann am Rothof, kaiserlicher Notar (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 74.</p>	445
VI/167	<p>1624 August 21.            Johann Andreas Gaman, Bg. und Maler in Ried, und die Amerspergischen Vormünder vergleichen sich mit ihrem Schwager und ihrer Stiefschwester, mit Abraham Zauner, Bg. und Gastgeb zu Ried und Anna s. H. um das väterliche Erbe, den Zehent zu Ort und Wäppelhueb in der Pfarre Eitzing.            Pap. Abschr. 17. Jhdt.</p>	449
VI/168	<p>1628 Jänner 24.            Die Gruebpäurischen Gesippen quittieren ihrem Bruder Wolf Gruebpaaur den Empfang der väter- und mütterlichen Erbportionen und stellen ihm eine Verzichtquittung aus.            O. Pap.            Siegler:        Achaz Freiherr von Tannberg (S.)</p>	461

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/169	<p>1629 Jänner 25.  Hanns Wolf Pelckhouer von Moßweng übergibt seiner Tochter Maria Christina das Obergut zu Präckhenperg in Münzkirchner Pfarre.  O. Perg. (st. verschimmelt)  Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 78.</p>	465
VI/170	<p>1630 Februar 2.  Maria Hofinger Wittib in der Hofmark Vorchtenau verkauft Silvester Zepfl, Bg. und Bäcker zu Auroldmünster, das Puechmayrland im Hundtsschlag zu Leibgeding.  O. Pap.  Siegler: Achaz Freiherr von Tannberg (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 79.</p>	468
VI/171	<p>1634 Juli 14.  Wolf Reissinger zu Unter Leimperg quittiert seinem Bruder und seiner Schwägerin Georg Reissinger zu Kaltenhausen und Ursula s. H. die Herausgabe des väterlichen Erbgutes.  O. Pap.  Siegler: Achaz Freiherr von Tannberg (S.)</p>	472
VI/172	<p>1636 September 15.  Paulus Muggenperger, Bg. und Bäcker zu Auroldmünster, verkauft dem Josef Bärtlpaup, Bäckenknecht zu Wimppling, die Leibgedingsgerechtigkeit auf dem Landacker im Hundtschlagfeldt.  O. Pap.  Siegler: Achaz Freiherr von Tannberg (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 48.</p>	474
VI/173	<p>1636 September 15.  Paul Muggenperger, Bg. und Bäcker zu Auroldmünster, verkauft Josef Bärtlpaup, Bäckenknecht von Wimpling, die Leibgedingsgerechtigkeit auf 3 Äckern im oberen Burggarten zu Auroldmünster.  O. Pap.  Siegler: Achaz Freiherr von Tannberg (S.)  H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 80.</p>	475

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/174	<p>1637 April 29.            Achaz Freiherr von Tannberg belehnt Johann Mayr, Pfleger im Neuenpau, für die Kinder des Johann Faber zu Weihenstephan mit dem Drittelzehent zu Weihenstephan in Hohentanner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:         Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 48-49.</p>	476
VI/175	<p>1639 April 2.            Vergleich der Vormünder der Kinder des Thomas Zuckhenradt mit ihrem Vater um ihr väterliches Erbe auf der Schneidersölden zu Oberegg, so Traunkirchnerisches Urbar(gut) ist.            Gleichzeitige Abschr.            Siegler:         Hanns Adolph Graf von Tattenbach (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 81.</p>	479
VI/176	<p>1641 Juli 13.            Die Vormünder des Achaz Freiherrn von Tannberg verleihen Georg Eyblmayr zu Aurolzmünster und Maria s. H. Häusl und Garten zu Aurolzmünster zu Leibgeding.            O. Pap., 4 fol.            Siegler:         Vormundschafts-S. (Törring, Taufkirchen, Paumbfelder) S.            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 81.</p>	480
VI/177	<p>1642 Oktober 20., Peuerbach.            Wolf Wilhelm von Etzperg auf Peuerbach verleiht Katharina, Leonhard Eders zu Sulzbach Ehefrau, den vierten Teil an den Ramblechnergründen zu Sulzbach zu Lehen.            Gleichzeitige Pap. Abschr.            Siegler:         Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 82.</p>	484
VI/178	<p>1644 August 11.            Johann Gottfried Freiherr von Tattenpach gibt Jakob Schmidt und s. H. das Häusl am Teich zu Mayrhof zu Erbrecht und verwilligt ihm eine Krämerei und Branntweinausschank.            O. Perg.            Siegler:         Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 83.</p>	489

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/179	<p>1648 Juni 3.            Stefan Creuzhueber zu Ganatzreuth verkauft Hanns Holzleitner am Diernberg das Häusl zu Ganatzreuth im Amte Aurolzmünster.            O. Perg.            Siegler:           Johann Abraham Mägerl zu Wegleithen                                      (S. in Holzk.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten. 2, Seite 84-85.</p>	495
VI/180	<p>1650 März ...            Amand Wurmb, Bg. und Lederer zu Aurolzmünster, schließt mit Maria Mörlin einen Heiratsvertrag ab und verschreibt ihr die Hälfte seiner Güter und Fahrnisse.            O. Perg. (Buchdeckelfund, Schluss fehlt)            Siegler:           Georg Sigmund Freiherr von Tannberg                                      (S. fehlt).</p>	496
VI/181	<p>1650 Oktober 17.            Georg Stelczhamer zu München verkauft dem Joachim Schmiczberger und Margaretha s. H. die Erbgerechtigkeit eines Häusls zu München in Schiltorner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:           Georg Sigmund Freiherr von Tannberg                                      (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 51.</p>	502
VI/182	<p>1651 Februar 15.            Die Hueberischen Bürgen und Kreditoren verkaufen dem Stefan Prandtstetter in der Kranewitten die Erbgerechtigkeit auf der Mosmühle und Bäckchenbehausung in Schiltorner Pfarre.            O. Perg.            Siegler:           Georg Sigmund Freiherr von Tannberg                                      (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 85.</p>	503
VI/183	<p>1652 Februar 19.            Georg Sigmund Freiherr von Tannberg verkauft Georg Haßlperger zu Haidtvöcklein die Erbgerechtigkeit auf dem Gut zu Offenhueb in Tumolczhaimer Pfarre.            O. Perg.            Siegler:           Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 85.</p>	504

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/184	<p>1656 Dezember 21.            Balthasar Feichtinger auf dem Stainpaurngut zu Ganatzreuth verkauft dem Hanns Holzleithner, Maurer, die Erbgerechtigkeit auf der Dierrwiese zunächst der Schmidtleithen in der Obernau in Mernbacher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Johann Abraham Mägerl zu Wegleithen            (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 86.</p>	508
VI/185	<p>1658 August 1.            Susanna Schottin, Witwe nach Johann Baptist Schott, Bürgermeister zu Schärding, verkauft der Sophia Kastnerin, Bürgerin zu Ried, den halben Zehent zu Mayrhof.            O. Perg.            Siegler: S. des Ehwirts der Susanna Schott            (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 53.</p>	511
VI/186	<p>1658 August 4., Passau.            Barbara Freidtenbergerin stellt ihrem Vetter Wolf Freidtenberger zu Freidtenberg in Utzenaicher Pfarre zur Abhandlung und Einnahme ihres Erbes einen Gewaltbrief aus.            O. Pap.            Siegler: Die Ausstellerin (RS. )            Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 86.</p>	512
VI/187	<p>1658 September 30.            Susanna Schottin, Bürgermeisterswitwe von Schärding, quittiert der Sophia Kastnerin, Bürgerin von Ried, den Empfang der Kaufsumme von 400 fl. für den halben Zehent zu Mayrhof.            O. Pap.            Siegler: 1. S. des verstorbenen Johann Schott (S.)                      2. Die Ausstellerin (RS.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 53.</p>	513
VI/188	<p>1666 Juli 9.            Hanns Lederer, Bäcker an der Moßmühle, und s. H. verkaufen dem Sebastian Creutzhueber, Müller, und Magdalena s. H. die Moßmühle zu Erbrecht.            O. Perg.            Siegler: Hans Kaspar Freiherr von Lerchenfeld            (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 87.</p>	519

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/189	<p>1672 Jänner 27.            Georg Mächtlinger, Bg. und Bäcker zu Aurolzmünster verkauft Georg Steger, Bg. und Bader daselbst, die Erbgerechtigkeit auf dem Wiesfleckl die Zimmerlohe.            O. Perg.            Siegler: Tannbergische Administratoren (S. fehlt).</p>	526
VI/190	<p>1673 Mai 17.            Katharina, Witwe des Cyprian Geyer, verkauft dem Georg Mächtlinger, Bürger und Bäcker zu Aurolzmünster, ihre Leibgedingsgerechtigkeit auf der Neuwiese daselbst.            O. Perg.            Siegler: Johann Kaspar Freiherr von Lerchenfeld (S. in Holzk.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 55.</p>	526a
VI/191	<p>1678 November 26.            Hanns Holtzleitner, Maurer zu Ganatzreuth, verkauft seinem Sohn Josef und dessen Braut Barbara Kintlingerin das Häusl zu Ganatzreuth.            O. Perg.            Siegler: Johann Franz Maegerl zu Weegleithen (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 89.</p>	532
VI/192	<p>1680 August 22.            Die Gerhaben der Kinder des verstorbenen Paul Castner, Bg. zu Ried, schließen mit dessen Sophia wegen des Zehents zu Mayrhof in Hohenzeller Pfarre einen Erbschaftsvergleich ab.            O. Perg.            Siegler: Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 57.</p>	535
VI/193	<p>1681 Juni 2.            Sophia, Witwe nach Paul Casstner, Bg. zu Ried, verkauft an Ruprecht Khrävogl, Verwalter zu Aurolzmünster, die zweite Hälfte des Zehents zu Mayrhof.            O. Perg.            Siegler: Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 57.</p>	536

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/194	<p>1561 Juni 2.            Sophia, Witwe nach Paul Casstner, Bg. zu Ried, verkauft Ruprecht Khrävogl, Verwalter zu Aurolzmünster, den halben Zehent auf 6 Gütern zu Mayrhof in Hohenzeller Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl (S. fehlt).</p>	537
VI/195	<p>1689 April 3.            Georg Haßlinger übergibt seinem Sohn Abraham Erbrecht und Gerechtigkeit auf dem unter Vorchtenau gehörigen Gut zu Spücz.            O. Perg.            Siegler: Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 58.</p>	542
VI/196	<p>1695 Juni 28.            Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl stellt Wolf Agnleithner zu Grötzlern über sein Gütl daselbst in Hohenzeller Pfarre einen neu verwilligten Erbrechtsbrief aus.            O. Perg.            Siegler: Der Austeller (S. fehlt).</p>	546
VI/197	<p>1711 Juli 18., Aurolzmünster.            Wolf Agenleutthner zu Gröczlarn übergibt seinem Sohn Thoman und Juliana s. H. die Gerechtigkeit über das Riedlgütl zu Gröczlarn.            O. Perg.            Siegler: Ferdinand Franz Graf von der Wahl (S. fehlt).</p>	556
VI/198	<p>1718 März 25., Nicolspurg.            Walter Reichsfürst von Dietrichstein zu Nicolspurg stellt dem Untertan der Herrschaft Pomeyßl Christoph Pohl zur Herrschaft Aurolzmünster einen Entlaßschein aus.            O. Pap.            Siegler: Der Aussteller (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94.</p>	559



## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/199	<p>1719 März 22. Georg Mänhartsperger, Bg. und Bäcker zu Aurolzmünster, stellt der Hausarmenleute-Kasse über 100 fl. einen Schuldbrief aus. O. Pap. Siegler: Ferdinand Franz Xaver Reichsgraf von der Wahl (S.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 94.</p>	562
VI/200	<p>1728 Juni 17. Juliana Agenleitnerin zu Gröczlern schließt mit Georg Pumberger einen Heiratsvertrag ab und übergibt ihm ihr Zweidrittel-Anrecht auf das Agenleutnergut zu Gröczlern in Hohenzeller Pfarre. O. Perg. Siegler: Maximilian Reichsgraf Rheinstein und Tattenbach (S. fehlt).</p>	571
VI/201	<p>1728 Juni 17. Graf Max Franz von Rheinstein und Tattenpach belehnt Juliana Agenleithner und Georg Pumberger zu Grötzlarn ihren Ehemann mit zwei Teilen Landacker die Reinhartsleithen in Hohenzeller Pfarre. O. Perg. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt).</p>	572
VI/202	<p>1728 Juli 20. Die Vormünder der von Thoman Agenleuttner zu Gröczla hinterlassenen Kinder verzichten zu Gunsten ihrer Mutter Juliana auf ihre Erbgerechtigkeit über die Größlingwiese und andere Stücke. O. Perg. Siegler: Franz Perger, Bruderschaftsverwalter zu Ried (Bruderschaftssiegel) (S. fehlt).</p>	573
VI/203	<p>1731 März 30. Sebastian Muringer zu Leopolds Hofstatt schließt mit seiner Ehwirtin Rosina einen Heiratsvertrag ab, in dem er ihr sein Erbrecht am Pauchingergut in der Pfarre Eberschwang verschreibt. O. Perg. Siegler: Max Franz Reichsgraf Rheinstein und Tattenbach (S. fehlt)</p>	580

## VI. Untertanenbriefe

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VI/204	<p>1731 März 30.            Sebastian Mürringer zu Leopoldshoffstatt schließt mit seiner Ehwirtin Rosina einen Heiratsvertrag ab, in dem er ihr das Gölsengütl in Eberschwanger Pfarre verschreibt.            O. Perg.            Siegler: Max Franz Reichsgraf Rheinstein und Tattenbach (S. fehlt).</p>	581
VI/205	<p>1731 März 30.            Wolf Müringer zu Leopoldshofstatt und s. H. Salome übergeben ihrem Sohn Sebastian ihr Erbrecht auf dem Gut zu Sträntzing in Eberschwanger Hofmark.            O. Perg.            Siegler: Max Franz Reichsgraf zu Rheinstein und Tattenbach (S. fehlt).</p>	582
VI/206	<p>1735 Juli 16.            Max Franz Reichsgraf zu Rheinstein und Tattenbach verleiht seinem Oberbeamten Johann Gebhardt I. U. Lizentiat die Sölden am Schmiedtobel zu Erbrecht.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 95-96.</p>	587
VI/207	<p>1740 März 28.            Ursula, Paul Straussen zu Diernberg Ehwirtin, übergibt ihrer Tochter Maria ihre Gerechtigkeit auf dem Maurergütl zu Diernberg.            O. Perg.            Siegler: Maximilian Franz Reichsgraf von Rheinstein und Tattentach (S. fehlt).</p>	595
VI/208	<p>1766 August 18.            Die Gebhardtischen Erbsinteressenten verkaufen Josef Doblinger, Obmann zu St. Martin, eine Sölden am Schmidtobel und ein Peuntl im Trostkolben.            O. Pap.            Siegler: Josef Ferdinand Reichsgraf zu Rheinstein und Tattenbach (Petschaft)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 99.</p>	618

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/1	<p>1404 April 1 (sand Johannstag zu Ostern) Heinrich, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, gestattet Georg Ahamer zu Newnhaws das Purckstal zu Aygling gelegen im Rieder Gericht zu bauen und verleiht ihm das kleine Gericht über die Leut im selben Dorf. O. Perg. Siegler:           Der Aussteller (S. fehlt) (Dabei liegen drei Abschriften auf Papier aus dem 16. und 17. Jhdt.)</p>	12
VII/2	<p>1443 Juli 26. Petrus Rennt, Decretierter Licenciat des Bischofs Leonhard von Passau transsumiert auf Bitte Johans von Tannberg, Kastellan in Obernperg folgende drei Urkunden (Spruchbriefe): 1441 17 Juli, 1441 19. Oktober und 1442 7. Juli stellt das Hofgericht unter dem Vizedom in Niederbayern Haimeran Nothaft zu Wernberg je einen Spruchbrief im Streit zwischen der Witwe Ameley Wartbergerin und Erasm Satelbogen aus. Das Notariatsinstrument bestätigt mit seinem Signett Adam Tunckel, kaiserlicher Notar. O. Perg. (leicht b., alt restauriert).</p>	44
VII/3	<p>1463 März 31., Newenstatt. (Pfintztag vor dem heiligen Palmtag). Kaiser Friedrich III. erhebt die Gebrüder Georg und Christoff die Vngnaden zu Bannerherren (Banyrherren) und erlaubt ihnen sich nach ihrer Herrschaft und ihrem Schloß Sonnegk nennen zu dürfen. O. Perg. (Mit Textverlust, schwer b., alt restauriert) Siegler:           Der Aussteller (S. fehlt).</p>	67
VII/4	<p>1470 November 26., Landshut. (Montag nach sand kathreintag). Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, verkauft Steffan Fülbecke, Landrichter zu Fridberg, das hinter Haus zu Braunau in der Stadt bei St. Stefanspfarrkirchen. O. Perg. Siegler:           Der Aussteller (S. fehlt)</p>	74

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/5	<p>1483 Juli 29., Pfaffenhofen. (Eritag nach Sant Jacobstag).            Jorig von Ewsenhoun zw Eyseltzried, Hofmeister, stellt neben anderen in der Erbschafts- und Teilungsangelegenheit zwischen Jacob und Wilhelm von Camer einen Spruchbrief aus.            O. Perg.Libell, 4 Blätter.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            Siehe auch H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 15.</p>	93
VII/6	<p>1496 Dezember 5., Lynndaw.^            König Maximilian verleiht Sigmund Satelboger auf seine Bitten diejenigen Reichslehen, die sein verstorbener Vetter Hanns Satelboger von Kaiser Friedrich zu Lehen empfangen hatte.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt).</p>	108
VII/7	<p>1508 Jänner 17 (Montag sand Antonitag).            Wolf von Ellreching zu Hueb und sein Bruder Sebastian verkaufen Hanns von Dachsparg zu Aspach und Leiten das Gut auf dem Wolfäher in Mettmacher Pfarre.            O. Perg. (st. verblasst)            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 22.</p>	134
VII/8	<p>1509 Februar 25. (Suntag Invocavit)            Agnes von Volkenstorff, Gemahlin des Georg von Ahaim zu Neuhaus, verkauft Ulrich Geltinger zu Eitzing, die ihr von ihren Stief- und ehelichen Söhnen verpfändeten Güter in Münsteurer und Peterskircher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Georg von Ahaim (S. fehlt).</p>	138
VII/9	<p>1509 März 2. (freytag vor Reminiscere).            Ulrich Gelltinger zu Eytzing verkauft Jörg von Ahaim zum Neuhaus eine Mühle und zwei Güter im Rieder Gericht.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)</p>	139

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/10	<p>1509 Oktober 16. (sandt Gallntag).            Agnes von Folkenstorf, Gattin des Georg von Aham zum Neuhaus verkauft Ulrich Geltinger zu Eitzing das Gut zu Aukhentall in Auroldmünster Pfarre um 188 fl. 6 Schilling Pfennig.            O. Perg.            Siegler: Georg von Aham zum Neuhaus (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 17.</p>	141
VII/11	<p>1516 Juli 8. (Ertrag nach sandt Vlrichstag).            Ritter Albrecht von Trenbach zu St. Martin verkauft seinem Vetter Sigmund Apfentaler zu Neunkirchen das Gut zu Schönneuten "darauf yczunt drey Pawrn Wonnung haben" in Peterskircher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Der Aussteller (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 24-25.</p>	157
VII/12	<p>1518 Februar 21. (Sonntag Invocavit).            Georg von Osternach verkauft seiner Schwägerin Barbara, des Hannsen von Osternach Witwe, seine Erbgerechtigkeit auf dem Wernhartgut zu Osternach in Peterskircher Pfarre.            O. Perg.            Siegler: Hanns Perger zu Wegleiten, Pfleger zu Neuburg am Inn (S.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 25-26.</p>	161
VII/13	<p>1520 Dezember 11. (erchtag nach vnnser lieben frawentag Irer empfaunb).            Agnes, Frau des Sebold Taferner, Bg. zu Obernberg, vergleicht sich um das Erbgut ihres Bruders Joachim Muerhaimer mit ihrem Bruder Wolf Mürhaimer zu Muraw.            O. Perg. (verblasst)            Siegler: Siegel des Marktes Obernberg (S. fehlt)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 26.</p>	164
VII/14	<p>1521 Mai 1., Wurmbs.            Kaiser Karl V. belehnt Sigmund Sattelberger (sic !) auf dessen Bitte mit den Runtingerischen Lehen.            O. Perg. (mit Original-Unterschrift)            Siegel (kaiserliches Wappen-S. b.)            H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 27.</p>	166

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/15	<p>1527 Jänner 30., Minichen. (Mitwoch nach Conuersionis Pauli). Herzog Wilhelm von Bayern belehnt Michael Marschalch zu Mayrhof, Pfleger auf Dachsberg, mit dem von den Peuntner'schen Töchtern erkauften halben Teil der Hofmark und des Sitzes Eberschwang. O. Perg. (durch Schimmel st. b.) Siegler: Der Aussteller (b. S. liegt bei). H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 29.</p>	179
VII/16	<p>1531 Februar 12. (Sonntag nach sandt Dorothea) Albrecht von Trenbach zu St. Martin quittiert seinem Bruder Dietrich von Trenbach zu St. Martin den Empfang des väterlichen und mütterlichen Erbgutes. O. Perg. (teilweise durch Schimmel b.) Siegler: 1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Andree von Tannberg zu Aurolzmünster (S. fehlt).</p>	188
VII/17	<p>1536 Oktober 23. Katharina, Tochter des Wolf von Schmiehen, Gattin des Adam von Wildenstein, stellt ihrem Bruder Christof von Schmiehen auf dessen Mannesstamm einen Verzichtbrief aus. Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler: 1. Adam von Wildenstein 2. Martin von Wildenstein 3. Gilg von Prasperg H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 35.</p>	222
VII/18	<p>Jänner 31. 1538., München. Herzog Wilhelm von Bayern belehnt Georg Paumgartner zum Fraunstain mit Gütern und Zehenten zu Petershaim, Ymolkaim, Perghaim, Arnolling, Walterstorf, Erlach, Fischwasser auf dem Lauterbach und anderen, so er von Oswald Geltinger zu Haiding gekauft hat. O. Perg. (st. verblasst) Siegler: Sekret.-S. des Herzogs Wilhelm (S. fehlt). H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 37.</p>	225

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/19	<p>1543 Jänner 9. (Erchtag nach Erhardi). Adam von Wildenstain zu Praitenegkh und s. H. Katharina von Schmiehen quittieren ihrem Schwager und Bruder Cristof von Schmiehen den Empfang von 2.000 fl. Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler:       1. Der Aussteller                   2. Martin von Wildenstein                   3. Melchior von Egloffstain H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 39.</p>	237
VII/20	<p>1544 Mai 16. (Freitag vor Auffahrt Christi). Sophia von Volkenstorff und Appollonia von Eckartzau stellen ihrem Vater über das nach ihrer Ahne Rosa von Eckartzau zugefallene Eärbe einen Verzichtbrief aus. Pap. Abschr. 16. Jhdt. Siegler:       1. Weikhart von Pollheim                   2. Sigmund Niklas von Auersperg                   3. Hanns von Prag, Freiherr zu Windhag                   4. Dietmar von Losenstein.</p>	239
VII/21	<p>1545 November 19., Wien. König Ferdinand entscheidet mit Revisions-Urteil einen Streit zwischen Frau Anna Sinzendorfferin geb. von Harrach und den Schirmerischen Erben, Sophia Praxedis und Margaretha Schirmer um die Schirmerische Erbschaft. 2 Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler:       Der Aussteller H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 41.</p>	248
VII/22	<p>1548 Februar 20., (Montag nach dem Sonntag Inuocavit). Moritz Murauer zu Murau verkauft dem Georg Paumgartner zu Vorchtenau seine Gerechtigkeit auf dem Gut zu Vorchtenau samt der Stainwiese. O. Perg. Siegler:       Wolf von Tannberg (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42.</p>	257

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/23	<p>1551 Jänner 9., München Herzog Albrecht von Bayern belehnt Hanns Offenheimer zu Guttneck als Vormund der Marschalkischen Kinder zum Mayrhof mit Sitz und Hofmark Eberschwang. O. Perg. (teilweise verblasst) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42.</p>	263
VII/24	<p>1551 Jänner 26. Abschied in der Streitsache zwischen den Schirmerischen Erben und Frau Anna von Sintzendorf wegen einer Erbschaftssache. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler: unbekannt H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 42-45.</p>	264
VII/25	<p>1557 September 2. Urteil im Streit um die Rosenthal'sche Erbschaft zwischen Oswald Freiherr von Eitzing und die Hohenbergischen Töchter gegen Hanns Rosenberg. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 46.</p>	287
VII/26	<p>1559 März 10., Wien. König Ferdinand erläßt in der Klage Oswalds von Eitzing kontra die Hanns von Rosenhart'schen Erben wegen Güterteilung ein Appelationsurteil. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 47.</p>	289
VII/27	<p>1560 Februar 1. Katharina von Wildenstain, geb. von Schmiehen, stellt ihren Bürgen gegen Georg Thomas von Wildenstain einen Schadloshaltungsrevers aus. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 47.</p>	291



## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/28	<p>1560 Dezember 14., München. Herzog Albrecht von Bayern belehnt Wilhelm Köckheritz als Gewalthaber Hanns Christophs Baumgartner zu Frauenstein mit den ihm von Georg von Paumgarten erblich zugefallenen Gütern. O. Perg. (durch Nässe st. b.) Siegler: Der Aussteller (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 47-48.</p>	296
VII/29	<p>1563 Jänner 11. und 1563 April 27, Wien. Urteil zwischen der Anna Gillusin geb. Matseberin und Christoph Rueber wegen der Matseberischen Erbschaft. (Dabei kaiserliche Konfirmations Deklaration vom 27. IV. 1563). Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 49.</p>	302
VII/30	<p>1564 Oktober 29. Die Pernwinklerischen Erben verkaufen ihre Erbgerechtigkeit, den halben Zehent auf beiden Häusern zu Wolfhaibach in Zeller Pfarre an Frau Susanna, Gattin des Christoph des Rotschan zu Veldergkh, geb. Zellerin. Pap. Abschr. 17. Jhdt. Siegler: Franz Riedler, Pfleger auf Räbb und Ort (S. fehlt) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 50.</p>	308
VII/31	<p>1565 August 24., Berchtesgaden. Wolfgang, Propst zu Berchtesgaden, und Kapitel daselbst verleihen Hanns Wilhelm Puecher das Gotteshaus, Amt und Propstei Yettenstetten. O. Perg. (Buchumschlag) Siegler: 1. Propst Wolfgang zu Berchtesgaden (S. fehlt) 2. Kapitel zu Berchtesgaden (S. fehlt)</p>	315
VII/32	<p>1567 Mai 2. (1570 Deaember 12.) Abschied zwischen den Grockhwizerischen Geschwistern und den Matseberischen Erben um das Erbe nach Hanns Matseber, welchen Kaiser Maximilian II. am 12. Dezember 1570 bestätigt. Pap. Abschr. 16. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 51-52.</p>	324

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/33	1567 September 1. Urteil zwischen den Grockhwizerischen Erben und Cristof Hueber für seine Frau Apollonia Matseberin wegen der Hanns Matseberischen Erbschaft. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 52.	325
VII/34	1567 September 18. Apellationsurteil zwischen Cristof Ruber namens seiner Frau Apollonia, geb. Matseberin, und den Gillusischen Gebrüdern wegen der Hanns Matseberischen Erbschaft. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 52.	327
VII/35	1569 November 17., München. Herzog Albrecht von Bayern gestattet Lorenz Herbsthaimer zu Herbsthaim den Sitz Herbstheim, so Lehen von Bayern ist, seinem Eidam Hanns Enndorfer zu Mosen zu verkaufen. O. Perg. Siegler:           Der Aussteller (SR.)	332
VII/36	1571 Oktober 13. Kaiserliche Revisionsresolution im Streit der Gillusischen Gebrüder gegen die Grockhwizerischen Geschwister wegen der Erbschaft nach Hanns Matseber. Pap. Abschr. 17. Jhdt. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 53.	337
VII/37	1591 April 24. Hanns Heinrich Notthafft zu Wernberg verpfändet seiner Base Maria von Pienzenau für das jälirliche Interesse von 40 fl von 800 fl den Zehent zu Dorfbach. O. Perg. Siegler:           1. Der Aussteller (S. fehlt) 2. Christoph Bernhard von Seiboltstorff (S. fehlt)	368

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/38	1596 März 7., Erlspach. Hanns Christoph von Fraunberg auf Poxau und Irlspach errichtet sein Testament, das am 8. September 1597 der kaiserliche Notar Hanns Puechover zu Straubing in einem Notariatsinstrument bestätigt. Pap. Abschr., (Libell 18 fol.) H. Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 61.	382
VII/39	1607 März ?. Pilgram Herr von Puechhaimb, Bernhard und ... sein Bruder, verkaufen Hanns Carol von Pirching zu Sigharting ihre Gerechtigkeit auf dem Gut Zwickelruth in Raber Pfarre und auf dem Gut zu Faisting daselbst. O. Perg. (st. verblasst) Siegler:       1. Pilgram von Puchhaim (S. fehlt) 2. ? von Puchheim (S. fehlt) 3. Bernhard von Puchheim (S. fehlt) Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 65.	409
VII/40	Ohne Datum (1616-1625) Heiratsvertrag zwischen Sigmund von Pötting Freiherr von Persching und Jacobea von Muggenthal geb. von Machselrain. Pap. Abschr. 17. Jhd., 7 fol. Handel Mazzetti, Urkunden und Akten 2, Seite 71-72.	435
VII/41	1628 Mära 13., München. Die verordneten Kommissäre des Oberlandes Bayern quittieren den verordneten Landsteuern des Rentamtes Burghausen den Empfang der halben gemeinen Landsteuer für 1627 in der Höhe von 25.972 fl 4 Schilling 23 Pfennig. O. Pap. Siegler: fehlen.	463
VII/42	1631 Juli 28., Passau. Erzherzog Leopold Wilhelm, Bischof von Passau, belehnt Johann Joachim Rayner zu Jaggenbuch mit dem Stiechhof in Mitticher Pfarre zu Mann- und Ritterlehen. O. Perg. Siegler:       Der Aussteller (S.)	471

## VII. Urkunden, allgemeine Reihe (1404-1816)

Sachg.Nr.	Inhalt	Lauf. Nr.
VII/43	<p>1635 Mai 5., Adlstain. Die drei Brüder Hanns Wolf, Veit Hanns und Hanns Sigmund von Neuhauß schließen einen Erbvertrag ab, insbesondere um den Sitz Adlstain bei Neumarkt, Besitz in Kärnten. O. Pap. Libell (Anfang fehlt) Siegler: Die Aussteller (S. abgerissen).</p>	473
VII/44	<p>1645 Februar 19., Wels. Vergleich zwischen Wolf Philipp Freiherr Unverzagt und seiner Frau Anna, geb. Wolzogen, als Borgin für ihren Sohn Johann Christoph Weiß zu Würting über ein Kapital von 18.250 fl auf die Herrschaften Pollheim und Würting. O. Pap. Libell, 4 fol. Siegler: 1. Wolf Philipp Freiherr Unverzagt (S. Petschaft) 2. Anna Freifrau Unverzagt (S. Petschaft)</p>	490
VII/45	<p>1664 November 18. Maria Elisabeth von Weix Freiin von Mariastein verkauft Johann Carl, Pfarrer in Weix drei ackermäßige Schläge in Frenking, Pfaffenhofen und Holzhausen. Gleichzeitige Pap. Abschr. H. Mazzetti, Urkunden und Akten 1, Seite 54.</p>	518
VII/46	<p>1670 Oktober 1., Aurolzmünster. Vertrag zwischen den Geymannischen Erben wegen des Heiratsgutes der verstorbenen Johanna Katharina Freiin Geymann. O. Pap., 2 fol. Siegler: 5 RS. und 5 Unterschr.</p>	525
VII/47	<p>1816 April 29., Tambach. Josef Karl Leopold Friedrich Ludwig Graf zu Ortenburg allodifiziert Josef Graf von Taufkirchen zu Aurolzmünster die Ortenburgischen Lehen zu Aurolzmünster. O. Pap. Siegler: Der Aussteller (S.)</p>	627

# Handschriften

## Übersicht

- I. Archivverzeichnisse
- II. Urbarien, Anschläge und Steuerbücher
- III. Protokolle, Gerichtswesen
- IV. Rechnungswesen
- V. Varia

# Handschriften

## I. Archiv-Verzeichnisse und Inventare

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
1.	Repertorium über das hochgräflich Rheinstein-Tattenbachische Archiv im Schloss St. Martin. 1727
2.	Aurolzmünsterische Archivbeschreibung 1747
3.	Inventar 16. Jahrhundert (vermutlich aus der Familie Frundsberg)
4.	Inventar nach Eberhard von Schmiehen 1608
5.	Inventar nach H. Achaz Freiherrn von Tannberg zu Aurolzmünster 1641
6.	Schlossinventar von Aurolzmünster 1745-1747
7.	Schlossinventar von Aurolzmünster 1753

## Handschriften

### II. Urbarien, Anschläge und Steuerbücher

#### Lauf. Nr.    Inhalt

8.     Anschlag über Aurolzmünster und Vorchtenau 1649
9.     Urbar von Aurolzmünster und Vorchtenau 1429 (moderne Abschrift)
10.    Urbar des Moriz Tannberger zu Aurolzmünster 15. Jahrhundert  
(Perg. Handschr.)  
*[verfilmt: LAFR 780]*
11.    Urbar des Moriz Tannberger zu Aurolzmünster ca. 1500  
*[verfilmt: LAFR 780]*
12.    Urbarien des Andre von Tannberg zu Aurolzmünster 1517, 1518, 1519, 1520  
*[verfilmt: LAFR 777]*
13.    Urbarien des Andre von Tannberg zu Aurolzmünster 1521, 1523
14.    Urbarien des Andre von Tannberg zu Aurolzmünster 1528, 1531
15.    Urbarien des Andre von Tannberg zu Aurolzmünster 1533, 1534, 1535
16.    Urbarien des Andre von Tannberg zu Aurolzmünster 1539
17.    Stiftregister des Georg von Tannberg zu Aurolzmünster 1552-1554
18.    Stiftregister von Aurolzmünster 1563-1566
19.    Stiftbuch des Georg von Tannberg 1569-1571
20.    Stiftbuch von Aurolzmünster 1588-1592
21.    Hauptstiftbuch des Wolf von Tannberg zu Aurolzmünster (Obern Hof)  
16. Jahrhundert
22.    Saalbuch der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau circa 1643
23.    Saalbuch der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau circa 1643
24.    Urbarbuch von Aurolzmünster 1627
25.    Stiftlibell und Anschlag von Aurolzmünster 1676
26.    Stiftlibell von Aurolzmünster 1696
27.    Lehenbuch der in der Jurisdiktion von Aurolzmünster und Vorchtenau  
befindlichen Passauischen und Ortenburgischen Lehen 1697
28.    Stiftbuch der Hofmark Aurolzmünster 1729-1768
29.    Stiftregister von Markt und Landamt Aurolzmünster 1768-1790
- 29a.   Urbar der Herrschaft Eitzing 1397 - Panzerschrank IV/62  
*[verfilmt: LAFR 825]*
30.    Stiftbuch des Bernhard von Tannberg seligen (Unter-Eitzing) 1483, 1485
31.    Stiftbuch des Bernhard von Tannberg seligen (Unter-Eitzing) 1484 und des  
Moritz von Tannberg 1489, 1491, 1492, 1495
32.    Urbarbuch des Moritz von Tannberg 1500, 1503, 1504, 1505
33.    Stiftbuch der Magdalena von Törring 1506
34.    Stiftbuch der Magdalena von Törring 1510, 1511, 1512
35.    Stiftbuch der Hofmarken Eitzing und Mürring (Magdalena von Törring)  
1532, 1543, 1550
36.    Stiftbuch der Hofmarken Eitzing und Mürring 1553, 1554, 1565
37.    Urbar des Nieder Sitz Eitzing 15. Jahrhundert (ca. 1480)
38.    Stift- und Saalbuch über-Schloss Obereitzing und Sitz Nieder Eitzing 1536
39.    Urbarbuch der Hofmarken Eitzing und Mürring 1565-1566, 1566-1569
40.    Urbarbuch der Hofmarken Eitzing und Mürring 1571-1588
41.    Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1605.
42.    Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1610

## Handschriften

### II. Urbarien, Anschläge und Steuerbücher

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
43.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1611
44.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1612-1614
45.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1627
46.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Eitzing 1642-1645
47.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Unter Eitzing 1646-1664
48.	Stift- und Urbarbuch der Hofmark Unter Eitzing 1648
49.	Stiftlibell und Anschlag des Landgutes Vorchtenau 17. Jahrhundert
50.	Stiftlibell des Landgutes Vorchtenau 1696
51.	Urbar der Feste Einburg und der beiden Hofmarken Raab und Münzkirchen 1584
52.	Saal- und Stiftbuch von Schloss und Hofmark Waasen und St. Peter, 16. Jahrhundert
53.	Register der zu den Fürstlich-Chimseeischen Schlössern Rab und Ort gehörigen Zehente 1667-1672
54.	Urbar der Hofmarken Rab und Ort 1676-1689
55.	Saal- und Urbarbuch der Landgüter, Hofmarken und Sitze Lauffenbach, Hautzing, Rauting, Rainbach, und Neuhaus 1738-1764
56.	Steuerbuch der einschichtigen Graf Wahlischen Untertanen 1766-1784
57.	Lehensteuer-Register des Andre von Tannberg 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1541, 1543
58.	Spinn-Scharwerkbuch von Arnnstorf 1578-1590
59.	Scharwerkbuch von Aurolzmünster und Vorchtenau 1702-1704
60.	Scharwerkbuch von Aurolzmünster und Vorchtenau 1730-1765
61.	Ackerrobot und Scheiterfuhrregister von Aurolzmünster 1762-1806
62.	Stift- und Saalbuch von Schloss und Hofmark St. Martin 1730-1816
63.	Stift- und Saalbuch der Hofmark Raab 1754-1821
64.	Stift- und Saalbuch von Schloss und Hofmark Siegharting 1754-1821
65.	Stift- und Saalbuch der Hofmark Zell 1754-1822
66.	Rustikalfassion der Hofmark Eberschwang 1781
67.	Rustikalfassion der Hofmark St. Martin 1781
68.	Rustikalfassion der Hofmark Mayrhof 1781
69.	Rustikalfassion der Hofmark Münzkirchen 1781
70.	Rustikalfassion der Hofmark Mürring 1781
71.	Rustikalfassion der Hofmark Ober Eitzing 1781
72.	Rustikalfassion der Hofmark Raab 1781
73.	Rustikalfassion von Schloss Raab 1781
74.	Rustikalfassion vom Hofamt Siegharting 1781
75.	Rustikalfassion vom Waldamt Siegharting 1781
76.	Rustikalfassion der Hofmark Unter Eitzing 1781
77.	Rustikalfassion der Hofmark Utzenaich 1781
78.	Rustikalfassion der Hofmark Voitshofen 1781
79.	Rustikalfassion der Hofmark Weegleithen 1781
80.	Rustikalfassion der Hofmark Zell 1781



## Handschriften

### III. Protokolle, Gerichtswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
81.	Taidingbücher (Protokolle) des Andreas von Tannberg zu Aurolzmünster 1527, 1530, 1541, 1540
82.	Verhör-Protokoll und Nottlbuch, Amt Aurolzmünster 1638-1641
83.	Verhör-Protokoll und Nottlbuch, Fideikommiss Aurolzmünster 1638-1641
84.	Verhör-Protokoll und Nottlbuch, Markt Aurolzmünster 1638-1641
85.	Brief- und Verhörprotokoll des Marktes Aurolzmünster 1721
86.	Brief- und Verhörprotokoll des Marktes Aurolzmünster 1722
87.	Brief- und Verhörprotokoll des Landamtes Aurolzmünster 1730-1732
88.	Verhörprotokoll des Hofamtes Eberschwang 1750-1763
89.	Verhörprotokoll der Hofmark St. Martin 1757-1763
90.	Verhörprotokoll der Hofmark Raab 1749-1763
91.	Verhörprotokoll Schloss Raab 1749-1763
92.	Verhörprotokoll Hofamt Siegharting 1748-1763
93.	Verhörprotokoll des Waldamtes Siegharting 1748-1763
94.	Verhörprotokoll Amt Unter Eitzing 1749-1763
95.	Verhörprotokoll Hofmark Utzenaich 1749-1763
96.	Verhörprotokoll Hofmark Voitshofen 1749-1763
97.	Verhörprotokoll des Voitsamtes 1733-1737
98.	Verhörprotokoll des Amtes Vorchtenau 1729-1730
99.	Verhörprotokoll der Hofmark Zell 1757-1763
100.	Verhörprotokoll der einschichtigen Untertanen im Gericht Schärding 1671-1686
101.	Verhörprotokoll der einschichtigen Untertanen im Gericht Schärding 1687-1722
102.	Verhörprotokoll und Nottlbuch des Tannbergischen Fideikommissamtes 1679-1682
103.	Verhörprotokoll der Hofmarken Neuhaus, Lauffenbach, Hautzing, Ránting und Rainbach 1740-1743
104.	Nottlbuch des Amtes Vorchtenau 1630-1632
105.	Gefällbuch des Landgutes Vorchtenau und Aurolzmünster 1677-1686
106.	Gefällbuch des Schlosses Eitzing 1617-1632
107.	Gefällbuch des Oberamtes St. Martin 1752
108.	Gefällbuch des Oberamtes St. Martin 1753
109.	Gefällbuch des Pfleggerichtes St. Martin 1784
110.	Gefällbuch des Pfleggerichtes St. Martin 1792
111.	Gefällbuch des Pfleggerichtes St. Martin 1793
112.	Gefällbuch des Pfleggerichtes St. Martin 1796
113.	Gefällbuch des Pfleggerichtes St. Martin 1800
114.	Inventurbuch des Landamtes Vorchtenau und des Marktamtes Aurolzmünster 1720-1722
115.	Inventurbuch des Landamtes Vorchtenau und des Marktamtes Aurolzmünster 1724-1733
116.	Inventurbuch des Landamtes Vorchtenau und des Marktamtes Aurolzmünster 1734-1737

## Handschriften

### III. Protokolle, Gerichtswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
117.	Inventurbuch des Landamtes Vorchtenau und des Marktamtes Aurolzmünster 1738-1740
118.	Inventurbuch des Landamtes Vorchtenau und des Marktamtes Aurolzmünster 1741-1743
119.	Inventurbuch des Landamtes Aurolzmünster 1729-1733
120.	Inventurbuch des Landamtes Aurolzmünster 1744-1747
121.	Inventurbuch des Amtes Vorchtenau 1728-1730
122.	Inventurbuch des Amtes Vorchtenau 1731-1733
123.	Inventurbuch des Amtes Vorchtenau 1734-1737
124.	Inventurbuch der Hofmark Neuhaus 1745-1747
125.	Erbrechts-Kaufprotokoll des Marktamtes Aurolzmünster 1781-1787
126.	Taxbuch des Landamtes Aurolzmünster 1783-1787
127.	Taxbuch des Vogtamtes Pattigham 1759-1778
128.	Prozess zwischen Wechslrainer und Fugger wegen der Mündelheimischen Reichslehen 1588-1596 1. Band
129.	Detto 1. Teil des Lehenaktes
130.	Detto 2. Teil des Lehenaktes (1589-1596)
131.	Schwarzenbergische Handlung 1. Teil 1588
132.	Schwarzenbergische Handlung 2. Teil 1589-1616
133.	Schwarzenbergische Handlung 3. Teil 1588-1590 (Herrschaftsrechnung von Mündelheim 1588/89)
134.	Schwarzenbergische Handlung 4. Teil 1590-1591
135.	Schwarzenbergische Handlung 5. Teil contra Christoph Fugger 1591.

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

#### Lauf. Nr. Inhalt

136. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1604
137. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1606
138. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1607
139. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1609
140. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1610
141. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1612
142. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1614
143. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1615
144. Geld- und Getreiderechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1617
145. Geld- und Hauptrechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1621
146. Geld- und Hauptrechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1622
147. Geld- und Hauptrechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1623
148. Geld- und Hauptrechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1624
149. Geld- und Hauptrechnung des unteren Schlosses Aurolzmünster 1625
150. Geldrechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1603
151. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1604
152. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1605
153. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1606
154. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1608
155. Geldrechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1609
156. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1610
157. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1611
158. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1612
159. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1614
160. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1615
161. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1616
162. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1619
163. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1620
164. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1621
165. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1622
166. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1623
167. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1624
168. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1625
169. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1626
170. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1627
171. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1628
172. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1629
173. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1630
174. Geld- und Getreiderechnung der Herrschaft Aurolzmünster 1631
175. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1632
176. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1633
177. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1634
178. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1635
179. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1636
180. Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1638

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
181.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1641
182.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1643
183.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1644
184.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1645
185.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1646
186.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1647
187.	Schlussrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1647
188.	Stück-Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1648
189.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1649
190.	Schlussrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1649
191.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1654
192.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1655
193.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1656
194.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1657
195.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1658
196.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1659
197.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1660
198.	Geldrechnung der Verwaltung Aurolzmünster 1663
199.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1664
200.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1665
201.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1666
202.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1667
203.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1668
204.	Geldrechnung von Aurolzmünster 1670
205.	Rechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1679
206.	Geldstückrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1682
207.	Kastenrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1682
208.	Hauswirtschaftsrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1682
209.	Stückrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1683
210.	Kastenrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1683
211.	Hauswirtschaftsrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1683
212.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1686
213.	Geld- und Getreiderechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1705
214.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1706
215.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1706/1707
216.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1707
217.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1707/1708
218.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1708
219.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1708/1709

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
220.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1709
221.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1710/1711
222.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1711
223.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1711/1712
224.	Geldrechnung der beiden Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1712/1713
225.	Amtsrechnung des freien Reichsherrschaftsgerichtes Aurolzmünster 1713/1714
226.	Hauptrechnung des freien Reichsherrschaftsgerichtes Aurolzmünster 1710/1715
227.	Amtsrechnung des freien Reichsherrschaftsgerichtes Aurolzmünster 1714/1715
228.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1751
229.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1763
230.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1765
231.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1766
232.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1766
233.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1767
234.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1768
235.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1769
236.	Amtsrechnung der Landgüter Aurolzmünster und Vorchtenau 1770
237.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1638-1640
238.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1641
239.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1642
240.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1643
241.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1644
242.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1645
243.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1646
244.	Geld- und Gretreidrechnung des Fideikommisses Aurolzmünster 1647
245.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1610/1611
246.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1615
247.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1615/1616
248.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1616
249.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1617
250.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1618
251.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1619
252.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1620
253.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1624
254.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1626
255.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1630
256.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1631
257.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1632
258.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1650
259.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1651
260.	Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1653

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

#### Lauf. Nr.    Inhalt

- |      |   |
|------|---|
| 261. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1654            |
| 262. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1655            |
| 263. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1656            |
| 264. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1657            |
| 265. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1658            |
| 266. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1659            |
| 267. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1660            |
| 268. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1661            |
| 269. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1662            |
| 270. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1663            |
| 271. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1664            |
| 272. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1665            |
| 273. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1666            |
| 274. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1667            |
| 275. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1668            |
| 276. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1669            |
| 277. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1670            |
| 278. | Geldrechnung der Hofmark Vorchtenau 1678            |
| 279. | Geld- und Getreiderechnung von Simbach-Braunau 1616 |
| 280. | Geld- und Getreiderechnung von Simbach-Braunau 1617 |
| 281. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1618               |
| 282. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1619               |
| 283. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1620               |
| 284. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1621               |
| 285. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1622               |
| 286. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1623               |
| 287. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1624               |
| 288. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1625               |
| 289. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1626               |
| 290. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1627               |
| 291. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1627               |
| 292. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1628               |
| 293. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1629               |
| 294. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1630               |
| 295. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1631               |
| 296. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1632/1633          |
| 297. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1633/1634          |
| 298. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1634/1635          |
| 299. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1635/1636          |
| 300. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1636/1637          |
| 301. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1637/1638          |
| 302. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1638/1639          |
| 303. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1639/1640          |
| 304. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1640/1641          |
| 305. | Geldrechnung von Simbach-Braunau 1641/1642          |

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
306.	Amtsrechnung der Hofmarken St. Martin, Utzenaich, Ober- und Untereitzing, Siegharting und Zell 1690
307.	Amtsrechnung der Hofmarken St. Martin, Utzenaich, Ober- und Untereitzing, Siegharting und Zell 1692
308.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1722
309.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1728
310.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1729
311.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1730
312.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1731
313.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1732
314.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1737-1743
315.	Verwalterrechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Ränting, Rainbach und Neuhauß 1740
316.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1743
317.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1744
318.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1746
319.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1748
320.	Geld- und Getreiderechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Rainting, Rainbach und Neuhauß 1750
321.	Geld- und Getreiderechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Rainting, Rainbach und Neuhauß 1751
322.	Geld- und Getreiderechnung der Landgüter Lauffenbach, Hautzing, Rainting, Rainbach und Neuhauß 1754
325.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1752
324.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1753
325.	Verwalterrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1754
326.	Amtsrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1756
327.	Amtsrechnung der Hofmarken Neuhauß und Pertinentien 1757
328.	Amtsrechnung von Neuhauß 1759
329.	Amtsrechnung von Neuhauß 1763
330.	Amtsrechnung von Neuhauß 1767
331.	Amtsrechnung von Neuhauß 1776
332.	Amtsrechnung von Neuhauß 1779
333.	Amtsrechnung von Neuhauß 1779-1781
334.	Amtsrechnung der Herrschaften St. Martin, Utzenaich, Ober-Eitzing, Siegharting, Zell, Raab, Einburg und Münzkirchen, Mayrhof, Eberschwang und Miring 1668/1669

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
335.	Amtsrechnung der Herrschaften St. Martin, Utzenaich, Ober-Eitzing, Siegharting, Zell, Raab, Einburg und Münzkirchen, Mayrhof, Eberschwang und Miring 1675/1676
335a.	Amtsrechnung über die Hofmarken Mayrhof, Mining, Eberschwang, Einburg, Raab und Münzkirchen 1692
336.	Amtsrechnung von Arnstorff 1624
337.	Geld- und Getreiderechnung der Hofmarken Ahaim, Lotzenkirchen, Rädlkoven, adeliger Sitz Scheyring und Puchpach 1638
338.	Amts- und Kastenrechnung der fürstlich Chimseeischen Hofmarken Rab und Ort 1667
339.	Rechnung des kurfürstlichen Pfliegerichtes Trandtsperg 1702
340.	Gerichts- und Kostenrechnung der Hofmark Sengkhoven 1710/1711
341.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1616
342.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1654
343.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1656
344.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1657
345.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1658
346.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1659
347.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1660/1661
348.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1662/1663
349.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1663/1664
350.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1666/1667
351.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1668/1669
352.	Treid- und Kastenrechnung von Aurolzmünster 1669/1670
353.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1613
354.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1615
355.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1616
356.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1617
357.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1618
358.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1619
359.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1620
360.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1621
361.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1624
362.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1655
363.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1657
364.	Treidrechnung der Hofmark Vorchtenau 1658
365.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1659
366.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1660
367.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1661
368.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1663
369.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1664
370.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1665
371.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1666
372.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1668
373.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1669



## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

Lauf. Nr.	Inhalt
374.	Kastenrechnung der Herrschaft Vorchtenau 1670
375.	Kasten- und Getreiderechnung der Schlosskästen Auroldmünster und Vorchtenau 1684
376.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1618
377.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1619
378.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1620
379.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1621
380.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1622
381.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1623
382.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1625
383.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1626
384.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1628
385.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1629
386.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1630
387.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1631
388.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1632
389.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1633
390.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1634/1635
391.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1635/1636
392.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1636/1637
393.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1637/1638
394.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1638/1639
395.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1639/1640
396.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1640/1641
397.	Treidrechnung des Kastens in Braunau 1641/1642
398.	Braurechnung über das Brauhaus in Auroldmünster 1640
399.	Braurechnung über das Brauhaus in Auroldmünster 1657
400.	Braurechnung über das Brauhaus in Auroldmünster 1658
401.	Braurechnung über das Brauhaus in Auroldmünster 1659
402.	Braurechnung über das Brauhaus in Auroldmünster 1660
403.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1615
404.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1619
405.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1620
406.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1622
407.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1623
408.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1624
409.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1629
410.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1630
411.	Braurechnung über das Brauhaus zu Vorchtenau 1631
412.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1617
413.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1618
414.	Braurechnung über den Keller zu Simbach 1618
415.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1619
416.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1620
417.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1621

## Handschriften

### IV. Rechnungswesen

<b>Lauf. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
418.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1622
419.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1623
420.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1624
421.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1625
422.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1626
423.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1627
424.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1628
425.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1629
426.	Braurechnung über das Brauhaus in Simbach bei Braunau 1630
427.	Gemein- und Märzenbier-Manuale 1786/1787
428.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1613
429.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1614
430.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1615
431.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1616
432.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1616
433.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1617
434.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1618
435.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1619
436.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1620
437.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1622
438.	Rechnung über den Ölschlag in der Hofmark Vorchtenau 1624
439.	Baurechnung im Schloss Aurolzmünster 1631
440.	Baurechnung im Schloss Aurolzmünster 1632
441.	Kirchenrechnungen Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1769
442.	Kirchenrechnungen Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1770
443.	Kirchenrechnungen Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1771
444.	Kirchenrechnungen Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1772
445.	Kirchenrechnungen Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1780
446.	Rechnungen der Maria-Verkündigungs-Bruderschaft zu Aurolzmünster 1782-1785
447.	Rechnung der Kapelle in Eberschwang 1674
448.	Rechnung der Kapelle in Eberschwang 1711-1726
449.	Rechnung der Kapelle in Eberschwang 1727-1737
450.	Rechnung der Kapelle in Eberschwang 1738-1747
451.	Rechnung der Kapelle in Eberschwang 1748-1757
452.	Kirchenrechnungen des St. Martins-Gotteshauses zu St. Martin 1695-1725
453.	Kirchenrechnungen des St. Martins-Gotteshauses zu St. Martin 1726-1740
454.	Kirchenrechnungen des St. Martins-Gotteshauses zu St. Martin 1741-1750
455.	Rechnungen des Spitals zu St. Martin 1698-1725
456.	Rechnungen der St. Pankrazikapelle zu Siegharting 1687-1724
457.	Rechnungen der St. Pankrazikapelle zu Siegharting 1725-1739
458.	Rechnungen der St. Pankrazikapelle zu Siegharting 1740-1750
459.	Rechnungen der St. Pankrazikapelle zu Siegharting 1751-1762
460.	Rechnungen der St. Pankrazikapelle zu Siegharting 1763-1774
461.	Rechnungen der Kapelle zu Maria Aich 1745-1774

## Handschriften

### V. Varia

#### Lauf. Nr.    Inhalt

- 462.    Graf Wahlische Vormundschaftsrechnung 1661
- 463.    Graf Wahlische Vormundschaftsrechnung 1662
- 464.    Protokoll der Freiherr von Tannbergischen Kreditoren 1674
- 465.    Kommissionsprotokoll über den Verkauf der Freiherrlich Tannbergischen Güter Forchtenau und Aurolzmünster 1676
- 466.    Teilbuch über Arnstorf 1614
- 467.    Inventar und Teilunglibell nach Joachim Christian Graf von der Wahl 1647
- 468.    Teillibell nach Ferdinand Franz Albrecht Graf von der Wahl 1664
- 469.    Depositionsbuch des Oberamtes St. Martin und den Hofmarken 1760-1763
- 470.    Einreichungsprotokoll 1826
- 470a.    Einreichungsprotokoll 1827
- 471.    Conscription des Real- und Personalstandes im Vogtamt Pattigham 1777
- 472.    Gestütt-Register von St. Martin 1687-1701
- 473.    Geistererscheinung zu Aurolzmünster 1737
- 474.    Beschreibung der bayrischen Rentämter im Unter- und Oberland 1722
- 475.    Lautenbuch des Michael Eysertt von Nürnberg
- 475a.    Manuskript von Dr. J. Klima über das Lautenbuch (Nr. 475)  
[verfilmt: LAFR 146]

## Akten

Nr.

Schachtel

### Übersicht

#### A. Die Herrschaft als Obrigkeit.

I.	Regierung und Landstände	1 - 3
II.	Gerichtswesen	4 - 11
III.	Militär	11 - 16
IV.	Steuerwesen	16 - 18
V.	Vogtei	19 - 47
71.	Öffentliche Sicherheit	47 - 49
VII.	Archiv	49

#### B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit.

I.	Grundherrschaft und Verwaltung	50 - 67
II.	Rechnungswesen	68 - 92
III.	Jagd, Wald und Fischfang	93
IV.	Meierhöfe und Landwirtschaft	93 - 95
V.	Brauereien	95 - 100
VI.	Handwerker, Handel und Verkehr	101 - 102
VII.	Stadthäuser, Märkte und Hofmarken	102 - 105
VIII.	Untertanen	106 - 110
IX.	Varia und Pläne	111

#### C. Familienakten.

I.	Familie Tannberg	111 - 124
II.	Familie Tattenbach	125 - 138
III.	Familie Wahl	139 - 145
IV.	Verschiedene Familien	145 - 155

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**I. Regierung und Landstände**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Bayrische Regierungsdekrete, Patente und Erlässe 1519-1816	1
2.	Bayrische Instruktionen und Ordnungen 1552-1630 (Steueranschläge, 1552, 1578, Landsteuer-Instruktion 1594, Aufschlags-Instruktion 1605, Armenpatent 1634)	2
3.	Handschriftliche kurfürstlich bayrische Schreiben an die Tannberger und Wahl 1520-1722	2
4.	Mandate des bayrischen Pfliegerichtes Ried 1651-1693	2
5.	Erbhuldigung des Churfürsten Max Emanuel von Bayern 1680	2
6.	Kurfürstliche Anleihen 1707-1722	2
7.	Korrespondenz mit Achaz von Tannberg wegen Verbesserung des kurfürstlich bayrischen Kammergutes 1633-1637	2
8.	Reisen von Standespersonen (Johann Ulrich Herzog zu Krumau 1627, Erzherzog Leopold, Bischof von Passau 1630 und der Kurfürstin von Bayern 1635)	3
9.	Geschenk von Hunden (Windspielen) an den Kurfürsten Ferdinand Erzbischof zu Kölln 1612-1630	3
10.	Landstrauer beim Todesfall des Kurprinzen 1699	3
11.	Gesuche an den Kurfürsten von Bayern um Verleihung von Stellen (als Kammerdiener und Hofesselträger etc.) 1745-1749	3
12.	Donauwörtischer Handel; Bruch des Religionsfriedens in der Stadt 1607	3
13.	Französische Machinationen im Jahre 1682 (unter anderen Gedanken über die französische Deklaration vom 22.IX.1682 und Votum Austriacum vom 10.X.)	3
14.	Memoriale, Gesandtschaftskonferenzen und Protokolle zu Grafen Haag, Haag und Ryswick zwischen der kaiserlichen Gesandtschaft und den Reichs-Alliierten 1697/1698. (Umfangr. Faszikel)	3

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**I. Regierung und Landstände**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
15.	Kaiserliche Kriegsdeklaration wider Frankreich 1702	3
16.	Kosten des kurbayrischen Gesandtschaftsquartieres zu Regensburg für die Grafen von der Wahl 1774	3
17.	Huldigungsvornahme bei der Übernahme des Innviertels durch Österreich und Verordnungen des k. k. Pfleggerichtes Ried 1778-1779	3
18.	Landtagseinberufungen in Bayern 1622-1668	3
19.	Ständische österreichische Schriften 18. Jahrhundert. (Konfirmationsdiplom über die zwei oberen Stände; Gesuch von Strasser, Linz um Verleihung der Stelle eines ständischen Syndikus.)	3

## Akten

### A. Die Herrschaft als Obrigkeit

### II. Gerichtswesen

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Allgemeine Akten über die Gerichtsbarkeit (Niedergericht) 1641-1737	4
2.	Jurisdiktionsstreitigkeiten des Wolf von Tannberg 1569 und Sigmund von Königsfeld 1613	4
3.	Kriminalprozesse und Untersuchungsakten (meist fornicatio und Diebstahl) 1528-1788	4
4.	Verhör-, Taiding- Vogtei- und darunter teilweise auch Briefprotokolle der Herrschaft Aurolzmünster 1545-1649	4
	1. Teil 1545-1549	4
	2. Teil 1549-1560	5
	3. Teil 1600-1649	6
5.	Notl- und Verhörprotokolle der Hofmarken Wasen und St. Peter 1610-1615	6
6.	Zivilprozesse der Tannberger 1536-1654:	
	a) 1. Teil 1536-1582 (gegen Bürger von Ried wegen Zapfenrecht, gegen Törring zu Ytenbach, Vogteigerechtigkeit am Hundsschlag, wegen Propstmezzen, wegen Hörndlholz, Stiftung der Mühlheimer zur Pfarrkirche Aurolzmünster, mit Pfleger zu Ried wegen Niedergericht, Zehentung am Hundtsschlag)	7
	b) 2. Teil 1611-1654 (Pelzer im Schloss Vorchtenau wegen Erbgerechtigkeit am Knitlhof, Schuldklagen, Hofbau am oberen Schloss Aurolzmünster, Verschaffung von Bürgen, mit Pfleger zu Ried wegen Entweichung eines Verbrechers)	8
7.	Zivilprozesse der Tattenbacher 1601-1736 (Strittiger Reitzehent, gegen Pfleger zu Ried(wegen) in punkto iniuriarum, mit Propst zu Reichersperg wegen strittigen Bach, gegen Pfleger zu Ried wegen Schulden, Schuldklagen gegen Tattenbach)	8
8.	Zivilprozesse der Grafen Wahl 1775-1785 (Gegen Hofmarkgericht Aurolzmünster, gegen Dompropst zu Passau in Jurisdiktionssachen)	9

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**II. Gerichtswesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
9.	Zivilprozesse der Untertanen:	
	a) Grund-, Weg- und Wasserstreitigkeiten 1582-1702	9
	b) Kauf- (Hauskauf)streitigkeiten 1595-1653	9
	c) Schuldenprozesse und Krida (causa debiti) 1595-1719	10
	d) Erbschaftsstreitigkeiten 1585-1719	11
	e) Streitigkeiten wegen Heiratsvertrag 1666-1670	11
	f) Streit wegen Kinderzuchtgeld 1645-1646	11
	g) Prozesse wegen Beleidigung und Hausfriedensbruch 1648-1759	11
10.	Einzelakten verschiedener Zivilprozesse der Untertanen. 1528-1847	11



**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**III. Militärwesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (1651) (unter anderem Aufstellung einer Reiterkompagnie gegen die aufständischen oberösterreichischen Bauern 1626, Kriegssteuer 1633, Kriegshilfe 1639-1648, Verteidigung des Innstromes und Müldorfer Schanze 1648-1651)	11
2.	Bayrischer Bauernaufstand nach 1676 (1711)	12
3.	Bayrisch-österreichische Grenzkriege 1701-1705	12
4.	Franzosenkriege 1800-1815	
	a) 1. Teil 1800-1806	12
	b) 2. Teil 1809	13
	c) 3. Teil 1809-1810	14
	d) 4. Teil 1810-1815	15
5.	Musterungen und Rekrutierung 1542-1802	15
6.	Deserteure 1740-1764	15
7.	Vorspann 1790-1804	15
8.	Soldatenquartiere 1758-1759	16
9.	Lieferungen an das Militär 1831	16
10.	Verschiedene Einzelstücke 1688, 1780 (Kriegskontribution und Militärentlassung)	16

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**IV. Steuerwesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Steueranlagen der Stift-, Vogt- und Lehenleute zu Auroldmünster 1545-1653 (mit jährlicher Schätzung der Gült, Inventar und Viehstand):	
	a) 1. Teil 1545-1575	16
	b) 2. Teil 1576-1653	17
2.	Listen über die drittjährige Lehensteuer zu Auroldmünster 1545-1591	18
3.	Steuerregister von Schloss und Hofmark Waasen und St. Peter 1613	18
4.	Steuerbriefe (Vordrucke) 1558-1753	18
5.	Steuerbriefe für fremde Herrschaften 1621-1687	18
6.	Steuerausstände 1721-1797	18
7.	Fassion des Pfliegerichtes St. Martin 2. Hälfte 18. Jahrhundert	18
8.	Inleutsteuer 1790	18
9.	Verschiedene Steuern 1625-1762	18
10.	Verschiedene Aufschläge (Getränke- und Fleischaufschläge) 1635-1721	18
11.	Maut und Zoll 1542-1658	18
12.	Tabak 1759-1760	18
13.	Salz 1698	18

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**V. Vogtei**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Gegenreformation (sektische Personen) 1599-1652	19
2.	Verschiedene allgemeine kirchliche Weisungen und Erlässe 1681-1780 (Gebetläuten, Kirchengelder, Reliquien, Freitänze an Feiertagen, Kreuzwegbüchl, Bruderschaften, geistliche Komödien, Stola, Stiftungen)	19
3.	Dekanate und Pfarren im Bistum Regensburg 1700	19
4.	St. Maurizius-Pfarrkirche in Aurolzmünster	
	a) Urbar und Steueranschlag 1532, 1599	19
	b) Einkommen des Pfarrers 1606-1700	19
	c) Prozesse des Pfarrers von Aurolzmünster circa 1550-1688	19
	d) Pfarrer Personalien, Nachlässe 1616-1645	19
	e) Zechpröpste und Liebfrauenbruderschaft 1638-1690 (mit Vorakten ab 1447)	20
	f) Bauherstellungen und Anschaffungen zur Kirche (Choraltar, Orgel mit Plan) 1632-1831	20
	g) Kirchenrechnungsakten 1640, 1665	20
	h) Kirchenrechnungen 1711, 1722	20
5.	Sebastianikapelle zu Aurolzmünster	
	a) Errichtung der Sebastianikapelle 1635-1651	20
	b) Kirchenrechnungen 1711, 1722	20
6.	Schlosskapelle zu Aurolzmünster (Kreuzweg 1749, Judentaufe und Hochzeit 1798)	20
7.	Hofkapelle zu Eberschwang:	
	a) Verschiedene Akten (Streitigkeiten, Kircheninventar und Bauanschaffungen) 1691-1831	20
	b) Kirchenrechnungen 1644-1793:	
	1. Teil 1644-1755	21
	2. Teil 1756-1773	22
	3. Teil 1774-1784	23
	4. Teil 1785-1793	24
8.	Lieb-Frauen-Gotteshaus zu Eitzing:	
	a) Verschiedene Einzelakten (Inventarien, Streitigkeiten, Bauten und Reparaturen) 1632-1831	24
	b) Kirchenrechnungen 1519-1722:	
	1. Teil 1519-1621	24
	2. Teil 1622-1638	25
	3. Teil 1639-1722	26

## Akten

### A. Die Herrschaft als Obrigkeit

#### V. Vogtei

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
9.	Lieb-Frauen-Kapelle Maria-Aich nächst Weyraufing:	
	a) Verschiedene Akten vermögensrechtlicher Natur 1745-1778	27
	b) Kirchenrechnungen 1760-1798	27
10.	St. Martinsgotteshaus zu St. Martin.	
	a) Verschiedene Akten (Vermögensrechtlicher Natur, Kirchenstühle, Inventarien, Anniversarien, Instruktion für Mesner etc.) 1700-1810	28
	b) Kirchenrechnungen 1680-1798	
	1. Teil 1680-1781	28
	2. Teil 1781-1798	29
11.	Pfarrbibliothek zu St. Martin 1781-1791 (Rechnungen)	30
12.	Pfarrre Peterskirchen:	
	a) Verschiedene Einzelakten und Prozesse betr. Zehente und Untertanen 1643-1785	30
	b) Kirchenvermögen 1722-1839	
	1. Teil 1722-1806	30
	2. Teil 1807-1839	31
13.	Unser-Lieb-Frauen-Kapelle Bründl nächst Raab:	
	a) Einzelakten vermögensrechtlicher Natur und Gottesdienststiftungen 1730-1855	32
	b) Kirchenrechnungen 1670-1803	
	1. Teil 1670-1732	32
	2. Teil 1733-1764	33
	3. Teil 1765-1784	34
	4. Teil 1785-1803	35
14.	St. Pangraz Schloss- und Hofkapelle zu Siegharting	
	a) Einzelakten (Christenlehre und Rechnungswesen) 1764-1776	35
	b) Kirchenrechnungen 1641-1803	
	1. Teil 1641-1760	35
	2. Teil 1764-1788	36
	3. Teil 1789-1803	37
15.	St. Annakapelle zu Wegleiten:	
	a) Einzelakten 1765, 1793	37
	b) Kirchenrechnungen 1760-1782	37

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**V. Vogtei**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
16.	Gotteshaus Manuale bei der Herrschaft St. Martin und alle Gotteshäuser und Spitäler 1765-1803:	
	a) 1. Teil 1765-1782	38
	b) 2. Teil 1784-1803	39
17.	Gemeinsame vogteiliche Akten 1654-1831	39
18.	Einzelne Rechnungsbeilagen 1612-1781	39
19.	Verzeichnisse der außerehelichen Kinder in den Pfarren Aurolzmünster, Eizing und Peterskirchen 1622-1646	39
20.	Installationsrechtsstreit in den Pfarren Aurolzmünster und Peterskirchen 1737-1769	40
21.	Exkommunikation des Bauers zu Pergham Sebastian Hueber wegen Körperverletzung des Vikars zu Kirchdorf 1681	40
22.	Akten über fremde Pfarren und Kirchen im Innviertel (Schlosskapelle zu Neuhaus 1610-1789; ried Ölberg 1760; Ried, Sadledermesse 1603-1609, Waldzell, ausständige Gülte 1719; Weilbach, Pfarrhofreparatur 1720; verschiedene kleine Einzelakten, meist über Bauherstellungen 1719-1831)	40
23.	Akten über fremde Pfarren im altbayrischen Gebiet (Arnstorf, Todesfall des Pfarrers 1614; Arnstorf, Kapitalien 1729-1748; St. Moriz zu Ingolstadt, Foundation 1645-1747; Lotzenkirchen, Altarbau 1640; Riethering, Tanbergische Jahrtagstiftung 1626, Sulzbach 1602-1605, Pfarre)	41
24.	Erlässe über Milde Stiftungen 1779-1780	41
25.	Mittermayrische Hausarmenkasse zu St. Moriz und Peterskirchen 1679	41
26.	Heiligen-Geist Spital zu Aurolzmünster:	
	a) Einzelakten (Geldentlehnung und Reitrest 1632-1666)	41
	b) Geld- und Getreiderechnungen des Spitals und der Präbende zu Aurolzmünster 1622-1716	
	1. Teil 1622-1629	41
	2. Teil 1630-1642	42
	3. Teil 1643-1670	43
	4. Teil 1694-1716	44

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**V. Vogtei**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
27.	Spital zu St. Martin:	
	a) Rechnungsakten 1764	44
	b) Spitalrechnungen 1726-1804:	
	1. Teil 1726-1746	44
	2. Teil 1747-1784	45
	3. Teil 1785-1804	46
28.	Spital zu Raab:	
	a) Rechnungsakten 1765	46
	b) Spitalrechnungen 1681-1774	46
29.	Spital zu Zell:	
	a) Rechnungsakten 1764-1766	47
	b) Spitalrechnungen 1734-1793	47
30.	Allgemeine Verordnungen in Schulsachen 1780	47
31.	Schule in Aurolzmünster 1785	47
32.	Reparatur des Schulhauses zu Siegharting 1786-1788	47
33.	Verordnungen und Kurrenden an die Schullehrer in Aurolzmünster, Eizing, Senftenbach und Peterskirchen 1791-1803	47

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**VI. Öffentliche Sicherheit**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Öffentliche Streifen, dabei churfürstliche Durchführungsverordnungen 1701-1817	47
2.	Kurfürstliche Befehle 1636-1702 (Abdecker 1636, verbotenes Tabaktrinken 1652, Freitänze 1699, liderliches Gesindel 1701, Zigeuner 1702)	47
3.	Pesterkrankungen:	
	a) Allgemeine kurfürstliche Mandate und Schreiben 1649-1699	47
	b) Infektion 1614-1616 (Wächter, neue Friedhöfe)	47
	c) Rechnungen über den Infektions-Gottesacker im Hundsschlagfeld (Aurolzmünster) 1651-1659	47
	d) Infektion in Aurolzmünster 1649-1653	47
4.	Bettler:	
	a) Allgemeine Akten, Bettlerquartiere 1640-1769	48
	b) Fundum pauperum 1776-1779 (Erlässe und Rechnungen)	48
	c) Verzeichnisse der armen Leute 1699-1700	48
5.	Unterbringung der Abdeckerin Anna Maria Zänckhlin mit ihren Kindern 1747-1758	48
6.	Verzeichnisse der abgeschafften Ausländer 1848-1852	48
7.	Schauerschaden 1718, 1776	48

**Akten**  
**A. Die Herrschaft als Obrigkeit**  
**VII. Archiv**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	2 Tannberger Kopialbücher aus dem 16. Jhdt. (1. Kopialbuch 1369-1534, 2. Kop. B. 1352-1583)	49
2.	Aurolzmünsterer und Tannberger Archivverzeichnisse (Urkunden und Akten) 1585-1719	49
3.	Schreiben wegen Entlehnung von Archivalien 1674-1678	49



# Akten

## B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit

### I. Die Grundherrschaft und Verwaltung

Nr.	Inhalt	Schachtel
1.	Herrschaft Aurolzmünster, Einantwortung 1602 und Vergantung der Güter Aurolzmünster und Vorchtenau 1683	50
2.	Käufe und Verkäufe einzelner Gülten und Güter 1597-1701 (Puchholz 1597, Hundsschlagfeld nächst Vorchtenau 1609, Güter zu Sackhstorf 1613, Schloss und Hofmark Zell 1617, 3 Güter zu Schöndorf 1699-1701)	50
3.	Baurechnung von Arnstorff 1618	50
4.	Verschiedene Baurechnungsakten meist das Schloss Aurolzmünster betreffend 1555-1702 (Schlossbrücke 1555, Wasserleitung St. Martin 1611, Pomeranzen und Kräutlhaus 1687, Schlossgebäude 1691-1697, Marmorstiege 1699-1702)	50
5.	Inventarien:	
	a) Schloss Aurolzmünster 1683-1717	50
	b) Schloss St. Martin 1687	51
	c) Schloss Paumbgarten 1687	51
	d) Schlösser Mayrhof und Sallach 1687	51
	e) Sitz Villsässing 1752, 1754	51
	f) Eberschwang 1705	51
6.	Anschläge:	51
	(Aurolzmünster und Vorchtenau 1675-1682; Waasen und St. Peter 1593-1621; Unter-Eitzing 1681; Vorchtenau 1682; Landgut Aham 1675; Herrschaft Droßendorf 1637; Eggenfelder Untertanen 1712; Herrschaft Garsch; Einzelgülden, Hofmark Geltolfing, Hofmark Neukirchen, Nieder-Tumritz, Eibenstein und Pfaffendorf, Messe zu Offenperg im Schloss, Hofmark Ränkham 1702, Herrschaft Weichersschlag)	
7.	Urbarien und Dienstbücher:	
	a) Urbare und Stiftbücher des Balthasar von Tannberg 1517-1531	51
	b) Urbare des Andre von Tannberg 1541	52
	c) Güter der Tannbergischen Brüder 1545	52
	d) Urbarbesitz des Georg von Tannberg 1544-1551	52

## Akten

### B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit

#### I. Die Grundherrschaft und Verwaltung

Nr.	Inhalt	Schachtel
7.	e) Urbare des Wolf von Tannberg auf Aurolzmünster 1545-1578:	
	1. Teil 1545-1546	52
	2. Teil 1547-1558	53
	3. Teil 1562-1571	54
	4. Teil 1572-1578	55
	f) Stiftbücher, Urbare und Beschreibungen der Herrschaft Aurolzmünster 1577-1827:	
	1. Teil 1577-1582	55
	2. Teil 1585-1827	56
	g) Urbare des unteren Schlosses Aurolzmünster 1605-1657:	
	1. Teil 1605-1616	56
	2. Teil 1621-1657	57
	h) Stiftbüchl und Beschreibung des Fideikommiss Aurolzmünster 1647, 1654	57
	i) Lehensteuerregister 1501-1521	57
	j) Gretreidedienstregister 1580-1799	57
	k) Urbare und Stiftbücher der Hofmarken Eizing und Miring 1560-1644:	
	1. Teil 1560-1603	57
	2. Teil 1609-1644	58
	l) Stiftbücher und Beschreibung der Hofmark Vorchtenau 1664-1705:	
	1. Teil 1664-1677	58
	2. Teil 1687-1750	59
	m) Urbare, Saal- und Stiftbücher der Hofmarken Waasen und St. Peter 1589-1623	59
	n) Stiftregister und Beschreibungen der chiemseeischen Hofmarken Raab und Ort und Amt Waizenkirchen (meist Zehente) 1597-1668	60
	o) Saalbuch und Beschreibung des kurfürstlichen Kastens Ried 1665	60
	p) Einzelurbarl und Stiftextrakte 1519-1746 (Trenbach zu St. Martin 1519, Wyshagger, Christoph von Schmiehen 1544, Synntzing und Loh 1542, Domkapitel Untertanen, Hofmark Münzkirchen 1746, Herrschaft Mayrweisen 1746, Sitz Präckenberg 1746)	60
	qu) Urbarfragmente 16.-18. Jahrhundert	60
8.	Feuerstättenbeschreibung der Herrschaft Aurolzmünster nach Ämtern 1717-1726	61
9.	Personalstand und Häuser der Herrschaft Aurolzmünster (ohne Datum, 2. Hälfte 18. Jhdt.)	61

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**I. Die Grundherrschaft und Verwaltung**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
10.	Lehen:	
	a) Lehenbuch der Herrschaften Aurolzmünster und Vorchtenau 1697	61
	b) Tannbergische Aktivlehen 1580-1668	61
	c) kurfürstlich bayrische Lehen 1599-1730	61
	d) Fuxstainer'sche Lehen 1632-1633	61
	e) Orttenburgische Lehen 1626-1697	62
	f) Paumbgartterische Lehen 1649	62
	g) fürstlich Chiemseeische Lehen zum Schloss Orth 1679	62
	h) Passauische Lehen 1648-1696	62
	i) Regensburgische Lehen 1615-1616	62
	j) Bauernlehen 1627-1695	62
11.	Zehente (Zehentstreitigkeiten, Käufe und Verkäufe, Verlass etc.) 1585-1757	63
12.	Scharwerk (meist Beschwerden) 1581-1716	63
13.	Inventur und Gerhabschaft von Untertanengütern 1533-1544	63
14.	Pflegschaftsberichte von Aurolzmünster und Weisungen des Gutsbesitzers 1686-1742:	
	a) 1. Teil 1686	63
	b) 2. Teil 1687-1692	64
	c) 3. Teil 1695-1742	65
15.	Berichte des Verwalters von Ort und Raab 1639-1701:	
	a) 1. Teil 1639-1659	65
	b) 2. Teil 1660-1701	66
16.	Wirtschaftsberichte und Memoriale von Kirchperg und Exing 1638-1642	66
17.	Berichte des Verwalters zu Siegharting 1637-1639	66
18.	Einzelne Amtsberichte verschiedener Herrschaften 1616-1717	66
19.	Verschiedene Einzelberichte, Schreiben von Pflegern und Agenten sowie Briefkonzepte 1606-1778	67
20.	Briefwechsel zwischen dem Regierungsadvokaten Vichtner in Burghausen und dem Verwalter zu St. Martin 1672-1715	67

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**I. Die Grundherrschaft und Verwaltung**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
21.	Briefwechsel mit dem k.k. Kreisamt in Ried 1791	67
22.	Verlassenschaften der Pfleger (Verwalter) 1647-1686	67
23.	Personalien und Prozesse mit Herrschaftsbeamten 1622-1788	67
24.	Amtszettel-Register von St. Martin 1789-1790	67
25.	Briefwechsel des Tattenbachischen Verwalters zu Zell 1723-1727	67

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**II. Rechnungswesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Tannbergische Vormundschafts- und Herrschaftsrechnungen (Aurolzmünster) 1583-1647	
	a) 1. Teil 1583-1591	68
	b) 2. Teil 1592-1596	69
	c) 3. Teil 1597-1605	70
	d) 4. Teil 1606-1617	71
	e) 5. Teil 1620-1629	72
	f) 6. Teil 1630-1647	73
2.	Rechnung der Herrschaften Aurolzmünster und Vorchtenau 1652-1710	73
3.	Geld- und Gemeinrechnungen des unteren Schlosses Aurolzmünster 1605-1617	73
4.	Kommunrechnungen der Tannbergischen Vormundschaft zu Aurolzmünster und Vorchtenau 1654-1678	74
5.	Hauptrechnungen von Vorchtenau 1625, 1629	74
6.	Amtsrechnungen und Hauptmanuale samt Beilagen von St. Martin 1762-1796:	
	a) 1. Teil 1762-1784	74
	b) 2. Teil 1788-1796	75
7.	Rechnungen beim Tattenbachischen Pfliegerichte St. Martin über die Gemeindegelder 1764-1810:	
	a) 1. Teil 1764-1776	75
	b) 2. Teil 1779-1791	76
	c) 3. Teil 1792-1810	77
8.	Rechnungen über die Almosengelder bei dem Tattenbachischen Pfliegerichte St. Martin 1766-1796:	
	a) 1. Teil 1766-1772	77
	b) 2. Teil 1773-1791	78
	c) 3. Teil 1792-1796	79
9.	Rechnung der Hofmark Ahaim 1638	79
10.	Rechnungen der Herrschaft Arnstorf (Familie Closen und Tannberg) 1585-1617:	
	a) 1. Teil 1585-1612	79
	b) 2. Teil 1612-1617	80

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**II. Rechnungswesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
11.	Braunauer Geld- und Getreiderechnungen 1608-1646	80
12.	Rechnungen der Hofmark Neuhaus 1743, 1786	81
13.	Rechnungen der Hofmark Raab 1615-1616	81
14.	Rechnungen des Pfliegerichtes Ried 1612-1643	81
15.	Rechnungen der Hofmarken Waasen und St. Peter 1609-1621	81
16.	Wirtschafts- und Kastenrechnungen von Schloss Zell 1705, 1721	81
17.	Getreide- und Kastenrechnungen der Tannberger auf Auroldmünster 1595-1655:	
	a) 1. Teil 1595-1630	82
	b) 2. Teil 1631-1640	83
	c) 3. Teil 1641-1649	84
	d) 4. Teil 1652-1655	85
18.	Getreiderechnung von Auroldmünster und Vorchtenau 1682	85
19.	Getreiderechnung des unteren Schlosses Auroldmünster 1615-1621	85
20.	Getreiderechnungen von Vorchtenau 1609-1634	85
21.	Getreiderechnung des Wibmpaur zu Auroldmünster über die Glickhenpeunt im Hundtsschlagfeld 1619-1620	86
22.	Kastenrechnung von Exing und Märckhlkruen 1716	86
23.	Getreiderechnung der Grafschaft Halley 1726	86
24.	Getreiderechnung von Peyerbach 1715	86
25.	Kasten-(Getreide)rechnung von Schloss und Landgut Stern 1667-1668	86
26.	Getreiderechnung der Taufkircherischen Vormünder (Achaz von Tannberg) 1618-1628	86
27.	Fragmente von Getreide- und Herrschaftsrechnungen 1611-1649	86

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**II. Rechnungswesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
28.	Rechnungsbeilagen zu Auroldmünsterer Herrschaftsrechnungen 1623-1799:	
	a) 1. Teil 1623-1698	86
	b) 2. Teil 1700-1799	87
29.	Rechnungsbeilagen zur Rechnung des unteren Schlosses Auroldmünster 1602	87
30.	Rechnungsbeilagen der Tannbergischen Vormundschaft 1602-1603	87
31.	Rechnungsbeilagen der Tattenbachischen Herrschaften (insbesondere St. Martin) 1650-1788:	
	a) 1. Teil 1650-1658	87
	b) 2. Teil 1650-1689	88
	c) 3. Teil 1696-1702	89
	d) 4. Teil 1705-1788	90
32.	Rechnungsbeilagen Oberamt Stern 1719-1721	91
33.	Rechnungsbeilagen vom Schloss Waasen und von der Hofmark St. Peter 1611-1622	91
34.	Rechnungsbeilagen der Hofmark Exing 1638-1639	91
35.	Rechnungsbeilagen der Hofmarken Salach und Kirchberg 1642-1705:	
	a) 1. Teil 1642-1670	91
	b) 2. Teil 1677-1705	92
36.	Rechnungsbeilagen der Hofmark Paumbgarten 1712	92
37.	Rechnungsbeilagen zur Kölnpachischen Rechnung 1690	92
38.	Rechnungsakten über die Güter zu Braunau 1651	92
39.	Rechnungsanstände von Exing, Adlstorf und Neuhaus 1723-1737	92
40.	Haar-, Garn- und Leinwandregister 1635-1706 (Tattenbachische Hofmarken)	92
41.	Futterregister 1630, 1639	92
42.	Einzelne lose Rechnungsbeilagen 1524-1799	92

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**III. Jagd und Fischfang**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Jagdwesen (Niederjagd, Wildbannstreitigkeiten, Wilderer etc.) 1608-1758	93
2.	Jagdrechnungen 1702-1787	93
3.	Haltung von Jagdhunden (Robot) 1756	93
4.	Waldwesen (Holzzuteilung) 1696-1867	93
5.	Fischwasser, meist Streitigkeiten; Besetzung der Fischweier 1586-1700	93
6.	Fischrechnungen 1781	93



**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**IV. Meierhöfe und Landwirtschaft**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Ökonomie-Rechnungen von Aurolzmünster 1807	93
2.	Ölschlag zu Vorchtenau und Ölschlagrechnungen 1609-1687	94
3.	Leinöl und Lünsetrechnungen von Vorchtenau und Braunau 1616-1618	94
4.	Pferdezucht, insbesondere Aufzeichnungen des Gestüts zu St. Martin 1648-1714 (unter anderen Verbot des Aderlassens am Stefanitag 1648)	95
5.	Verzeichnis der Zugtiere (Pferde und Ochsen im Pfliegericht St. Martin 1791)	95
6.	Viehhandel (Pferde, Rindvieh, gemästete Schweine, meist Ausfuhrverbote) 1594-1701	95
7.	Getreidehandel; dabei auch Ausfuhrverbote 1585-1702	95
8.	Getreideverteilung im Kommissariat St. Martin 1801	95
9.	Mühlrechnung über die Hofmühle zu Arnstorf 1624	95
10.	Wiesenbewässerung (Streitsache zwischen St. Martin und Reichersberg 1766, 1784)	95
11.	Sägewaren-Abgabe 1866/1867	95
12.	Kalkofen 1696	95
13.	Landwirtschaft, allgemeines 1652, 1695 (Landwirtschaftliche Arbeiten 1695, Wiesen und Felder ausbrennen 1652).	95

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**V. Brauwesen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Tannbergische Braurechnungen von Aurolzmünster und Vorchtenau 1594-1655:	
	a) 1. Teil 1594-1613	95
	b) 2. Teil 1614-1627	96
	c) 3. Teil 1629-1645	97
	d) 4. Teil 1646-1655	98
2.	Braurechnungen von Simbach bei Braunau 1620-1631	99
3.	Braurechnung von Arnstorf 1624	99
4.	Braumanuale von Eberschwang 1814-1815	99
5.	Braurechnung von Falley 1717	99
6.	Brauregister und Rechnungen von St. Martin 1610-1770	99
7.	Rechnung über das Brauhaus bei der Herrschaft Wald 1619	100
8.	Verschiedene Brauregister 1607, 1622	100
9.	Verzeichnis der bräuenden Stände in den Rentämtern Burghausen, München und Ingolstadt 1753	100
10.	Bräuer, Bestallung und Prozess 1580-1613	100
11.	Akten über das Brauwesen, meist allgemeiner Natur (Abrechnungen, Hopfenschulden, kurfürstliche Weisungen) 1580-1813	100
12.	Bierausschank, Streitigkeiten und Abrechnungen mit den Wirten 1779-1792	100
13.	Branntweinbrennerei 1596	100

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**VI. Handwerker, Handel und Verkehr**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Bader und Ärzte (dabei Prozess gegen die Störbader) 1549-1658	101
2.	Bäcker 1722-1747	101
3.	Krämer circa 1673	101
4.	Leinweber 1550-1811	101
5.	Metzger 1719	101
6.	Müller 1652-1724	101
7.	Sattler (Prozess) 1637-1640 (mit Beilagen bis 1512)	101
8.	Schuster 1700-1701	101
9.	Spielleute, Verzeichnis derselben und Spielgrafenamt 1651-1764	101
10.	Tuchmacher 1699	102
11.	Wirte und Abschaffung der Bierzäpferei 1683, 1762	102
12.	Verschiedene Mandate (Bleibergwerk, Holzhandel) 1700	102
13.	Getreidehandel 1699-1701 (siehe auch Schachtel 95)	102
14.	Salzhandel 1570-1717 (als Gegenfahren Getreide). (Siehe auch Schachtel 18)	102
15.	Tuchhandel zu Ried 1689-1716	102
16.	Preise 1651	102
17.	Judenpass für Pferdehändler 1691	102
18.	Straßen 1759-1760	102

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**VII. Stadthäuser, Märkte und Hofmarken**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Stadthaus in Braunau:	
	a) Baurechnungen 1611-1613	102
	b) Verrechnungen über Einkünfte etc., Verpachtung 1632-1688	103
	c) Verschiedene Akten 1628-1681	103
2.	Haus in Schärding (Bestandswohnung im Burggraben) 1636-1712	103
3.	Marktgerechtigkeit von Aurolzmünster (Streit mit Ried ) circa 1550	103
4.	Kammerrechnungen des Marktes Raab 1692-1802:	
	a) 1. Teil 1692-1706	103
	b) 2. Teil 1707-1773	104
	c) 3. Teil 1776-1802	105
5.	Einschichtige Güter und Zehente um Braunau (Stiftbüchl in Perg) 1607, 1617, 1618	105
6.	Hofmarken (Aheim 1674-1675, Denniz 1674, Eberschwang 1690-1720, Forchtenau 1553-1606, Münzkichen 1667, Niedern. Hätzkhoun 1621-1628, Neuhaus 1748, Sulzbach 1644, Stallung 1572)	105

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**VIII. Die Untertanen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Briefnotelbuch der Herrschaft Aurolzmünster 1651-1654	106
2.	Briefnotelbücher des Amtes Vorchtenau 1647-1650	106
3.	Briefnotelbücher des Waldamtes Sigharding 1727-1739: a) 1. Teil 1727-1735 b) 2. Teil 1736-1739	106 107
4.	Mundiertes Inventurbuch der Hofmark Utzenaich 1760-1761	107
5.	Gefäll- und Zustandbüchl beim Schloss Eitzing 1600-1604	107
6.	Protokoll der Stift zu Kirchperg 1642	107
7.	Manuale und Protokoll von St. Martin über Depositionsgelder 1764-1787	107
8.	Alimentationsklagen 1655	108
9.	Heiratsbrief 1666	108
10.	Testamente und Testamentsakten 1613-1778	108
11.	Verlassenschaften, Inventarien, darunter zahlreiche vom Markt Aurolzmünster 1583-1768	108
12.	Auszugsbrief 1633	109
13.	Vormundschaftsakten 1568-1790	109
14.	Erbschaft und Erbschaftsstreitigkeiten 1564-1760	109
15.	Schulden, Krida und Borgschaft 1611-1755, Prozesse	109
16.	Hausverkauf und Anstiftung 1573-1788	110
17.	Grund- und Wegstreitigkeiten 1587-1719	110
18.	Grundverpachtung 1687-1705	110
19.	Untertanenbeschwerden, Weigerung der Dienstreichung (Weisenjahre, Hörwagendienst etc.) 1581-1791	110

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**VIII. Die Untertanen**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
20.	Untertanenbriefe, Erbrechtsbriefe, Streitigkeiten wegen Erteilung von Briefen, Siegelzettel für Untertanenbriefe, Lehenbriefe 1574-1791	110
21.	Personaldokumente, Zeugnisse 1756-1810	110
22.	Verschiedene Untertanensachen 1573, 1645	110

**Akten**  
**B. Die Herrschaft als Wirtschaftseinheit**  
**IX. Varia und Pläne**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Buchdeckelfunde vom 14. Jhdt an bis 1712 (darunter deutsche Texte, Taiding, Rechtshandschrift, Naturgeschichte)	111
2.	Varia (Brief wegen Mainzer Reise, Streitigkeiten zwischen Passau und Pollheimer 1666, Instruktion für die Prinzessin Therese Kunigund, München 1702, Bild einer Lafette ?, Grundregeln der Geometrie)	111
3.	Grundpläne:	
	a) Übersichtsplan von Aurolzmünster, 18. Jhdt.	111
	b) Vier Grundpläne(von Grundstücken 18. Jhdt.)	111
	c) Straßenplan von Hollweg nach Münzkirchen	111
	d) Zeillerwiese bei Eberschwang 1777von I. Prechter	111
	e) Herrschaftsholz zu Münzkirchen 1784 von I, Prechter	111
	f) Herrschaftliche Pferdeweide beim Meierhof zu St. Martin	111
	g) Des Mathias Leherbauers Grund zu St. Martin	111
	h) Herrschafts-Maierhof zu Utzeneich 1784	111
	i) Grundstücksvermessung Herrschaft Aurolzmünster 1786 (Änderungen)	111

# Akten

## C. Familienakten

### I. Die Familie Tannberg

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Familiendokumente 1575-1599 (Geburts- und Sterbedaten 1575-1582, Korrespondenz mit der kurfürstlichen Regierung wegen katholischer Erziehung und Abberufung aus der Poetenschule in Regensburg 1598-1599). Stammbuch 1635-1650	111
2.	Verrechnungen mit Familienmitgliedern 1601-1647 und mit den Maxlrainischen Schwestern 1621-1646	111
3.	Tannbergische Fideikommissakten 1647-1660 (unter anderen auch Inventare)	111
4.	Empfang von Lehen (Stammlehen und Passauerlehen) 1595-1682	112
5.	Erbschaften 1508-1625 (Ahaim 1508, Auersperg 1573-1625, Traun-Auersperg 1573-1607, Auersperg-Volkenstorf 1544-1624, Seyboldstorf 1607 (1537))	112
6.	Vormundschaften:	
	a) Tannbergische Familie, Wolf Tannbergische Kinder 1587-1589	112
	b) Witwe Englbürg von Tannberg geb. Auersperg, Einsprüche gegen die Vormundschaft 1591-1599	112
	c) Maria Margaretha von Tannberg 1615-1617	113
	d) Tannbergische Vormundschaft zu Offenbach 1635-1637	113
	e) Achaz Freiherr von Tannberg 1639-1650	113
	f) Franz Heinrich Freiherr von Tannberg zu Vorchtenau 1650-1657	113
	g) Onophrius von Oberheim und Wolf Tannbergische Stiefkinder 1567-1568	114
	h) Tannbergische und Marschalkische Erben 1597-1600	114
	i) Erben nach Wolf Friedrich von Closen 1617-1620	114
	j) Nothaftige Vormundschaft 1608-1632	114
7.	Verlassenschaften:	
	a) Wolf von Tannberg 1569	114
	b) Wolf Christoph von Taufkirchen, Abrechnung mit seinem Stiefvater 1627	114
	c) Maria Elisabeth von Weichs 1665, 23.II.	114



**Akten**  
**C. Familienakten**  
**I. Die Familie Tannberg**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
8.	Familienprozesse:	
	a) Jörg und Burghart von Tannberg gegen die Erben des verstorbenen Wilhelm von Tannberg zum Waasen 1538-1541	115
	b) Gerhaben der Kinder des Ritters Jakob Trapp gegen Wolf von Tannberg wegen Heiratsgut 1566-1569	115
	c) Franz Heinrichs von Tannberg Vormundschaft gegen Georg Siegmund von Tannberg 1650-1653	115
	d) Fragmente von Prozessen 1543-1598	115
9.	Testamente und Testamentsakten 1544-1626 (unter anderen der Apollonia von Volkenstorff 1561)	115
10.	Heiratsbrief der Margaretha von Seyboldsstorff und Wolf von Tannberg 1537	115
11.	Schulden derer von Tannberg 1563-1679:	
	a) 1. Teil 1563-1607 (1647)	115
	b) 2. Teil 1610-1622 (1634)	116
	c) 3. Teil 1623-1631 (1645)	117
	d) 4. Teil 1632-1641 (1653)	118
	e) 5. Teil 1642-1646	119
	f) 6. Teil 1647-1679	120
12.	Zinsquittungen 1563-1640	121
13.	Kauf, Übernahme und Einantwortung des oberen und unteren Schlosses und des Marktes Aurolzmünster 1601-1609	121
14.	Vergantung der Herrschaften Aurolzmünster und Vorchtenau und letzte Akten über den Besitz der Familie Tannberg; Kauf durch die Grafen Wahl 1673-1686	121
15.	Gültentausch mit Eustach von Toerring 1614	121
16.	Auswärtige Besitzungen der Tannberger:	
	a) Landgut Ahamb (Achaz von Laiming und seine Gläubiger, gantweiser Verkauf) 1645-1675	122

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**I. Die Familie Tannberg**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
16.	b) Herrschaft Arnstorf 1604-1630 (Rechnung von Geltolfing und Arnstorf 1604, Pflegerberichte 1613, Stiftbuch 1616, Inventar und Beschreibung 1616, Urkundenbeschreibung 1622, Übernahme von Arnstorf nach dem Tode des H. Chr. von Closen 1625-1627, Beschreibung und Anschlag 1626, Verkauf 1626-1630, Archivverzeichnisse 1630, Arnstorfische Schulden 1630)	122
	c) Adelliger Sitz und Hofmark Pogenhofen 1614-1615 (Anschlag, Herrschaftsrechnung, Kauf- und Einstandsakten)	122
	d) Pockhinger Untertanen (Kauf von Hanns Daniel Plitterstorffer zu Sulzbach) 1617-1619	123
	e) Herrschaft Schwertberg 1550-1563 (Meierhof bestand 1556, Wildbannstreit 1556, Kaufbare 1563)	123
	f) Hofmark Sulzbach 1598-1627 (Protokoll und Verzeichnis 1598, Kaufakten 1620-1621, Verkauf 1627, Stiftlibell)	123
17.	Pflegerberichte der Tannberger:	
	a) Landgericht Rosenheim 1616-1627 (meist Rechnungen und Bestellungen 1616)	124
	b) Freisingische Herrschaft Waidhofen an der Ybbs 1539-1546. (Korrespondenzen und Rechnung 1545-1546)	124
18.	Briefwechsel 1603-1638 (Tattenbach 1603, Closen 1604, 1606, Maxlrain 1607, N. Patenti 1607, Johann von Tannberg 1607, Poxenfeld 1614, Fugger 1617, Polheim 1638)	124

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**II. Die Familie Tattenbach**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Familienverträge 1688	125
2.	Heiratsverträge 1647-1685	125
3.	Abrechnungen mit Familienmitgliedern 1577-1671	125
4.	Ermordung des Freiherrn Hanns Christoph von Tattenbach und Kriminalprozess gegen die Raubmörder 1659-1660	125
5.	Begräbnisse von Familienmitgliedern 1647, 1659 (dabei Speisezettel von der Totenzehrung)	125
6.	Testamente, dabei Testamentsverträge, Kodizille und Streitigkeiten 1561-1677	125
7.	Verlassenschaften und Verlassenschaftsstreitigkeiten, dabei auch Inventarien 1584-1699 (Tattenbach zu Falkenberg 1584, Losnitzerische Erben 1645, Tattenbach zu Eberschwang mit Untertanenlisten 1652, Inventar Frau Jacoba Pollheim geb. Tattenbach 1657, Streitigkeiten 1662, Graf Josef von Tattenbach 1699 zu Brüssel verstorben)	126
8.	Vormundschaften und Vormundschaftsstreitigkeiten (Julius von Schwabach 1615-1618, Kürnreitische Kinder 1600-1608)	126
9.	Familienprozesse 1635-1673 (Um die Erbschaft des Erasmus von Rödern 1635, Rödern und Tattenbachische Vormünder 1649, Sabina Freifrau von Tattenbach 1649, Tattenbach zu Eberschwang und St. Martin 1657, Tattenbach gegen Kurzische Erben 1669, 1673)	127
10.	Schulden:	
	a) Tattenbachische Aktivschulden, meist von den Tannbergern 1597-1649:	
	1. Teil 1597-1646	127
	2. Teil 1645-1649	128
	b) Tattenbachische Passivschulden 1584-1758:	
	1. Teil 1584-1712	128
	2. Teil 1724-1758	129
	c) Schuldbriefe und Quittungen 1593-1713	129

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**II. Die Familie Tattenbach**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
11.	Lehen der Tattenbacher, dabei ein größerer Prozess zwischen den Tattenbachern zu Eberschwang und St. Martin 1624-1664. (Siehe auch Schachtel 131 bei den Fideikommissakten)	130
12.	Fideikommissakten 1657-1664	131
13.	Briefwechsel, Aufzeichnungen und Abrechnungen des Dom- und Kapitelherren zu Regensburg Gottfried Gottlieb Reichsgraf Tattenbach 1690-1712	131
14.	Auswärtige Besitzungen und Pflugschaften der Tattenbach:	
	a) Burgstall Präckhenberg (Borgschaftsleistung) 1655-1697	131
	b) Güter zu Exing, Hofau und Tättenbach (Abrechnungen 1636, 1642)	131
	c) Pflugschaft Schongau 1687-1691 (Berichte, Abrechnungen)	131
15.	Kurzische Erbschaft: (insbesondere die Herrschaften Garsch, Horn, Drosendorf, Thumbritz, Khotzen etc., dabei zahlreiche Herrschaftsakten und Anschläge; Prozesse mit den Kurzischen Erben insbesondere mit Sprinzenstein, dann Briefwechsel mit Wiener Juristen 1623-1682):	
	a) 1. Teil 1623-1666	132
	b) 2. Teil 1659-1669	133
	c) 3. Teil 1667-1676	134
	d) 4. Teil 1665-1682	135
16.	Briefwechsel:	
	a) Briefe von Adeligen und solche politischen Inhalts 1598-1768:	
	1. Teil 1598-1699	136
	2. Teil 1700-1768	137
	b) Briefe von Familienangehörigen, meist Tattenbacher 1590-1708	137
	c) Briefe von Pflegern, Advokaten und Agenten 1660-1744	138

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**III. Grafen von der Wahl**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Grafenstandsdiplom 1636	139
2.	Gesuch um die Landsmannschaft 1779-1787	139
3.	Inventare der Garderobe 1663, 1685	139
4.	Vormundschaft 1651	139
5.	Heiratsbrief 1693	139
6.	Väterliche Erbschaft der Freiin von Loß 1718-1722	139
7.	Abfertigung und Alimentation der Stiefmutter, verwitbte Gräfin Wahl 1706-1710	139
8.	Schenkung der Herrschaft Kreuzenstein von Rosina Gräfin Wogensberg an ihre Töchter unter anderen M. Eleonora Gräfin Wahl 1687	139
9.	Schuldsachen:	
	a) Schulden und Schuldprozesse 1708-1730	139
	b) Schuldquittungen 1679-1787	140
10.	Prozess zwischen Graf Aham zu Neuhaus und Graf Wahl zu Aurolzmünster 1694-1699	140
11.	Schreiben betreffend die Reichsherrschaften 1710-1712	140
12.	Ferdinand Graf Wahl als Baudirektor zu Nymphenburg 1715-1718	140
13.	Fideikommissgut Aurolzmünster, ohne Datum	141
14.	Leuchtenberg. Lehen 1712	141
15.	Briefwechsel, meist politischen Inhaltes (Schlossbau Schleißheim, Politika, Falken für Hassen Pascha in Belgrad) 1684-1729	141
16.	Erwerbung von Aurolzmünster:	
	a) Gantverkauf und Erwerbung 1676-1682	141
	b) Prozess zwischen Franz Albrecht Graf Wahl und Wilhelm Graf Tattenbach wegen Einstandsrecht bei Erkaufung von Aurolzmünster und Vorchtenau 1676-1679	

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**III. Grafen von der Wahl**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
17.	Fremder Herrschaftsbesitz:	
	a) Böhmisches Herrschaften Nehosablitz, Horschenz, Tschern und Seltisch 1705-1722 (Dabei Mannschaftsregister der Leibeigenen, Verkauf und Rechnungen)	
	1. Teil, Akten 1703-1722	143
	2. Teil, Rechnungen 1710-1712	143
	3. Teil, Rechnungen 1713-1714	144
	b) Sitz Herbstheim (Korrespondenzen) 1784	144
	c) Schloss Neuhaus 1778	144
	d) Gut und Hofmark Senhouen 1716	144
	e) Tannstein (Briefwechsel, Pflugschaftsberichte, des Ulrich Pirckhartt) 1663-1670	144
	f) Hofmark Teinz (Rechnungen und Verkaufsakten) 1635-1735	145
	g) Haus in München in der Inneren Schwabingergassen 1681-1788	145
	h) Schriftwechsel wegen Edelmannsfreiheit im Weissenbacher Forst 1745	145

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**IV. Verschiedene Herrschaften u. Geschlechter**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
1.	Herrschaft Arnstorf (siehe auch Schachtel 122) Die Closen auf Arnstorf 1572-1725:	
	a) Stammtafel der Glosen auf Arnstorf	145
	b) Vormundschaftsrechnungen über die Tochter des Hanns Georg von Closen auf Arnstorf und Geltolfing 1599-1603	145
	c) Familienakten der Closen und Akten über die Herrschaft Arnstorf 1573-1725 (unter anderen Inventar 1573, Archivverzeichnis 1585, Teilung von Arnstorf 1604-1614, Verzeichnis der Schriften 1605, Anschlag 1609, schlechte Wirtschaft 1612, Pflugschaftsberichte 1612, Abteilung 1614, Klosen'sche Verwaltung 1614-1615, Schulden 1620-1627, Inventarisierung 1621-1622, ein halber Teil von Arnstorf 1618-1626, Herzheimerischer Regress wegen des Closen-Arnstorffischen Erbes 1625-1631, Heirat Taufkirchen-Klosen 1725):	
	1. Teil 1573-1614	146
	2. Teil 1615-1727	147
	d) Briefwechsel der Closen und verschiedener Verwalter von Arnstorf 1584-1641	147
2.	Hofmark Aufhausen. Lehen derer von Closen 1599-1645 (mit Vorakten bis 1347)	148
3.	Schloss und Hofmark Geltolfing:	
	a) Sattelbogen auf Geltolfing 1473-1562 (Salbuch 1473, 3 Lehenbücher 1509-1562)	148
	b) Berliching auf Geltolfing 1561-1615 (Schulden 1561, 1577, Vormundschaft 1579, 1580, Schulden 1580, Korrespondenz mit Closen 1580, Schulden 1582, 1583, Aufsandbrief 1583, Anschlag 1583, Verkauf 1583, Lehen 1583-1613, Waldgüter 1584-1594, Registratur 1585, Anschlag, Verkaufstreitigkeit 1593-1594, Waldgüter 1594-1597, Brunft 1595, Wiedereinlösung 1602, Streit um mütterliches Gut 1612-1615, Afterlehen 1613, 1615):	
	1. Teil 1561-1577	148
	2. Teil 1579-1583	149
	3. Teil 1583-1615	150
	c) Die Closen auf Geltolfing (Vormünder und Besitz) 1580-1614: (Vormundschaft 1580, Urkundenregistratur und Nutzvertrag 1580-1593, geistliche Stiftungen 1581-1614, Registratur 1582, Korrespondenz 1587, Stiftbuch 1595, Streit wegen Kaufgewährschaft 1595-1599)	151

**Akten**  
**C. Familienakten**  
**IV. Verschiedene Herrschaften u. Geschlechter**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
3.	d) Die Tannberger auf Geltolfing 1616-1625 (Verzeichnis der Fähnris 1616, Extradierung von Urkunden 1617-1621, Briefwechsel 1622-1625 dabei Beschreibung und Anschlag, Rechnungen 1623, 1624)	151
4.	Landgut Hagenau und Hofmark St. Peter 1687-1714 (Kapitalien)	151
5.	Mündelberg und Mündelheim, Schloss, Herrschaft und Stadt (Frundsberg, Maxlrain, Fugger etc.)	
	a) Herrschafts- und Prozessakten 1401-1614 (Anschläge und Verzeichnisse 1401-1578, Korrespondenz in der Frundsbergischen Erbschaftssache 1586-1595, Herrschaftsrechnung 1587, Briefwechsel 1595, 1605-1614):	
	1. Teil 1401-1595	152
	2. Teil 1597-1614	153
	b) Mündlheim-Frundsbergische Prozesse 16. Jhdt.:	
	1. Teil	153
	2. Teil	154
6.	Adlmannssitz Taufkirchen (Kaufquittung 1613)	154
	<i>Familien</i>	
1.	Christoph Fux, Bischof zu Brixen 1542-1548	154
2.	Maxlrainer 1597-1679 (Quittung 1597, Erbeinigung 1599, Rechnungen mit Thurner und Maxlrainer 1606, Briefwechsel, Urkunden von Geltolfing und deren Ausfolgung 1676-1679)	154
3.	Die Notthaft 1524-1629 (Urbar zu Schnabelwaytt 1524, Einnahme und Ausgaberegister 1583-1593, fünf Briefregister 1588-1591, Notthaft'sche Schulden 1594-1613, Vormundschaft 1605-1621, Verzichtbrief, Vormundschaft 1624, Erbschaftsvertrag 1629)	155
4.	Nußdorf 1623 (Testament des A. M. von Nußdorf)	155
5.	Offenhausen 1633 (Testament der Ephrosyna von Offenhausen)	155
6.	Schmiehen 1608-1611 (Verlassenschaft des Georg Eberhard von Schmiehen zum Waasen)	155



**Akten**  
**C. Familienakten**  
**IV. Verschiedene Herrschaften u. Geschlechter**

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Schachtel</b>
7.	Stännagl 1690-1694 (wegen adeligen Sitz Rainbach)	155
8.	Törring 1615-1616 (brüderliche Teilung)	155
9.	Turn 1604-1608 (Vormundschaftskorrespondenz und Heirat des Jakob Freiherrn von Turn)	155
10.	Verschiedene Einzelakte 1597-1704 (Laimingen, Nießer von Stainstrasen, Volkenstorfer, Freiherr von Ahamb, Gräfin Henkel, Lobkowitz)	155